Mngeigen: Die Isvallige Betitzeile ober beren Raum in Pfa, für aus-warte is Dig. Bet undernaliger Anfmadung Modott. Reflame: Veritzeile 20 Ofg. undwidted de Pfg. Betlegone gelähr bro gind Mr. 5.50. Telephon Mnichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Begugeprete: Manutich 80 Ulg. Bringeriebn 10 Big., bird bie Bolt bezogen vierteiläbelia Wt. L73 trei Belt-Borb. Der "heneral Angelger" eribeint täglich abende. Sonntage in poet Angegeren. Unparteitiche Beitnug. Meuche Radrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Biglid: Buterbaltungs-Mlatt "Beierftunben". - Monentlid: Der Landwirif. - Der Jumorift und bie ifinftrirten "Beilere Biatter".

Beidäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbebener Berlagsanftall Gmil Bemmert in Wiestaben.

Inseraten Annahme für die Abends erscheinende Ansgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die L. Countrys-Ausgabe dis 3 Uhr Nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen werden. Gur die Ansmahme dem Information au bestimmt vorgeschriebenem Togen tann kolne Garcarie übernemmen werdem)

Mr. 115.

Mittwoch, ben 17. Mai 1905.

20. Jahrgang.

Englands Weltmachtpolitik und der ruilifdi-japaniide Kriea.

Der englische Ministerpräsident hat die militärischen Aufgaben Englands zur Aufrechterhaltung feiner Weltmachtpolitif neulich im Parsoment mit Berftand und Wis recht geschiat beleuchtet. Danach balt man in England einen lieberfall des Infelreiches z. B. durch ein französisches Eroberungsbeer, das erst mit etwa 100 Schiffen über den Kanal gesest werden müßte, für so gut wie unmöglich. Natürlich denken weder Franfreich noch Deutschland daran, England zu erobern und Alt-England könnte auf feinen Goldfäden rubig weiter "high life" fpielen, wenn die englische Weltmachtpolitif nicht anderwärts große Löcher oder vielmehr eine geradezu lächerlich fleine militärische Deckung hätte. Wahrhaftig, die alte stolze Roma, die Weltbezwängerin römischer Republik, hat zu ihren Beiten mehr Goldaten gehabt und gebraucht, um ihr Weltreich zu erhalten, als England, und dabei ist das englische Weltreich an Quadratmeilen und Einwohnerzahl wohl fünfmal größer als das alte römische Reich. Mit etwa 250 000 Landfoldaten und einer Kriegsflotte von etwa 50 Pangerichif. fen erster Raffe, 1000 Kreuzern und 200 fleineren Kriegsfahrzeugen beberricht England, geradezu berausgefagt, fast die ganze Welt. Mit diesen verhältnismäßig unbedeutenden militärischen Kräften ichutt England fein einheimisches Infelreich, feine riefigen indischen Besitzungen, ferner Auftralien, Sülafrifa, Egypten, die großen nordamerifanischen Kronfo-Ionien und den übrigen bedeutenden englischen Rolonialbe. fit. Man fieht hierque, daß England für feine Weltherrschaft im Grunde genommen wenig ausgiebt. Es geht dies flar und deutlich bervor, wenn man bedenkt, was allein Deutschland icon für den Schutz feiner beimathlichen Grengen aufwendet, indem es beinabe 600 000 Soldaten und Matrofen im Frieden in Baffen halt, und von einer deutschen Weltherrichaft im Sinne der englischen überhaupt teine Rede fein fann. Wie ift es min möglich, daß England mit diesen ge-ringen Streitfraften die Weltherrichaft ausüben fann? Einestheils wird dies dadurch erreicht, daß England die größ. te Kriegsflotte unter den Großmädten befigt, anderntheils wird dieses Ziel durch die außerordentlich Muge englische Politis erlangt. Mit ebenso viel Lift als gelegentlicher Kibnheit berfolgt England seit dreihundert Jahren die Politik, durch Kriege anderer Länder fich die Wege für feine Weltmachtpolitif ebnen zu laffen. Spanien und Holland, Frank-reich und Holland mußten sich in früheren Jahrhunderten in furchtbaren Kriegen ruiniren, um England ftark und übermadtig zu machen, auch hielt es England in seinem Interesse für dringend nothwendig, daß es erst mit Holland über Fronkreich und dann mit Fronkreich über Holland herfiel and heritel. 3m fiebenjährigen Kriege forgten Preugens Siege für die Erfolge Englands und im deutschen Befreiungsfriege fampf-

ten alle Gegner Napoleons zugleich mit für Englands Beltherrschaft, denn nach dem Untergange der napoleonischen Weltherridgaft war wieder England die überwiegende Wacht, Im Krimfriege gegen Rußland holte aber wiederum das ehrgeisige Frankreich für England die Raftanien aus dem Feuer, Und der jetige große ruffisch-japanische Krieg wird vollständig wieder im englischen Interesse geführt, indem das offenbar durch einen Geheinwertrag mit England gedeckte Japan Rufland im fernen Often Afiens kolofial idmacht und dadurch die Annäherung Rufland an Indien erschwert und versögert. Hat doch der englische Ministerpräsident Lord Balfour erst vor wenigen Tagen im Parlamente gesagt, daß fcon der Bau einer weiteren strategischen Bahn durch die Ruffen an der afghanischen Grenze ein Kriegsfall für England wegen der Bedrohung Indiens fei. Diese Drobung fann jest England ruhig abgeben, nachdem es feinen Gegner Rugland durch den Krieg mit Japan so bedeutend geschwächt hat. Go fieht man, twie Englands Politif gute Geschäfte ohne große Roften macht, und alle Mächte mögen auf der Sut

Der russisch-japanische Krieg.

Die baltische Flotte.

Renter meldet aus Tokio, 15. Mai: Nunmehr weiß man leftimmt, daß die Baltische Flotte, nachdem fie zeitweilig die Honfohebucht am 8. Mai verließ, dorthin zurückgekehrt ist und noch bort vor Anker liegt. — Die Regierung verhot die Ausfuhr von Kohle nach Saigon. Dieses Berbot soll solange antauern, als fich bie ruffischen Schiffe in ben inde-dinefiiden Gewäffern befinden.

Die Agence Bavas meldet aus Saigon, 15, Mai: Admiral Jonquières telegraphirt aus Nathrang, daß er alle Buch. ten der klifte bis Tourane befucht, aber kein einziges ruffisches Ariegsschiff angetroffen habe. Gine fpatere Weldung bejagt: In Bezug auf die Meldung des Admirals Jonquières, tas er fein ruffisches Kriegsichiff angetroffen habe, ift noch zu berichten, daß die ruffische Notte wieder auf der Sobe der Honfohebucht erschienen und gestern gang früh dort vor Anker gegangen war, aber alsbald in nörblicher Richtung weiter dampfte; feitdem ift feiet ruffisches Kriegsschiff gesehen wor-

«Gute Prife».

Die im Februar erfolgte Befchlagnahme bes englischen Danupfers "Sylvani", der fich mit einer Ladung Kohlen auf der Fahrt nach Bladiwoftot befand, wurde vom Prifengericht in Safebo als rechtsfräftig bestätigt.

Japanisches Transportschiff gefunken.

Gin aus Rintidevang geftern in Tidifu eingetroffener Dampfer berichtet, daß ein japanisches Transportidiff burch Aufstoßen auf eine Mine in dem Golf von Betichili gefunken ist und daß dieser Unfall fich gleichzeitig mit dem Sinken des Transportdampfers "Sheputfu Maru" ereignete.

General Linewitich

telegraphirt unter dam 13. Mai: Eine unserer Abtheilungen ergriff am 9. Mai die Offensive. Bei Chimiaotse kam es zu einem Kampf. Eine andere Abtheilung wurde auf dem Marich von Nanchanchentse nach Chimiaotse beim Herauskommen aus einem Engpaß mit Gewehrfeuer vom Feinde empfangen. Das Gefecht begann gegen Mittag. Die Japaner führten Artislerie ins Treffen. Unsere Abtheilungen zogen sich zurück, nachdem sie die Aufklärungen beendet hatten. Ein sweites Telegramm von Linewitsch meldet unter dem 14. Mai: Eine russische Abtheilung, die nach Erbazou dirigirt war, zog fich, als fie von 700 Mann ftarken feindlichen Trubpen umgangen wurde, gegen Ludagoo zurück, vertrieb ober den Feind aus Erdagou, nachdem fie Berftärkungen erhalten hatte, und gwang ibn, fich in fleinen Abtheilungen nach Gudfüdweft gurüdzuziehen.

(Telegramme.)

Betereburg, 16. Mai. Das 4. baltifche Geidma. der liegt zur Absahrt bereit im Hafen von Reval.

Paris, 16. Mai. Die frangöfische Deputirtenfammer verhandelte gestern über die Nautralität Frankreichs im oftafiatifchen Kriege. Delcaffe, welchem bon ben Sozialiften sugerufen wurde: So vertheidigen Sie fich doch, Angeflagter , ließ Roubier gewähren, welcher der Rammer die Bolitif des schweigenden Bertrauens als das einzig richtige empfabl.

Paris, 16, Mai. Rach einer Brivatmeldung aus Saigon vereinigte fich Roschbjestwensty nach feiner Ausfahrt aus ber Sonfohebucht, 50 Geemeilen nordlich vom 10. Parallelefreise mit dem Ergangungsgeschwader bes Admirals Rebo-

Die Unruhen in Rugland.

Ein neuer Mord.

Man meldet uns aus Petersburg, 15. Mai: Der Arbeiter Sidertichut gab geftern Abend auf den Boligeimeifter bon Schitomir, Kujarow, als dieser gerade ein Restaurant betre-ten wollte, zwei Revolverschüffe ab. Kurajow verschied binnen weniger Minuten. Der Morber wurde verhaftet.

(Telegramme.) Attentat auf Kafaken.

Riga, 16. Mai. Auf eine Rosafenpatronille wurde gefiern Abend um 11 Uhr von einer Umgaunung des Bormannparfes aus ein Sprengförper geschlenbert, ber einen die Batrouille begleitenden Polizeibeamten am Guge traf, jedoch beim Krepiren nur ein Pferd berlette.

Kleines Feuilleton.

Der Millionar im Armenhans. Im Armenhaufe zu Gnesen starb biefer Tage ber Großindustrielle Kratochwill, ebemals Inbaber ber Beter Kratochwillichen Dampsmuble. Mit einem Ber. mögen von einer Million hatte ber Bater bes Berftorbenen bas Muhlenunternehmen gegründet, das feinerzeit vorzüglich florirte. Der junge R. war aber Schmeichlern suganglich, Die ibn grundlich ausnutten. Er buste nach und nach fein ganges Ber-mogen ein und ftarb jest trop ber vielen fruberen Freunde als ftabtifcher Almofenempfanger im Armenhaufe:

Eine Chrenbeleibigung burch Berlobung, leber ein firriofes Urtheil, bas ber Apellsenat bes Wiener Landgerichts gefällt bat, berichten bie bortigen Blatter folgenbes: Der Argt Dr Roberich Gerbarbt und feine Gattin murben im Ginverftanbniffe von einander gerichtlich geschieben. Die Ebe, ber awei Kinder entsproffen, war nach fatholischem Mitus geschloffen worden. Der Gatte, der nach ben ebegesehlichen Borschriften au Lebzeiten ber geschiedenen Frau nicht mehr beirathen burfte, ging eine Beziehung mit einem Fraulein R. ein. Er verlobte fich mit ihr und ichidte Berlobungstarten an feine Befannten aus. Dit Rudficht bierauf erhob feine Frau gegen ibn und feine Braut die Anflage auf Ehrenbeleibigung und Berletung der ehelichen Treue. Die Ehrenbeleibigungskloge wurde damit begründet, daß Frau Gerbardt durch die Berlobung ihres geschiedenen Mannes dem öffentlichen Spotte ausgeseht sei, weil hierdurch ausgedrückt würde, daß sie nicht wirflich berbeirathet gewesen, fondern mit Dr. Gerborbt im Konfubinate gelebt babe. Das Begirfsgericht Möbling iprach bie Angeflagten frei. Bas bie Ehrenbeleibigung betrifft, fo fei es allen Befannten bes Chepaares Gerbarbt befannt, bag biefes berbeirathet war und gerichtlich geschieden wurde, und die Berlodung des geschiedenen Gatten sei gewiß nicht geeignet gewesen, hieron Zweisel zu erregen und die Brivatslägerin dem öffentlichen Spott auszuspehen, Insolge der Berufung, welche die Pfacerin gebott auszuspehen, Insolge der Berufung, welche die Rlagerin erhob, fprach ber lanbesgerichtliche Appelljenat beibe '

Angeflagte ber Ehrenbeleibigung ichulbig und beruribeilte Dr. Gerbarbt gu 300 Rr., feine Braut gu 100 Kronen Gelbftrafe, eveniuell gu entiprechender Arreftftrafe. In ber Begrundung bes Schuldspruches murbe bervorgehoben, bag bas Borgeben ber bei-ben Angeflogien eine felten ichwere Beleibigung ber Privatan-flogerin involvire. Wenn man einer verheitratbeten Frau ben Spott anthut, eine Berlobung einzugeben, Berlobungefarten aussendet und die Berlobung allgemein befannt macht, fo fei bas eine schwere Beleibigung, ba bie Frau hierburch zweifellos bem öffentlichen Spotte ausgeseht wirb. Ein folches Borgeben beburfe einer Gubne und bos Gericht war verpflichtet, nachbem bie Privatanflagerin bie Silfe bes Berichtes angerufen, ihr biefe Gubne gut

Gin "baffenber Rerl" gefucht. Gin Seirathsburean in 31-linois erhielt von einer lanblichen Schonen folgendes Schreiben: "Theurer Berr! Siermit thue ich Ihnen gu miffen, bag ich eine Bittme bon breigebn mohlgeborenen Rinbern bin und brei Chemanner gehabt, bie fammtlich in Frieden, obwohl jeder in feiner eigenen Manier, babingegangen finb. 3ch befibe eine fleine Farm und mochte mir wohl wieber einen vierten Gatten gulegen, wenn ich ein junges Exemplor nachgewiesen befommen Gin alter, bidfopfigere trodener Bering thut nichts, ihn wurde ich nicht nehmen. Golde, Die bas Rubemelfen und Miftahren berfieben, werben borgezogen. Bebn Dollars Rommiffion für Sie, wenn Sie mir einen poffenben Rerl gufenben."

Der Raifer und feine Matrofen, Gin Matrofe ber "Soben-zollern" ergablt in einem Briefe an feine in Offfriesland mobnenben Eltern bon ber Diterfeier an Borb: "Oftereier baben wir auch noch gehabt. Drei befam jebermann von Majeftat und brei bom Rommando. Der Raifer und die Kuiferin nebft Gefolge machten noch Spaß mit uns, indem fie allerlei Apfeifinen ver-ftedien. Die berftedten fie auf bem gangen Schiff. Erft mußten alle Monn unter Ded treten, und bann mußten alle Monn auf gum Apfelfinenfuchen. 3hr fonnt Guch benten, liebe Gitern, wie wir ba flint bei ber Sand maren. 3m Maft, überall waren fie perftedt. Der Raifer und bie Raiferin amufirten fich barüber,

Wie wir meinten, bag fie alle ba waren, ba fprach Ge. Majestät: "Zwei habt Ihr noch nicht gefunden." Da ging es von neuem fos zu suchen. Aber wir konnien lange suchen. Schlieblich bolte ein Matrofe bem Raifer eine aus ber Tafche und ein Signalgaft ber Raiferin eine aus bem Sonnenschirm. Das waren tie beiben, bie ber Raifer meinte. Dieran tonnt 3or feben, liebe Eltern, bag ber Raifer auch Spas macht mit und."

Gin Rugwatherich. Bor bem Remporfer Boligeigericht tem folgenber feltsame Gall gur Berbanblung: Der italienische Barbier Romano murbe nächtlicherweife in einem auberft burftigen Rachtgewande, naft wie eine Rope, von einem Boligiften auf ber Strafe angetroffen und gur Boche transportirt. Dort erflarte er weinenb, feine liebe Fran Ifabella habe ibn and bem Beit geholt, ibm einen gangen Eimer Gismaffer fiber ben Leib gegoffen und bann auf bie Strofe gestoßen! Diese boarftrau-benbe Geschichte murbe von ber bubichen und jungen Gettin Momanos am andern Morgen bor bem Richter in ber That beftatigt, "Bor einem Jahre", ergahlte fie, "beiratbete ich meinen Louis aus Liebe, aber er bat mir bie Ebe burch feine ewige Rufimuth gur mabren Sollenqual gemacht. Unausgesest wollte er mich fuffen: Morgens fiiffen, tagsüber fuffen - bagu lief er erren bon seinem Geschöft ju mir in bie Wohnung hinauf! - Abends fuffen und bie gange Racht fuffen. Wann soll ich benn ba fcblafen? Bie er's lette Racht wieber gar gu arg trieb gof ich ibm gur Abfühlung einen Gimer Eiswaffer über ben Leib. 3ch liebe meinen Louis noch immer inniglich, aber mas guviel ift, ift juviel, und bor allem folofen mochte ich, jebe Rocht rubig schlafen!" Der weise Salomo, der in diesem Jalle für das Rechte zu sorgen dat, entschied, daß Louis fein im Gesetze garantirtes Recht habe, seine Frau immerzu bei Tag und dei Nacht mit Ruffen zu regalieren. Gine richtige Diat fei im gangen Leben bie Sauptfache und im Lieben und Ruffen gang besonbers! Drei Ruffe per Zag seien selbst für gantlich liebende Ebepaare ans-reichend. Mit dieser "Rußdiat" erflärten sich Louis und Isa-bella einverstanden, und fie verließen Arm in Arm ben GerichtsMenge, die sich an dem Orte, wo die Explosion stattgefunden hatte, ansammelte, wurde von den Kosafen zerstreut.

Nr. 115.

Petersburg 16. Mai. (Betersb. Tel.-Ag.) Amtlich wird gemeldet: Im Leufe des gestrigen Abends wurde die Ordnung in der Stadt bei dem üblichen Zusammenströmen des Bolfes in den Bergnügungslofalen nir gends gestürt. An einigen Stellen wurden von lleinen, der Arbeiterbedikerung nicht angehörenden Truppen versucht, Unruben hervorzurusen, die aber durch Ericheinen ichmacher Polizei- und Militärpatrouillen ohne Anwendung von Gewalt im Keime erstickt wurden.

Bürich, 16. Mai. Der Briefter Gapon ift bier eingetroffen, um mit einigen Mitgliedern des Revolutionsfomitees aus Warschau und Betersburg zusammen zu kommen.



* Wiesbaben, 16. Mai 1905.

Der Kaifer in Meh

Aus Met, 15. Mai, wird uns gemeldet: Der Kaiser, in der Baradeunisorm des 145. Infanterieregimentes mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens empfing im Fahnenzimmer des Generalsonunandos den Kardinal Kopp in Gegenwart des Reichsfanzler Grasen Bülow, des Statthalters Fürsten zu Höhenlehe Langenburg und der Herren der Umgebung und des Hauftwartiers, sowie in Gegenwart der hier anwesenden Bischöfe. Der Kardinal überreichte dem Kaiser mit einer Ansprache den Orden vom beiligen Grabe. Der Kaiser erwiderte mit einer Rede. Rach dem Empfange des Kardinal-Kürstbischofs Kopp gab der Kaiser im Speisesal des Generalsonunandos ein Tiner, wobei die Kapelle des 145. Infanterieregiments konzentirte. Der Kaiser sas der Lasel zwischen Kardinal Kopp und Kardinal Fischer. Rach der Lasel hielt der Kaiser längere Zeit Eerele.

Beimitätten.

Der Reichstag hatte mit großer Wehrheit eine Resolution angenommen, in der die verbündeten Regierungen aufgesordert werden, baldigft einen Gesetzentwurf wegen Errichtung von Seimstätten vorzulegen. Der Bundesrath hat indeh in seiner lehten Sihung beschlossen, dieser Aufforderung keine Folge zu leiften.

Der Vorwärtsprozeß.

Vor der 4. Straffammer des Landgerichts 1 in Berlin begann gehern der seinerzeit vertagte Prozeh gezen die Vorwärts-Aedasteure Kalissi und Büttner, sowie gegen den Redasteur Schneidt von der Zeit am Montag und den Journalichen Abrend wegen der Beröffentlichungen über angebliche Misstände in der Strafansialt Plözense. Der Klage haben sich als Rebenfläger der Gebeime Medizinalrath Behr und Wedizinalrath Dr. Pfleger, die sich besonders beleidigt fühlten, angeschlossen. Die Vertheidiger der letteren protesiirten gegen die Zufässigseit der 4. Straffammer, der Gerichtshofteichigh, den Brotest abzulehnen. Es begann hierauf das Verhör der Angeslagten. Diese übernehmen die volle Verantwortung und erflären, daß ihnen hauptsächlich daran geslegen babe, die Wißstände in Plöhensee aufzuderken.

Der Konflikt,

der zwischen Rumanien und der Türkei wegen Berbaftung zweier rumänischer Leamten in Janina ausgebrochen war, ist durch Rachgeben der Türkei behoben worden.

Deuffchland.

* Berlin, 15. Mai. Bring Eitel & ried rich ift zum Chef der Leibkompagnie des 2. Garderegiments ernannt werden,

Wilhelmshaven, 15. Mai. Ein Berfahren wegen Maje stäts beleidigung ist von der dortigen Staatsanwaltschaft gegen die Urheber der falisien Kittheilung über die Kaiserrede bei der Refrutenbereidigung eingeseitet worden

Husland.

* Paris, 15. Mai, Die französische Regierung wird zur Hochzeit des deutschen Kronprinzen eine Sondergesandt ich aft nach Berlin abordnen. Ein General und ein Admiral werden nebst dem französischen Botlchafter Bibourd in Berlin Frankreich bei der Hochzeitsfeier des Kronprinzen vertreten.

Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus

bat am Montag u. A. den Geschentwurf betreffend die Berwoftung zemeinschaftlicher Jagdbezirke in dritter Berathung erledigt und die Borlage betreffend die Erböhung der Waarenhaußsteuer gegen die Stimmen der Linken in dritter Berathung angenommen. Dienstag: Schulkompromihantrag, betreffend Regelung der Lehrerbesoldung.

Die Einweihung der Gedenkhalle von Gravelotte.

Der Kaiser hat seine Anwesenheit in den Reichslanden dazu benutzt, die Gedenkhalle von Eravelotte, zu der er die Engelsfigur gestiftet hatte, einzuweihen. Der monumentale Bon stellt eine vierseitige Säulenhalle mit unbedecken Wittelhof der, in welchem eine Marmordiste Kaiser Wildelms I, sieht. Die Wände schmidten die Gedenktaseln der Ecjallenen und die Wedaillons der Korpsführer von 1870. Der er-

höhte Mittelbau der Rückwand birgt die vom Kaiser gestisstete interlebensgraße Figur des Friedensengels mit Bosaune, ein Wert des Berliner Bildhauers Ludwig Cauer. Der Halleneingang trägt folgende Inschrift: "Am 11. Mai 1905 wurde von Kaiser Wilhelm II., dem Stister der Engelssigur, diese Halle seinerlich eingeweiht." In der Begleitung des Kaisers besand sich der Kommandant des Hauptquartiers, General von Plessen, und der Kommandirende, General Stöher. Der Statthalter geseitete den Monarchen in die auf dem Friedhose

Einbruch. Man melbet uns aus Budapeit, 15. Mai: In der Billa des Grafen Seefried und seiner Gemahlin, Brinzessin Elise von Bavern in Liviau-Rosenberg wurde ein Einbruch verübt. Zwei Budapester Schlosser drangen in die Billa ein. erbrachen die Schränke und erbeuteten viele werthvolle Sachen. Auf der Flucht wurden sie jedoch vom Dienstpersonal eingeholt. überwältigt und der Gendarmerie übergeben.

Töbelich mighanbelt. Man melbet uns aus Braunschweig, 15. Mai: In ber Ortichaft Debisselbe hat ber Sansichlächter Balbmann nach boranfgegangenem Streit seine von ihm ge-



errichtete Gedenkhalle zu Shren der in der Schlacht von Gravelotte gefallenen deutschen Krieger, vor der eine Kompagnie des 67. Regiments mit fänuntlichen Fahnen der Gernison und eine Eskadron der 13. Dragoner mit fänuntlichen Standarten Ausstellung genommen hatten. Statthalter Fürst Hohenlohe hielt zunächst eine kurze Ansprache, dann sprachen die Militärgeistlichen beider Konfessionen Gedete, die der Kaiser entblößten Haupte mit anhörte. Rachdem sich der Monarch in das goldene Buch eingezeichnet batte, verließ er den Friedhof, um sich nach Web zurückzubegeben.



Berhaftung einer Falidmungerbande. idreibt uns aus Siegen, 16. Mai. Einer Falschmungerbande ift man bier mit Billfe eines auswärtigen Rriminalbeamten auf die Spur gekommen. Schon feit einiger Beit kamen im Siegerlande faliche Hundertmarkicheine vor, welche to täuschend nachgemacht waren, daß selbst dieReichsbant solche vereinnahmte. Bei der dadurch verdoppelten Aufmertfamfett gelang es gestern unter ben bon einer Brauerei eingegablten verichiebenen Sundertmarticheinen einen falichen gu entdoden. Das Falififat foll dann den Weg gur "Fabrif" angeboutet haben. Geftern Mittag wurde ein Schreiner Bölfel in Eiferfeld verhaftet und geftern Abend fpat der Lithograph Rott in Beidenau, die geschlossen dem Amtsgerichtsgefängnig in Siegen eingeliefert murben. Es follen noch meitere Berhaftungen in Aussicht stehen. Dadurch gelangt Siegen wieber einmal zur besonderen Berühmtheit. Spur der Falichmungerbande wurde in Dresden entdedt. Es wurde dort von einem Kriminalbeamten ein Raufmann Schmed verhaftet, in dem Augenblid, als derfelbe einen falschen Hundertmarkschein unterzubringen suchte. frammt aus Eiserfeld und gestand fofort ein, daß die Werfftatt ber Falfifitate im Siegerlande liegt. Es wurde lofort bei bem Lithographen Rott in Beidenan bei Giegen Sausfudung gehalten und fämmtliche Werfzeuge fowie 40-50 Stud Falfifitate beichlagnahmt. Man nimmt an, d.g die Gesammtzahl fich auf ca. 400 Stud ftellt.

Der ehemalige Fähnrich gur Gee Buffener bat am 13. Mal

feine Strafe abgebüht.

Samilienbrama, Aus Ablershof bei Berlin wird gemelbet: Die Frau bes Fabritbefigers Doelgel vergiftete fich undihre brei Kinder in einem Anfall von Geiftesftörung.

- Unjall auf ber Babne, Man telegraphirt uns aus Berlin, 16. Mai. Amalie Schönchen, die befannte Schaufpielerin des Biener Hofdungtheaters, welche bier zu einem Gaftspiel weilt, wurde während der Probe von einer ichweren Indisposition besallen, die sich in einer plönlichen Gedächtnisstörung angerte.

Unierichlagung. Das B. I. melbet aus Dreiben: Das Schwurgericht verurtheilte den Gemeindevorstand Wolff aus Welfchhafe wegen Unterschlagung von 20,000 .K. zu zwei Jahren 9 Monaten Gefängniß und breifährigem Ehrverluft.

Dunamitsprengung. Man melbet uns aus Klagenfurt, 15. Mai; Den neuen Rollenburger Biaduft der Karamenkenbahn versuchten mutbmäßlich entlassene Arbeiter mit aus dem Sprengmittelmagazin der Banunternehmung gestohlenen Dynamit in die Luft zu sprengen. Die Beschähigungen des Banwerkes dürften die Abtragung und Wiederherstellung dreier Gewölde nöthig machen.

Im Bahnkan. Mon melbet uns aus Bühl (Baben), 15. Mai: Gestern Abend bat in Altichweier ber Landwirth E. Duber in einem Ansalle von Geistesstörung auf seinem Hofe seine Frau und dann sich selbst erichossen. Hober war früher schon einmal in einer Frenanstalt untergebracht.

Der italienische Mai. In gang Oberitalien berricht seit einigen Tagen Regenwetter. Alle Blüsse sind angeschwollen und haben bedeutenden Schaden verursacht. Auf den Bergen bei Como ist Schnee gesallen, Der Landwirthschaft und Seidenraupenzucht broht ernster Schaden.

trennt lebende Frau, in deren Wohnung er eingebrungen war, so schwer mishandelt, daß diese an den erlittenen Berletzungen gestorben ist.

Explosion. Man melbet uns aus Wien, 15. Mai. In der Celluloid-Niederlage der Firma Kornblüm brach heute Mittag aus unbefannter Ursache ein Brand aus. Mehrere große Explosionen wurden daburch hervorgerusen, sodaß 58 Bersonen, darunter 15 Feuerwehrmänner und vier Bachleute verletzt wurden. Bon diesen sind 16 schwer perletzt. Die meisten erlitten Brandwunden im Gesicht. Der Kaiser ließ sich bei der Bolizei über das Besinden der Schwerverletzten erkundigen.

Ein angeblicher Brüffeler Juwelenhändler versuchte in Wien zahlreiche Juwelen, die im Jahre 1900 in Neapel gestohlen waren zu verwertben. Der angebliche Sändler erklärte, daß er die Juwelen in Brüffel von einem gewissen Serra gelauft babe, den er für einen Juwelenhändler gehalten babe. In dem Serra jedoch wurde nach Photographieen der flüchtige Hotelsefretär Uigocci erkannt.



Hus der Umgegend.

f Biebrich, 15. Dai. Die Ginweihung ber neuen Oranier-Webachtnigfirche fand beute Bormittag in ber feierlichften Beife ftatt. Geftern Abend läuteten bie Gloden beiber Rirchen bas Seft ein. Heute früh um 6 Uhr blies ber Bosamenchor von ber Altane der neuen Kirche berab Chorale. Die meisten Sanfer ber Stadt trugen Flaggenschmud. Um 91/2 Uhr versammelte sich eine gablreiche Gemeinde in der Schloftapelle, von welcher mit Gebet und Gesang Abschied genommen wurde. Der Feitzug stellte ich auf bem Blag bor bem Schloffe auf. Unter Borantritt ber bieigen Militortopelle folgten bie Beiftlichkeit, Die firchlichen und ftabtifden Kurperichaften, die am Ban betheiligt gewefenen Sandwerfer, ber Kirchenchor sowie viele Gemeinbeglieber. An ber Litche überreichte ber Erbauer ber Kirche, Serr Architest v. 2 obr ben vergolbeten Schliffel jur Kirche. Der 1. Bfarrer, herr Dr. Gerbert ichlog bas neue Gottesbaus auf, worauf unter ben Klängen ber Orgel ber Einzug erfolgte, Rach bem bon bem Kirchenchor vorgetragenen Stude "Bie heilig ift biefe Statte nahm berr Generaljuperintenbent Dr. Maurer ben Beiheaft por gum Schlug besfelben überveichte er eine von ber Raiferin gestiftete Altarbild, in welche bie bobe Frau eine Bibmung (2. Brief Bauli an die Korinther, Bers 13) eingetragen hatte. Die Bredigt bielt herr Bfarrer Dr. Gerbert. Rach Schluß bes Gottesbienftes fand bie erfte Taufe in ber neuen Rirche ftatt, welcher viele Zuschauer beiwohnten. Das Innere der Kirche erregt durch feine fünftlerische Ausschmudung allgemeine Bewunderung. An dem um 1 Uhr ftattgesundenen Festessen im Sotel Bellebue nahmen eine große Ungahl Gafte theil.

ib Connenberg, 15. Mai. Heute sand eine Sigung der Geme inde vertret ung statt, bei welcher nachstehende Puntte
erledigt wurden. Die wiederholte Borlage des Bertrages mit der
Stadtgemeinde Biesbaden wegen Durchführung der Basserleitung durch Sonnenberger Gemeindeeigenthum wird mit 5 gegen
9 Stimmen abgelehnt. Der Bürgermeister beabsichtigt die Enticheidung des Kreisausschusses anzurusen, salls das Kolleginm
weiter auf Absehnung des dargebotenen Bertrages bestehen bleiben sollte. Bei der Mittheilung des Ergebnisses der Bauplapversteigerung im Hosgartengelände vom 4. Mai d. J., mobei ein
Durchschnittspreis von 670 A pro Ruthe erzielt wurde, sollen
zunächst die Rachgebote abgewartet werden. Als dringender
Bunft wurde der Vertrag mit den beiden hiesigen Aerzten Dr.
Rüb und Dr. Epring betr. Uebernahme der Leichenschau geneh-

+ Dosheim, 15. Mai. Der Tünchermeister Philipp Friedrich Baum verkaufte sein an der Schiersteinerstraße 19 belegenes dreistöckiges Wohnhaus an Herrn Jakob Mack in Wiesbaden zum Preise den 26,000 K Jerner verkauste der Architekt Herr Friedrich Araus in Wiesbaden einen an der Wiesbadenerstraße belegenen Bauplah an die Maurermeister W. Wilhelm und A. Rosiel zum Preise den 7100 K — Zu einer militärischen Uedung sind aus dem diesigen Orte zum 14. Juni 25 Reservisten und zum 30. Juni 14 Landwehrleute zum 80. Regiment einberusen.

+ Dopheim, 13. Mai. In der gestrigen Gemeindevertretungssibung wurde der Bertrag mit dem Rhein. Elestr-Wert debufs Einführung von elestrischer Energie zu Licht und Krastzweden griedwigt. Der Fluchtlinienplan über das Gebiet südlich der Biesbadenerstr. zwischen der Grenzstr. und dem Orisbering der offen gelegen und es sind von 4 Interessenten Einsprische erhoben parken. Dieren beldsliefe die Orinarichast des Einsprische bas worben. hierzu beichlieft bie Körpericaft, ben Ginfpruch bes herrn Friedrich Beltmann in Biesbaben, welcher einen Entichadigungsanspruch von 86,000 A geltend macht und fich noch wei-tere Ersaganspruche borbebalt, als ungerechtsertigt guruckguweijen und die Sache gur Entscheidung weiter gu geben. Die Einsprüche ber herren A. hors und Frohn in Wieshaben erstreden fich auf Anlegung einer Berbinbungsstraße, indem sie ein Bauquartier die biesseits der Bahn awischen der Rheits und Wiesdadenerstraße für zu groß delten. Diesem Einspruch wird sattgegeben. Dem Einspruch des Dolzbändlers Derrn W. Jehr in Wiesdaden, der sieh auf die deren Generalen Generalen der Stehen der fich auf bie burch feinen Grundbefit giebenbe Strafe mit einfeltigen 5 Meter breiten Borgarten erstredt, wird ebenfalls ftattgegeben und es foll ber Borgarten beiberfeits getheilt angelegt werben. Durch ben erstermabnten Einspruch wird bas Jeftsegungs. ber eleftrifden Bahn gufammenbangt, aufgehalten und tann fic mm 3 Jahre binauszieben. Es ist daher als 3. Bunft die Einführung der elettrischen Babn auf die Tagesordnung gesett. In dieser Sache sind die Ansichten sehr getheilt. Der Boritpende nebst mehreren Berordneien tragen barauf an, unter biefen Umftanben bie Linie bis an die Bahn au führen. Rach langerer Distussion wird beschlossen, daß der Borsihende in Gemeinschaft mit dem Berordneten Fr. Aug. Wintermeher Zer mit der Stadt Wiesbaden verbanden soll, unter welchen Bedingungen und ob und welchen Bufchuf bie Giabt Biesbaben ju ber fpateren Unterführung gibt, wenn jest bie eleftrifche Babn bis bor bas Geleife ber Ctaats. bahn geführt wird. - In bie befonbere Feuerloichfommiffion

97r. 115.

werben nebit bem Brandmeifter Berrn Bonbaufen bie Derren B. Riee und Rarl Arauf 2er gemablt. e Mus bem Landfreise Wiesbaden, 15. Mai. Der Preisans-ichus hat herrn Baul Berlmüller jum Kreichausschus-Sefretär und herrn Balentin Fischer jum Kreisfommunaltoffen-Rendonten ernannt.

mi Beben, 15. Mai. Die freiwillige Feuerwehr geleitete geftern ihren Rameraden, ben 26ja br. Cattler Wilhelm Gobel gur legten Rinbe. Auch ber Turnverein Weben, beffen Mitglieb ber Berftorbene war, erichien mit Gahne und Dufit.

t Kaub, 15. Mai, Gestern Nachmittag fand bier bie städtische Schillerfeier flatt. — Um 29. Mai findet hierfelbst auf ber Pfalg im Rhein bas Runftlerfest ber Bereinigung ber Kunftler am Rhein statt. Die vorerwähnte Bfals ist ber Bereinigung gur Abhaltung biefes Geftes bon ber Regierung gur Berfügung gefiellt worden. Die Betbeiligung verfpricht febr rege gu merben. Man beabsichtigt bie Bfalg für bie Commermonate an einen Reftaurateur ju berpachten.

m Branbach, 15. Dai. Gelegentlich ber geftrigen Rirmes fam es gwifden mehreren auswärtigen Beuten gu einer Schlagerei, wobei bas Meffer wieber eine Sauptrolle fpielte. Gin gang unbetheiligter Mann aus Ofterfpat erhielt mehrere Meffer-ftiche in den Ruden und bas rechte Bein. Der Mefferheid, ein icon vielfach wegen abnlicher Delifte borbestrafter Subrmann aus Dberfahnftein, murbe von ben anwesenben Boligeibeamten fesigenommen. — Mehrere Rabfahrer überfuhren geftern Abend auf der Chauffee gwifden Braubach und Oberlahnftein einen jungen Mann aus Robleng. Der Heberfahrene mußte argtliche Silfe in Anspruch nehmen. Leiber entfamen bie Rabsahrer, ohne erfannt

r St. Goar, 15. Mai. Gin 6 Jahre alter Junge, bas Gobnchen bes Spenglers Wilh. Ragel bon bier, ift beim Spielen im Rhein ertrunfen. Das Unglud ift erft Abenbe befannt geworben, ba bie Spielgefährten barüber geschwiegen batten. Die Leiche mird gelucht.

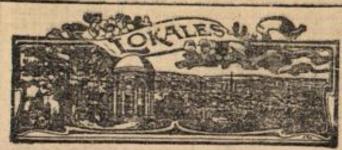
* Ems, 16. Mai. Der befannte Chirarg Brof. Dr. bon E &mard und feine Gemablin, Die Bringeffin Benriette bon Goles. wig-Holftein, die Tante ber Kaiferin, find gestern Abend aus Riel zu langerem Aurgebrauch bier eingetroffen und im Kgl. Sturbaus abgeftiegen.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Relidenz-Cheater.

Montag, 15. Dai, Gaftipiel Zarah Bernfaibt: "Die Cameliendame", Schauspiel in 5 Aften von Alexander Dumas (Sohn).

Bum britten Male im Berlauf weniger Jahre fahen wir beute Marguerite Gautier-Bernhardt lieben, leiden und fterben. Roch immer ist die Sarah eine große Kinfilerin, und wenn auch die Jahre nicht gang spurlos an ihr vorübergingen, ift fie doch noch schlant und biegsam wie eine Gazelle. Die Frische ihres Teints und der Schmelz ihres prochivollen Organs haben zwar gelitten, aber wie ehedem agirt fie mit allem Raffinement, und alle Gefühlssaiten vibriren mit volfem Klang, wenn fie spielt. Diese fich jelbst verzehrende Liebe, diese heroische Aufopferung, dieses Hangen und Bangen in ichmebender Bein und ichlieftlich diefes ftille Gliff in der Todessimmde haben niemals fold meisterhafte, durchgeistigte Darftellung gefunden, wie fie die Bernhardt bietet. Deshalb ift auch ihr Spiel beute noch ein hober Genug und felbft die fühle Erwägung, daß die Gesichtszüge der Künftlerin trot Schminfe und Pafte feine Rachprüfung durch das Opernglas bertragen, kann uns die Freude an der vollendeten Dar-Retung nicht fibren. Der Dufe fieht man ja auch ihre Falen nach, und was der Italienerin recht ift, ift der Frangöfin villig. Freilich: wenn die Bernhardt noch ein vaar Jahre in deutschland gaftiren gebt, wird auch für fie der Zag einmal fommen, an dem fie die Jugend in den Reliquienschrein lezen muß. Das Blut einer Niemann-Robe, die zugrunde ring, weil sie auf der Bulne feine jugendlichen Rollen mehr Maubhaft machen fonnte, scheint gliidlicherweise in der göttichen Sarah nicht zu pulffren, benn in Baris bat fie fich ichon immal den gebleichten Scheitel der Matronen aufgeseht und nit großem Geichief die Mutterrolle in Bhilippis "Dornenveg" gespielt. Das Ensemble, das fie mit auf Reisen nimmt, ft, wie ehedem, beicheidenes Mittelgut. Einzig der Armand ses herrn Deneubourg fann fich feben loffen, der Reft ft Schweigen. Das Bublifum war von der Darftellung der Bernhardt ergriffen und applaudirte mit Begeifterung.



Wiesbaben, 16. Wai 1905.

Prozeß Molkenthin.

Wie wir bereits gestern telegraphifch gemelbet haben, murbe ber frubere Arantenbousbermalter Molfentbin mit feiner Rlage gegen bie Stadt Biesbaben auch bom Oberlandesgericht in Frantfurt abgewiesen. Befanntlich batte bie Stadt Biesbaben ben Rranfenhausverwalter Wolfenibin entlaffen, worauf biefer auf lebenslängliche Weiterzahlung feines Gehaltes von jährlich A 3800, fteigend bis auf A 4800 flagte. Das Landgericht Wiesbaben wies am 7. Januar 1904 bie Llage Molfenthins gegen bie Stadt Wiesbaben ab, worauf Molfenthin Berujung einlegte. Die Entlassung war erfolgt: 1. weil er burch fein Berhalten gegenüber ben Aerzten, Schwestern und dem ganzen Berjonal bed Arankenhauses sein Berbleiben in der Stelle unmöglich machte, 2. weil er bem Mogistratsvertreter und Borfigenben ber Krantenbausdeputation Oberftleutnant 8. D. v. Dibtmann ben Ge-boxiam verweigert und 3. weil er die Uebernahme einer gleichartigen Subalteruftellung abgelehnt und fich auch geweigert babe, die Bertretung bes Setretars Begel borübergebend gu übernehmen. In ber geftrigen Berufungsverbandlung bor bem Oberlandesgericht verfundete ber Borfigenbe, Oberlandesgerichtsrath Simon, ber "Frankf. Big." zufolge, gleich ben Be-ichink, die Berhandlung lediglich auf Bunft 3 der Entlassungs-grande zu beschränken. Wenn der Riager in diesem Punkt Unrecht habe, brauche man bie übrigen Bunfte nicht mehr gu erörtern. Der Kläger, ber 14 Jahre im Militardienst ftand, melbete fich auf ein Ausschreiben um ben Boften bes Kranfenhausbermalters in Biesbaden und wurde auf Grund bes Stadiverordnetenbeschluffes vom 30. Januar 1903 angestellt. Es wurde mit ibm ein gewöhnlicher privater Bertrag gemacht, bem bie Dienftordnung angefchloffen war. Gine Unftellungsurfunde als Rommunalverwalter erhielt er nicht. Rach § 15 ber Dienstorbnung ift jeber Beamte verpflichtet, vorübergebend bie Bertretung eines anderen Beamten ber gleichen ober abnlichen Beamtengattung, jowie die einstweilige Berwaltung gleicher ober abnlicher erledig ter Aemter ohne besondere Entschadigung ju übernehmen. Auch ift ber Magiftrat berechtigt, einen Beamten im Intereffe bes Dienftes auch gegen ben Willen in ein anberes, ben Reuntniffen und Gabigfeiten bes Beamten entsprechenbes Amt ju berfegen, basielbe mit bemfelben Dienfteinfommen verbunden ift. 3m Oftober 1904 fam es swifden Molfenthir und bem Borfigenben ber Kranfenbausvermaltungsbeputation, v. Didtmann, su Weinungsberichiebenheiten. (Der Borfigenbe bes Genats ichol. tete hier ein, bag fich allerband Schwierigfeiten amijchen Molfenthin, ben Aerzten und dem Aranfenhauspersonal ergaben. Wen die Schuld hieran treffe, folle hier nicht untersucht werden.) Am 12. Oftober 1904 beschloß der Magistrat, Mollenthin insolae ber Angeige v. Didtmanns vom Dienft au fuspendiren und ibm bis gur Erledigung ber Differengen fein Gehalt gu fperren, Am 19. Oftober wurde ber Klager beauftragt, ben Sefretar Bepel, ben Borfland einer Bureaubermaltung, für einen Monat ju bertreten. Molfenthin weigerte fich, ba er fein Gubalternbeamter fei. Um 8. Robember bot ibm ber Burgermeifter Des eine neue felbitftanbige Stelle im Steuerwefen an, bie jeboch Molfenthin auch ablebnte. Molfenthins Gegenborichlage lebute ber Magifiret ab. Am 18. November brobte ber Wegiftrat mit sesortiger Entlassung Wolfenthins, wenn biefer nicht innerbalb einer Boche sich bereit erfläre, eine Subalternstelle erster Klosse in ber allgemeinen städtischen Berwaltung anzunehmen. Um 28. Nobember ersolgte die Entlassung Molfenthins ohne Bension. In langeren juriftifden Ausführungen fuchte Rechtsanwalt Berligbeimer ben Standpunft bes Klägers gu begrunden, Barage. 15 ber Dienstordnung fei in biefem Galle nicht anwendbar, weil Dolfenthin lediglich in einem privaten Anftellungsverhalmig gur Stadt fiebe. Gein Amt fei feinesmegs als subalterne Stellung anzuschen, zumal er auch den Oberärzten foordinirt gewesen sei. Der zweite Bürgermeister Heßt habe selbst einmal geäußert: "Molkenthin sei zwar im Recht mit seiner Klage, aber man könne sich nicht blotztellen." Rechtsanwalt Dr. Ganz, der Bertreter der Stade Wiesbaden, wies darauf bin, daß der Boten der Rranfenhausberwalters öffentlich als Subalternftelle 1. Rlaffe ansgeschrieben worben fei, Gine Koordination swifden Oberargten und Kranfenbausverwolter babe nie bestanben. Er wolle nicht verfennen, bag ber Rlager angerft tuchtig gewesen fei, aber biefer habe nicht berftanben, fich in einen großen Bermaltungs-organismus, ber geräuschlos arbeiten muffe, bineinzuschiden. Er habe ben Berwaltungebireftor fpielen wollen, mas bie Stabt nicht gugeben fonnte. Jebenfalls babe bie Stadtgemeinde foviel Entgegenfommen gezeigt, als mir ibrer Burbe vereinbar gemefen fei. Das Gericht wies bie Berufung bes Rlagers gurud. In ben Urtheilsgrunden beißt es u. a.: Rach ber Dienfeordnung, die einen Theil bes Bertrages bilbet, ift ber Rlager verpflichtet, borübergebend einen gleichen ober abnlichen Boften gu fibernehmen, fowie im Intereffe bes Dienftes ein anderes ben Renntniffen und Gabigleiten bes Beamten entfprechenbes Amt gu versehen. Diesen Bertrog bat ber Kläger gelesen und unterschrieben. Er mußte es sich gefallen lassen, bas Amt Bepels zeitweise zu übernehmen. Der Magistrat war baber berechtigt, ibm bas Gebalt gu fberren. Auch bie Grage, ob Molfenthin bervilichtet war, auf Berfügung bes Magiftrate eine Gubalternbeamtenftelle 1. Rioffe anzunehmen, bat bas Gericht bejaht. Die neue Stellung, um bie es fich hanbelt, ift nicht genau biefelbe, bie er vorber belleibete. Das ift aber auch nicht immer möglich, ba die Babl berartiger Stellen beschränft ift. Man tann boch nicht irgent eine Direttorftelle ichleunigit freimachen, ober neue Aemter fchaffen, um ihn gu beschäftigen. Er toun nur berlangen, einen ungefabr abnli den Boft en gu erhalten. Welche Stelle er im Intereffe bes Dienftes erhalt, barüber bat bie Berwaltungsbeborbe gu entideiben. Gelbit wenn aber fein Rechtsftandpunft ein anderer mar, batte er bie Stelle porfaufig annehmen, und fpater bie Rechtsfrage gum Austran bringen muffen. Die Beftimmung in ber Dienftorbnung foll boch ein Bentil fein, um nicht gleich ju ber barteften Dagregel, ber Entlaffung, schreiten ju muffen. Bielleicht last fich - fo ichlog ber Borfigenbe - noch irgend ein Abfommen swiften ber Stadtgemeinde und Molfenthin treffen, bod bas ift nicht Cache bes Berichts. - Molfenthin bat noch swei weitere Rla. gen gegen bie Stadtgemeinde angestrengt, die bie Raumung ber Dienstwohnung begte, ben Erlag einer einstweiligen Berfügung auf Weitergablung bes Gehaltes bis gur Erledigung bes Rechtsftreites jum Gegenftande haben. Das Dberlanbesgericht

jeste bezüglich ber erften Klage bie Entscheibung aus. In ber sweiten Rlage erfannte es - ebenfo wie bas Wiesbabener Landgericht — auf Burüdweisung ber Rlage.

. Bum Raiferbefuch. Die Gdeveftern bes Raifers, Bringeffinnen Friedrich Rarl bon Seffen und Abelf bon Schaumburg-Lippe mit ihren Gatten werben vorausfichtlich hierhertommen. Bu ber Geburtstagsfeier bes ruffifchen Kaifers, 19. Mai, werben ber Reichstanzler Graf Bulow und ber ruffifche Botichafter in Berlin Graf von ber Often-Saden mit ben herren ber ruffifchen Botschaft hier erwartet. Auch ber italienische Botschafter Graf Langa fommt hierher. - heute Morgen ift ein Theil bes faiferlichen Warftalls hier angefommen und fofort noch ben Ställen befordert worden. Der fibrige Theil trifft im Laufe bes Bormittags ein. Im gangen werben von Urville und Berlin nach bier 26 Bagen- und 29 Reitpferbe überführt, ju biefen tommen noch 17 Equipagen, Das Ansladen ber Pferbe und Wagen batte eine große Zuschauermenge angelodt. Balb barouf wurden von bem Berfongl Probesahrten unternommen. - Babrend ber Raijertage ift bie hiefige Schutymannichaft bebeutenb berfiarft morben. Go trof heute Morgen icon ein Schugmannichaftstommanbo unter einem Bachtmeifter von Frankfurt bier ein. Diefem folgen noch weitere Schutzleute bem fich auch ein Kommiffar anschließen wird. Befonntlich wurde in früheren Jahren die Genbarmerie aus ben umliegenden Orischaften gur Dienftleiftung während ber Raifertage nach Wiesbaden gusammengezogen. Die Bferbe ber Beamten bie bas Stragenpflafter nicht gewohnt waren, tamen baber baufig zu Hall u. beswegen hat man von berHeranziehung berGendarmerie Abstand genommen. - Bie befannt, follte anläglich ber Amvefenheit ber Konigin bon Italien eine Rompagnie bes 11. Jägerbataillons mit Jahne und Mufif hierher toumen, um ber Königin vorgestellt zu werben, da bie hohe Frau bekanntlich Inhaberin bes Jägerbataillons ift. Run find aber in letter Beit in der Gegend wo das Jägerbataiston garnijonirt (Marburg) verschiebentlich Fälle von Genichtarre vorgefommen und um eine etwaige Einschleppung biefer gefährlichen Krantheit zu begegnen, verbleibt bas Meilitar in feiner Garnison. Rur bas gesammte Offigierforps des Jägerbataillons wird hier eintreffen, um ber Abnigin von Italien vorgestellt ju werben. Die Quartiere für bie Jager, bie von ber Stadiverwaltung gestellt morben, finb ingwischen fammtlich abbestellt worben.

* Der Brafibent bes Oberlandesfulturgerichts, Birflich Gebeime Oberregierungerath Rintelen ift von Berlin gu einer

Dienstreife nach Deffen-Raffau abgereift.

§ Orbensverfeihung. Dem Gifenbahn-Gütererpebienten a. D. Anton Sauergapf in Wiesbaben murbe ber Ronigl. Kronenorben 4. Mlaffe verlieben.

* Auszeichnung. Dem Sausbiener ber Blinbenanftalt Will. Rubfamen wurde für treu geleiftete Bigabrige Dienftgeit an ber betr. Anftalt bom Raifer bas Allgemeine Ehrenzeichen verlieben. herr Direftor Dr. Steintauler ehrte ben Jubilar bei leberreichung bes Orbens burch anerfennenbe Worte für feine trenen Dienfte.

St. Baberfrequeng. Biesbaben 51187, Baben-Baben 14575, Ems 913, Somburg 906, Riffingen 1623, Königstein i. T. 421, Areugnach 1074, Wilbungen 755.

* Die Stadeverordneten halten auch in ber Raiferwoche eine Sigung ab und swar am nachften Freitag. Auf ber Lagesorbnung bie im beutigen Amisblatt bes General-Anzeigers veröffentlicht wirb, fteben u. a. folgende Bunfte: Antrag ber Stadtverorbneten Dr. Alberti und Dr. Depmann: "Die Stadtverordneten Bersamm-fung möge ben Mogistrat ersuchen, a) die Einführung einer ab-ligatorischen Kurtage in Erwägung zu ziehen und der Stadtberorbnetenberfammlung eine entsprechenbe Borlage gu machen; bl su bem Bwed bie Borichriften und Erfahrungen möglichft gablreicher anberer Rurfiabte bezüglich ber Erhebung ber Kuriage fest. guftellen; c) bie Borarbeiten berart gu forbern, baf bie Ginführung ber Aurtage mit ber Eröffnung bes Kurhaufes erfolgen fann." Menberung bes Afgifetarifs für Geflügel. Entwurf eines neuen Tarifs für bas Begräbniswefen. Festsehung derEinheitsbreise für die Kanalanschlußkosten. Betbeiligung der Stadtgemeinde mit 5900 A. an den Aussubrungskosten eines Projetts, betr. Jusommenlegung von Thermalquellen in ben Grundftiden ff. Bebergaffe 10 und Langgaffe 51-53 zu einem gemeinsamen Quellenablauf, ber ben Ramen "Dreililienquelle" erhalt. Ergangung ber grundfaglichen Bestimmungen über Rentenbegug aus ber Benfionstaffe für ftabtifche Ungeftellte, Bebienftete und Arbeiter, Untrag auf Errichtung einer vierten etatsmäßigen Thieraratitelle bei ber Schlachthausperwaltung und Anhörung ber Stadt-Berordnetenversammlung über bie Anftellung bes Thierarstes De. Meper, Geftjegung ber penfionsfähigen Dienftzeit bes auf feinen Amirag am 1. Rovember 1905 mit Rubegehalt ju entlaffenben Brandbireftors Scheurer. Regelung ber Gebaltsverhaltniffe bes Brandmeifters Stabl für ben Ball ber Beftatigung feiner Ernennung jum Brondbireffor, fowie Errichtung ber Stelle eines Genembehr-Bachtmeifters. Antrag bes Magiftrats auf feste Anftellung bes Direftors ber Licht- und Wafferwerfe S. Salbertome.

* Bufammenftog mit ber Trambahn. Geftern Radmittag tollidirte in der oberen Kaiserstraße zu Biedrich ein Wagen der Straßendahn mit einem Fahrwert. Lettered suhr der dem den Wiedendahn und einem Straßendahnzug der, der Lenker des Fahrwerts beachtete das Läuten des Schaffners nicht, sodaß der borbere Wagen ber Eleftrifden gegen bas flubrwert rannte unb letteres gur Geite warf. Gine Angeige wegen Gefährbung eines Gifenbahnguges wird wohl für ben unachtsamen Juhrmann folgen.

" Unfalle. Geftern Mittag wurde por bem Grunbftud Gedanstraße 2 ein Mann burch ben Suffchlog eines Bierbes berlent. An bemfelben Tage fturgte von bem Reubau Ede Kirchgaffe und Mbeinitraße ein Arbeiter ab, wobei er eine Appfverlegung erhielt. Geftern Abend furs por 9 Uhr wurde ein Mann auf ber Jagerftraße überfahren und ihm bierbei eine Rippe gebrochen. Berungludten wurden bon ber Sanitatsmache nach bem ftabt, Strantenbaufe gebracht.

* Tobt aufgesunden murbe beute Morgen in ihrer Wohnung Relbstraße 2 bie Witm. bes Taglobners Johann Bangmann, Giffabeth geb. Reinschmibt. Der Arzt stellte Herzichwäche als

Tobesurfache feft.

* Ronfureberfahren. Ueber ben Rachlag ber Bittme bes Majors a. D. Albert von Sarber, Bauline geb. Beintde gn Connenberg ift bas Ronfursberfahren eröffnet worben. Der Rechtsanwalt Dr. Frip Bidel gu Wiesbaben wurde jum Konfursberwalter ernannt. Konfursforberungen find bis jum 1. Juli 1905 bei bem Gerichte angumelben.

* Militarfongere finder beute Abend im Garten bes Sotels Briebrichshof ftatt. Gintritt 10 &

* Der Raifer trifft beute Abend um 7 Uhr 10 Minuten hier ein und begibt fich borausfichtlich alsbelb gur Generalprobe bes "Freifchus" nach bem Roniglichen Theater. Der Raifer beabfichtigt, bem erften und lehten Afte beigmwohnen, es ift aber auch moalio, bas er erft jum Schloffe fahrt. Beftimmte Unorb. nungen werben erft bei ber Anfunft ertheilt. - Die Ehrenpforte am Eingang ber Burgftrage ift biefes Jahr reicher und gefdmadboller ausgestattet als bisber. Gie ift mit Stoffbraberien unb Dappen geschmudt und tragt als Abschluß die auf einem Riffen ruhende Raiferfrone. — Die Intendantur der Rgl. Schaufpiele macht nochmals befannt, daß bei ben vier Festvorstellungen bie Bejuger bes 1. Ranges und bes Parfetts nur in Gefellichaftstol. lette (Damen ausgeschnitten) Zutritt haben, Die Richtbeachtung diefer Boridrift gieht ben Berluft bes Blages nach fich. - heute fruh swiften 1/28 und 8 Uhr fand eine Probe bes Musifforps bes Felbartillerie-Regiments Dranien auf bem Raifer Friedricheplat flatt. Wie wir ferner boren, joll vor ber Abreife bes

Raifers ein Sadelfpalier ftattfinden, an bem fich bie Fenerwehr und andere Rorpericipaften betheiligen werben. * Der Jahresbericht der Sandelstammer gu Biesbaden für 1904 ift ericienen und wir entnehmen demselben zunächft die allgemeine llebersicht über die Lage von Sandel und Induftrie. Die im Borjahre bereits berichtete Befferung hat im Jahre 1904 angedauert. Erzeugung und Abfat haben zugenommen. Der Gewinn freilich hat in ben meisten Geschäften nicht bem Absau entsprechend sich gesteigert. Die Bunabine des vaterländischen Berbrauchs und des deutschen Gewerbes bemeifen die Zunahme der Einfuhr, die geringere Ausfuhr, die Zunahme der Ginnahmen der Eifenbahn und endlich die Zumahme des Kohlenverbrauchs. Der große oftafiatische Krieg hat somit nur wenig nachtheilig auf die deutide Bolfswirthichaft gewirft. Einflugreicher als die auswärtigen Borgange waren die inneren Berwickelungen, Wor allem die immer weiter fortidreitende Zusammenfassung wirthichaftlicher Gebilde in Kartellen, Intereffengemeinichaften und durch Zusammenlegung find Zeichen dafür, daß die großen gewerblichen Unternehmungen die sie etwo erwortenden schweren Jahre durch Stärfung der inneren Organisation gu überwinden fuchen werden. Daß die fommenden Jahre aber den Gewerben ichwere Aufgaben stellen werden, das läßt die Gewerbepolitif nur zu sehr befürchten. Die neuen Sandelsverträge sind zu einseitig abgesaht. Ihre schädlichen Folgen fonnten für einzelne Industrien nur durch Berabsetung der Frachten für Rohftoffe und Salbfabrifate abgewendet werden, um die Erzeugung im Inlande zu verbilligen, wofür aber feine Ausficht vorhanden ift. Die Wirthichaftspolitif des Deutschen Reiches hat somit im Jahre 1904 eine weitere Strede auf dem Wege ju dem legten Biele, Die Burild. drängung der bisberigen gewerblichen Entwidelung, gurudgelegt. Sablreiche Ausfuhrinduftrien werden ihren Abfas nach dem Auslande durch die Handelsverträge verlieren. Die geplante Auswanderung industrieller Anlagen wird diesen Berluft nur für das Rapital, nicht für die Arbeitsfräfte abwenden. Da die Landwirthschaft die durch den verlorenen Abiat freigewordenen Arbeitsfrafte nicht wird beichäftigen fonnen, fo wird zweifellos entweder eine vermehrte Auswanderung, oder ein ftarker Druck auf die Löhne infolge fteigenden Arbeitsangebotes eintreten. Sandel und Industrie unseres Bezirks zeigten dieselben Büge wie das übrige Deutschland. Die chemische Großinduftrie empfand durch den Ausfall in der Ausfuhr von Farben nach Litafien und Rufland und die Hotelinduftrie durch bas Ausbleiben gablreicher Mulien die Folgen des ruffisch-japanischen Krieges, ohne daß Rriegsbestellungen bei unferen Sabrifen eingingen. Die Rartellbewegung in unserem Bezirk ist im Ganzen nicht b. dentend, die größte demische Fabrif unseres Bezirfs ichlog eine Interessengemeinschaft mit einer Jabrit eines benachbarten Begirfs. 3m Uebrigen bewirften die Robstofffundifate, daß Industrien unseres Begirfs trot erhöhten Abfages feinen vermehrten Gewinn abwarfen, weil die Preise der Fabrifate denen der Robitoffe nicht folgen konnten. Die Ernte unferes Bezirfs war befriedigend, namentlich befriedigte die Weinernte durch ihre Menge und ihre Gitte. Die Miblen waren gut beschäftigt, doch waren die Meblpreise unlohnend, namentlich für Roggenmehl, da die Konfurrenz der Oftseimühlen nachtheilig wirfte. Der Dachschieferbergbau war mäßig Die Bementfabrifation, belebt bei rudgangigen Breifen. Thourobrenfabrifation, Raclinfabrifation und die Biegelwerfe woren gut beschäftigt bei rudgangigen Breifen. Die Sabrifation von Majdpinen und Armaturen erfreute fich eines vermehrten Abjates bei befferen Breifen; ebenfo mar tas Beicaft in der Fabritation von eleftrischen Uhren, von Trabtwaaren (Stefnadeln), von Berlfrangen gufriedenfiellend. Drudereimaschinen hatten einen größeren Abiah bei alten Breifen. Die Berftellung bon Mufgugen und BeigungBanlagen geht beffer, ebenfo bie Berftellung bon Beleuchtungsforpeen bei erhöhten Robstoffpreifen. Die Metall fapfelfabrifation wies unveränderten Abjan auf bei höheren Robitoffpreisen und höberen Löhnen. Gur bie demische Großindustrie war das Geschäft in Anilinfarben infolge des oftafiatischen Krieges ungünftiger. Bei fünfilichem Indigo zeigte fich vermehrter Abfat bei befferen Breifen. In pbarmaccutischen Produtten war der Absat befriedigend. Das. felbe gilt für Dralfaure, Beinfteinfaure und Bitronenfaure, Die in Bufunft unter den neuen Sandelsverträgen leiden merben. Die Gefatinefabritation batte ichlechten Abfan noch dem Aus. lande. In Desinfeftionsmitteln und Phosphaten mar ber Absat größer, die Breife jedoch gedrüdt. Die Geifensabrifation weift unveränderten Geschäftsgang auf. Das Geschäft in Leinen mar befriedigend. Die sommtlichen Zweige der Lederindustrie erlebten in 1904 feine Besserung in ihrem un-Iftsgang, der durch ftets fteigende Robftoff. preife und id die Jabrifatpreife verurfacht wird. Wochstuchfabrifation hatte erhöhten Abfat, doch flagt fie fiber fteigende Baumwollpreise. Die Lichtbrudjabrikation und bie Sappenfabritation fonnten ihren Abfat erhöben, aber nicht Die Preise. Der Absat von Wein hat fid verschlechtert. Der Mbfat in Schaumwein, Bier, Rognaf war unberändert, Eifig. Spitfeol, Obittonferven, Gierteichwaaren, Maccaroni, Rob-Cenfaure murben in größeren Wengen ale im Borjobr obgefest. Die Cemfifefonferbenfabritation fitt : fot er Tfire

unter den theueren Preisen für Gemüse. Die Glasmalerei, Jobrifation von Blasinitrumenten, Bettsedernsabrifation waren gut beschäftigt. Die Buchdruckereien Aagen. Die Dampswaschanitalten sind zufrieden. Die Bammternehmung in Wiedbaden erfuhr im Ban von größeren Wohnhäusern und von Lillen einen Rückgung. Die Bäder waren z. T. besser mie im Borjahre besucht, doch ist der Ertrag der Gasbhäuser nicht zufriedenstellend. Die Handelszweige unseres Bezirfs, leider mit Ansnahme des starf entwickelten Weinhandels, sind mit dem Geschäftsgang zufrieden, insbesondere gilt dies von den Barfen, den Reedereien, Speditionsgeschäften und den verschieden en Iweigen des Wiesbadener Meinhandels.

Goppelia und das Berliner Ballet. Allen benen, die infolge des ungeheuren Andrangs zu der Coppelia-Aufführung kein Billet erhalten kounten, wird es große Freude sein zu erfahren, daß es der Intendantur gelungen ist, das Berliner Ballet zu einem nochwaligen Gostspiel zu gewinnen. Coppelia wird also mit dem Berliner Ballet am Sountag, 21. Mai, wiederholt. Diese Borstellung erhält noch ein besonderes Interesse dadurch, daß vor der Balletaufsührung Frau Anna Schramm dom Berliner Schauspielhause, die erst vor kurzem mit so großem Erfolg hier gastirte, ein einwaliges Gastspiel absolvren wird, und zwar in dem Einaster "Die Dienstoten" von Benedig.

Der theuerste und ebelste Wein des Iheingans, 1903er Markobrunner der Agl. prinzlichen Abministration Prinz Albrecht von Preußen gehörig, wurde gestern in Erbach versteigert. Man erzielt für 1/4 Stüd den respektablen Preis von K. 12300. 1/2 Stüd 1904er Markobrunner gelangte ebenfalls zur Bersteigerung und brachte K. 10000. Die Weine sind für den Kaiserlichen Sof in Berlin gesteigert worden.

* Das Internationale Laton Tennis Zurnier Biesbaden 1905. Wenn auch geftern bier und da die Conne bon dunflen Wolfen verdedt war, fo hat fie doch den Sieg über Jupiter Pluvius davongetragen. Gammiliche auswar. tigen Spieler maren pfinttlich auf bem Tennisplat erichienen und zeigten, tropbem unfer Zurnier ja verhältnigmäßig früh in der Saifon liegt, einen hervorragenden Styl. In den Radunitzgeftunden hatten fich gablreiche Buldamer eingefunten, die mit größtem Intereffe den einzelnen Bettipiefen, die jum Theil äußerit ipannend verliefen und mande Ueberrajdjung brachten, folgten. Alles in allem wurden gegen 40 Wettspiele ausgefämpft und das Turnier somit verhältnismaßig gut geforbert. Im Gerreneinzelfpiel um den Biesbabener Bofal fiegte R. Comide-Anag über M. Baffner, 2B. Howard über P. Reisland, J. Bürger über Leutnant Dulier, 29. Gladin fiber Graf Grote, F. Prange fiber von Barpart, de Strube über C. Anthes, B. Lange über &. Magnus, von Miller buer D. Widmann, R. Gimon über de Brunn und S. von Schneider giber E. M. "Dolph", M. Sammader über 2B. Miller. In der Meisterichaft von Biesbaden famen B. Co. ward gegen E. Richard, M. Saffner gegen Leutnant Dulier, von Miller gegen &. Magnus und Bürgers gegen &. Rubach, Dr. Meresheimer gegen S. Edwards, A. Sammader gegen Freiherr von Biffing, A. Simon gegen A. von Parpart, Schmidt-Anat gegen Bloder, Dr. Freje gegen M. Aufichlager in die gweite Runde. Froitheim foling in ber erften Runde Prange, in der zweiten Runde von Schneider, Squirl in der erften Runde C. A. "Dolph" und de Struve D. Widmann, 3m Damen. und herren-Doppelipiel ohne Borgabe gewan. nen Frau Dr. Reresheimer und B. de Gladin nach intereffantem Rampfe gegen Fraulein M. Golgapfel und 3. Burgers, Im Einzelspiel mit Borgabe für Berren, Rlaffe B, ichlug F. Prange Freiherr bon Fifcher-Treuenfeldt, Leutnant Franfenfeldt Dr. Ziemffen, B. T. Clart von Seidlit und Brange Leufnant Frankenfeld. Im Damen-Einzeliviel mit Borgabe famen Mig Thompson gegen Fraulein Gelfmann, Fraulein Berton gegen Fraulein Leoni, Mig Calusburn gegen Drs. Rercheval Cole in die gweite Runde. Die Bettipiele beginnen Bormittags um 10 Uhr, Rachmittags um 3 Uhr.

* Sacco hat nun 17 Tage des Hungerns hinter sich und bleibt nur noch eine Woche hungernd in seinem Hänschen, um dann wieder zum geregelten Leben zurückzusehren. Sacco besindet sich vollständig wohl und man sieht ihm teinessalls die gehabten Entbehrungen an. Sehr frent er sich, wenn man ihm Gelegenheit zur Unterhaltung dietet. Rur noch 5 Tage ist den Interessenen Gelegenheit gegeben, den willensstarten Wann zu sehen. Sein Bulletin vom 16. Tage lautet: Temperatur 36,4, Buls 75, Athmung 28. Sacco genob 21/2 Klaschen Selterswosser und rauchte 5 Eigarren und 4 Eigaretten.

* Bestigwechsel. Das hotel Blod mit Nebengebäuden in der Wilhelm- und Taunusstraße, früherer Bestiger Gartner, ift für 2400 000 N. an herrn Dachbeder Bedel hier verlauft

Giwas für Wirthe. In vielen Wirthslofalen sind sog. Ming-Schleuber-Apparate ausgestellt. Bun allen den Wirthen, welche diese Apparate führen, war sich wohl nicht einer bewust, welche diese Apparate führen, war sich wohl nicht einer bewust, welche diese Apparate führen, war sich wohl nicht einer bewust, den er deshalb unter Umständen wegen Duldung eines Glücksspiels in öffentlichen Lotalen geräcklich bestraft werden und seine Konzession einbüßen kann. So batte der Schneiber Heinrich Anton Engel den Frankrit lehten Sommer verschiedene Apparate in Könzesten ausgestellt. Irgend Jemand hatte hier den Verrätber gespielt, denn Engel sowohl wie die 4 Wirthe, dei denen seine Abparate standen, wurden vor Gericht eitert. Die Wirthe kamen dor der Straffammer noch einmal ohne Strafe sort. Engel, welcher wegen Hinterziehung der Wanderzewerbestener und sträflichen Eigennunges zur Rechenschaft gezogen war, muste den doppelten Betrag der hinterzogenen Gewerbestener mit A 96 bezahlen und erhielt außerdem 3 AGeldstrafe.

* Selbsimord. Der Chejarzt vom Rothenkreuz, Dr. Rojer ber bekanntlich vor einigen Tagen burch Aufschneiden der Bulsadern einen Selbstmordversuch machte, bat sich heute die Schlagaber des Linken Beines geöffnet und ist an dem erkittenen Blutverluft gestorben. Wie bartnädig der Berstorbene seinen Selbstmordgedanken versolgt hat, ist baraus ersichtlich, daß er sich diesmal in seiner Wohnung eingeschlossen hat. So konnte er in der Ausführung seines Borhabens nicht gestört werden, wie es beim ersten Wal der Jall war.

f. Biebrich, 16. Mai, Den Schluß ber Kircheneinweihung bilbete gestern ein Festessen im Sotel Bellevue, an dem 185 Bersonen theilnahmen. Die Ansprachen eröffnete Herr Konssistorialpräsident Dr. Ernst welcher ein Hoch auf den Kaiser ausbrachte. Derr Pferrer Stadt soastete auf den Großberzog von Luzemburg, Don Belds Berem inzwischen ein Telegramm eingetrossen war.

Herr Regierungsrath Petersen spielte in seiner Rebe auf den zwischen der Kirchengemeinde und dem Fiscus schwebenden Proses an und meinte unter lautem Brado der Anweienden, daß der Fiscus recht gerne die neue Kirche an sein warmes Serz nehmen und die Kosten kablen wolle. Derr Bürgermeister Bogt gab seiner Freude über das schwed Gotteshaus namens der Gemeinde Ausbruck und sprach dem Förderer und Aussührer des Prosetts, Derrn Bjarrer Dr. Gerbert den Dank der Stadt aus. Damit waren seinesdogs die Reden erschöpft; es war um 61/4 Uhr Abends, als das Festessen und die Ansprachen zu Ende waren. Abends um St. Uhr sanden sich zahlreiche Glieder der en. Gemeinde in der Aufwähle zu einem Gemeindeadend zusammen — Derrn Maurermeister Joh. Winkler, wurde der Kronenorden 4. Klasse verlieden. Beitere Ordensanszeichnungen aus dem Anlas der Krichen-Einweitung steden noch aus. Derrn Jabrikanten, Krichenvorstehen Dr. L. Bed wurde der Titel "Prosessor der



Siraikammer-Sitjung vom 16. Mai 1905.

Bergeben gegen bas Mufterichungefes

Der Instrumentenmacher Gustav Reinhold von dier, hatte bevor er nach Wiesbaden kam, ein Jahr bei einem Instrumenten macher in Mainz gearbeitet und dabei dessen Jahrstation kenner gesernt. Dem Mainzer war u. a. ein Resonanzboden für Trom meln geschützt worden. Alls jedoch eines Tages dei Reinhold Je mand einen solchen Resonanzboden bestellte, sertigte er, odwohi er die Rechte des Mainzer Concurrenten kannte, einen solchen jelbst an. Dadurch bat er sich strasbar gemacht. Er wird zu K K. Geldstrase und Publikation des Urtheils verurtheilt.



Abfahrt bes Raifers nach Wiesbaben.

Men, 16. Mai, Reichstanzler Graf Billow ift beute früh mit dem Kaifer gusammen abgereist. Er begleitet den Kaiser nach Wiesbaden.

Die Sahrt ber tialienischen Ronigin-Bittme nach Biesbaben.

Stuttgart, 16. Mai. Die Königin-Wittwe Marguerita von Italien ist am Sonntag Nacht 11 Uhr hier eingetroffen und heute Bormittag 10 Uhr nach Wiesbaden weiter gefahren.

Die Unruhen in Rugland.

Betersburg, 16. Mai. In dem Arbeiterviertel Baffilt Oftrow haben die Badergesellen den Ausstand erflart. Seit Donnerstag find jahlreiche Arbeiter in allen Gegenden Ruslands verhaftet worden, in Betersburg über 1200.

Obeffa, 16. Mai. Die Arbeiterschaft hat hier und in ber Umgegend, ebenso in Balu, den Generalstreif prolla-

Der ruhlich-lapanische Krieg.

London, 16. Wai. Wie "Daily Chronicle" aus Honglong vom 15. ds. meldet, wurden auf der Höbe von Gab Rod (Hongtong) in vergangener Racht swölf Ariegsichiffe gesichtet, beren Lichter verlöscht waren. Die Nationalität und Bestimmung der Schiffe blieb unbefannt.

London, 16. Wai. "Daily Telegraph" melbet aus Tofio vom 15. ds.: Während eines Sturmes, der mehrere Toge lang wüthete ift der Hilfsfreuzer "Nelso Maru" auf der Höhe von Jasan auf ein Riff aufgelausen und beschädigt worden. Drei Dampfer sind mit den Rettungsarbeiten beschäftigt. — Einem norwegischen Dampfer zusolge, der am 12. Mai in Moji angekommen ist, wurde unter 33,45 Grad nörblicher Breite und 129,20 Grad östlicher Länge Geschützerung wahrgenommen; doch war infolge Nebels die Aussicht beschränft. Ein nach der angegebenen Richtung sahrendes japanischen Torpedodoot wurde gesichtet. Es wurde sestgestellt, daß die baltische Flotte auf französischem Gebiet eine Station sür drahtlose Telegraphie errichtet und mit Hilfe derselben Nachrichten über Saigon nach Betersburg gesandt bat.

Biefro-Rotationsbrud und Berlog ber Wiesbadener Berloganstalt Emil Bommert a Wiesbaden. Beranwortlich für Bolitif und Fenilleton: Chefrebafteur Morip Schäfer; für ben übrigen Theil und Inserate Carl Röstel, beibe zu Biesbaden.

Zel. 3046 Photographic C. H. Schiffer, Tannusfit. 4.



Soniglige

Doughthuente Megiffente Mar Röchft. Johannes Gimblab. Dirigenten

Roniglider Rapellmeifter Profeffor Frang Manuftnedt. Roniglider Ravellmeifter Profesier Josef Schlar, Chore: Rapellmeifter Leopold Stols. Bubuen Mufit : Berr be Rebe.

Ballet: Roniglide Balletmefferin Annette Balbo Delorativ: Eineichtungen: Roniglide redullich diritifiger Ober Infvelter Gatl Aug. Schief. Leforationen: Hofthungen Roftfungeichner W. Ritziche. Deforationen: Hoftheatermaler Gebr. Rangen & Rottonaca.

Iter Lag. Mittwody, ben 17. Mai 1905.

Der Freifch ii &. (Biesbadener Weueinrichtung). Romantifche Ober in 3 Alten von Friedrich Rind

Mufit bon C. M. pon Weber Ottofar, bobmifder Burft

Enno, für flider Erbförfter . herr Engelmann. Agathe, feine Tochter Bri. Muller. Fri. Saus. Mennchen, eine junge Anverwandte Raspar, erfter Jagerburiche . Derr Schwegler. Max, gweiter Jagerburiche herr Sommer. Samiel, ber fdmarge Jager . Rilian, ein reicher Bauer herr Mebus. herr Bente, Ein Jager Berr Oberfletter. Ein Eremit Gri. Banger. Brantjungfern . Bri. Corbes und Rrau Schroder Ramineti.

Jager. Bramjungfern Bergfnappen. Bauern Jagbgefolge Rach dem 1. u. 2. Afte finbet eine größere Bauje fratt. Anfang 71/s Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Connerftag, ben 18. Mai 1905. Die Jungfrau von Orleaus.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Am Allerhöchsten Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers Nikolaus II. von Russland, Freitag, den 19. Mai 1905, Abends 8 Uhr:

Russisches National-Konzert,

ausgeführt von dem Städtischen Kur-Orchester. Eintritt gegen Jähres-Fremden- u. Sai onkarten, Abonnements-karten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 Mark.

Bei ungeeigneter Witterung findet Russisches National-konzert im Saale statt. Stadtische Kur-Verwaltung.

Muszng aus den Civilftande Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 16. Dai 1905.

Geboren: Am 13. Dai dem Schreinergehülfen hermann Rruger e. E., Ratharina. - Um 10. Mai dem Bimmermann Beinrich Schloffer e. S., Otto Guftab Beinrich. - Am 11. Dai bem Taglohner Rarl Chrift e. T., Belene Lina. - Mm 10. Dai dem Sausdiener Emil Saas e. E., Auguste. - Am 11. Mai dem Bimmermann Marl Beilheder e. I., Anna.

Aufgeboten: Gufilier Albert Anapp bier, mit Bermine Dofmann in Raubeim. - Boftaffiftent Georg Jann bier, mit Chriftina Jojefine Rorber in Riederwalluf. - Schloffergebulfe Bilbelm Schupp in Frantfurt a. DR., mit Roja Debus bier. - Raufmann Bonis Biebricher bier, mit Lijette Ufinger bier. - Rellner Rubolf Beinreich bier, mit Maria Pfortner bier. - Gereinergehülfe Rarl Burt. hardt bier, mit Ratharine Biroth bier. — Barenagent Friedrich Belder bier, mit Frangista Bfaff bier. — Boftaffiftent Engen Gruber bier, mit Ratharine Reiper in Wichelbach.

Berehelicht: Ingenieur Albert Balty in Ralf, mit Belene Borge bier. - Taglohner Jean Diele bier, mit Elifabeth 36li bier. - Schrifticher Arthur Sohmann bier, mit Frau Alwine Sartwid, geb. Runge bier.

Beftorben: Am 15. Dai Boftfefretar a. D. Beinrich Aniefe, 62 3. - Am 14. Mai Guftav, S. d. Schloffergehülfen Louis Daffeller, 29 Tg. - Am 15. Mai Glije geb. Collonius, Chefr. d. Landwirte Bilbelm Breitenad aus Diethardt, 30 3. - Am 16. Dai Dargarete, I. d. Taglohners Friedr. Schafer 3 DR. - Um 15. Mai Emma geb. Canber, Chefr. b. Brivatiers Beinr. Comeig, 62 3. - Am 15. Dai Elijabeth geb. Rleinschmidt, Bitme des Taglohners Johann Langmann 65 3. — Am 14. Mai Amtogerichtesichreibgehülfe Rarl Ebert aus Mainz, 19 3. Ral. Ctanbesamt.

> Gesetzlich geschützt! abatt-Karte Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 10. Wäsche, Weisswaren, Unterkleider Strumpfwaren, Hantschuhe Eigene Näherel und Strickerel. ---Anweisung. Ich verabfolge auf Verlangen bei Bareinkäufen für je 50 Pig. des besahlten Betrages eine Rabatt-Marke im Werte von 2 Pig. Diese Marken klobe man in die auf der Innemseite der Babatt-Karte vorgedruckten Febfer. Sobald die 100 Febfer beseist sind, zahle teh für die Rabatt-Karte in bar.

Louis Gollé, Wiesbaden, Rheinstr. 26.

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommerdienst 1905.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Tnunus-Bahnhof. Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Soden, Frankfurt a. M., und umgekehrt. Die Schnellauge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,00, 5,36*, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35
10,32, 10,57, 12,0°, 12,28, 12,17, 2,15, 2,41, 8,20°, 4,02
5,00, 6,02, 6,37, 7,00, 8,10, 8,57°, 9,50, 10,06, 10,57,
Ankunft in Wiesbaden: 5,70°, 6,45, 7,4°, 8,38, 9,13, 10,00, 10,59
11,50, 1,14, 1,39, 2,40°, 3,10, 3,21, 3,59, 5,28 6,00, 6,59, 7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,52,

Von bezw. bis Eastel. . Von bezw. bis Kastel,

Richtung: Wiesbaden-Mainz.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,30, 6,05, 7,07, 7,32, 8,08, 8,42, 9,52, 11,42, 12,10, 12,20, 1,10, 132, 2,04, 2,50†, 2,58, 3,38, 4,11, 4,25, 4,50, 5,248, 5,35, 6,12, 7,27, 7,35†, 8,20, 8,30†, 9,25, 10,00, 10,30, 11,10, 11,43, 11,50, 17,45.

Ankunft in Wiesbaden: 5,53, 6,05, 6,30, 6,58, 7,23, 7,58, 8,30, 9,02, 9,38, 10,38, 11,08, 11,41, 12,28, 1,05, 2,00, 2,33†, 2,48, 3,31, 3,45, 4,18, 4,25, 5,16, 5,39, 6,80, 7,12, 7,39, 8,18†, 8,33, 9,10, 9,28†, 10,18, 11,83, 12,13, 12,40, 2,08

Nur Samstags ab 1. Juni. † Nur Sonn- und Feiertags.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.) Richtung: Mosbach (Biebrich). Rudesheim, Ems, Coblenz und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,37*, 7,15, 8,00*, 8,50, 9,38, 10,42, 11,24, 12,46, 1.10, 1,43*, 2,16, 2,25*\$, 2,45, 3,25*\$, 4,30**, 5,00, 5,44, 6,29*, 7,30, 8,37*, 10,22†, 11,56.

Ankunft in Wiesbaden: 5,23, 6,27*, 7,40*, 8,48, 9,16*, 10,32, 11,22, 11,37, 12,07**, 12,45, 1,35*, 3,08, 3,46, 4,25*, 5,12**, 2,04, 6,55*, 2,04,

5.18**, 6,24, 6,36, 7,20, 1,06.

10,00*, 10,12, 11,075*, 11,20, 1,06.

* Von bezw. bis Rüdesheim. § Nur Sonn- n. Feiertags, nie Se Goarshausen. 5.18**, 6,24, 6,56, 7,28*, 8,18++, 8,27§*, 8,56, 9,51++5,

†† Ab bezw. an Taunusbahnhof.

Die unterstrichenen Schnellzüge haben nur 1 —2. Klasse.

SCHWALBACHER-BAHN.

(Afahrt Rhein-Bahnhof). Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 9,04\$, 11,17, 1,11\$, 2,10*††, 2,25, 2,44*††, 3,17\$\$, 3,40\$††, 4,01, 5,16*, 6,20\$?, 7,00\$, 7,23\$?, 8,01, 11,00\$.

Ankunft in Wiesbaden: 4,50??, 5,338, 5,478?, 6,458, 7,42, 10,19, 12,31, 2,048, 3,16*††, 4,34, 5,01*††, 6,0785, 6,89*?, 7,32*††, 7,508, 9,168††, 938, 10,18*††, 10,508††.
† Nur Werktage bis Dotzheim.
§ Von bezw. bis L.-Schwalbach.
* Von bezw. bis Chaussochaus.

§§ Von bezw. bis Hohenstein.

†† Nur Sonn- u. Feiertags. ?? Montags und Werktags nach Feiertags. ? Nur Werktags.

LUDWIGS-BAHN.

(Abfahrt Hess Ludwigs-Bahnhof. Richtung: Niedernhausen-Limburg und Niedernhausen (Eppstein, Lorsbach), Frankfurt a. M.
Abfahrt von Wiesbaden: 5,27, 8,02, 8,25, 10,28, 12,00, 2,58,
4,54, 6,45*, 8,40, 11,00.
Ankunft in Wiesbaden: 4,528, 5,22, 7,00, 7,48*, 9,58, 12,38,
2,00, 4,32, 7,23, 8,37, 10,13, 10,57**.

Nur Werktags. ** Nur Sonn- und Feiertage.

Nur Werktags, ausser Montags u. dem Werktag nach Feiertag. § Nur Montags und am Werktag nach Feiertag.



Telefon 199. Mauriffusifraße 8. Telefon 199.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- n. Inpotheaen- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahafte. 36

Billa, Cobenfage, 12 Bimmer, Gas und eleft. Sicht, fconer Garten, gum Preife von 140.000 Mt.,

Bilb. Conigler. Jabufrage 36. Sochfeine Billa, 8 Bimmer, Bubenor, iconer Garten, Salte-fielle ber eieter. Babn und in Rabe bes Balbes. jum Preife neu 65,000 Wit.

Billa, Emferfic., 12 Zimmer, 57 Ruten Coft- und Biergarten, jum Preife von 85,000 Mt., Bills Schuftler, Jahnfraße 36.

Bodfeine Billa, Beethoveuftr, 10 Binimer u. Bubeb., nach bee Rengen eingerichtet und iconen Garten,

Remablet, bodieines Stagenhaus mir 6.Bim. Boon, Sor-und hintergarren, Rubesheimerfte, auch wird Ader Grunbfild in Babiung genommen.

With Schüffler, Jahnfte, 36.
Remables Dans, Bismardring, 6-Zim, Bobn., Lorfabrt, großer Potraum, Lagerräume, for Beinbandlung oder
jedes größere Geichäft getignet, große Keller vorhauden,
Wilh Schüfter, Jahnfte, 36.
Rentables Dans, Horffte, 2- u. 3-Zimmer-Bohn, Tarfabrt,
Werthart, welches einen Uederich, von 1700 Mf. frei rentiert,
Wilh, Schüfter, Jahnstraße 36.
Geschäftshans, im Zentrum der Stadt, mehrere Läden, prima
Lage, für sedes größere Geichäft volliend,

Billa Echtifler. Jabuft, 34

Bentables Geagenhans, 5. Zimmer. Bohnungen, Philiposberg. frage, befonders fur Beamte und Sehrer, auch für ein Benfionat paff., gu dem bill. Preife von 56,000 ML, An-zahlung 5-6000 M.

Mentab'es Ctagenhans, obere Abeibeibfte, Joanfte, 36, Bor- u. hintergarten, an bem bill. Breife von 70,000 Mt.

Bilh. Chafter. Jabuftrage 36. Sochieines Stagenhaus, am neuen Benrral-Babnhof, welches für Detel-Renaurant eingerichtet ift, unter gunt. Bebingungen

Rapitalien auf erfte und gute gueite Suporbet werden fiets 7264 Bilb. Ccifffler, Johnftrage 36.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un- und Serfaul von Saufern, Biffen Bang plagen, Bermittelung von Sopotheten u. . m.

Eine Biffe, borb. Rerothal, mit 13 Bim und Bubeh. inff. Mobel fur 85 000 Mt. gu vert. Sebr paffend fur Benfion auch als herrichates Billa geeignet. Raberes burch

auch als herrichates. Silla geeignet, Raberes burch

3- & C. Firmenich, hellmundft, 53.

Wegzingshalber eine Billa, Bartftraße, wit allem Comf.
ausgest, mit 15 Bill, und Indehör, sowie ich. Garten, Terrain
38 Mth., für 105 000 Mt. zu bert, durch

3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Eine schone Billa mit 12 Bill, und Bibehör, altem, schönt angelegtem Garten, Terrain 50 Mth., kurlage, für 114 000 Mt.
211 nort. sowie eine Billa, Riebehörderter, bur 50 000 Mt. und angelegtem Garten, Terrain 50 Rth, Kurlage, ift 114 000 Mt.
311 verf., sowie eine Billa, Biebricherftr., für 50 000 Mt. und
eine Billa, Avolishöbe, mit 8 Jim und Zubehör, sch. Garten
Terrain 35 Rth., für 40 000 Mt. zu verf. durch

3. & G. Firmenich, Hellmundftr. 53.
Eine Billa mit 10 Jim., b. Garten, gesunde, rnaige Lage,
für 60 000 Mt. zu verf., somie versch. Benfions-Billen von
110—120 000 Mt. zu verf. durch

3. & G. Firmenich, Hellmundftr. 53.
Berhältnisseh. im erf. durch
Colonialwaarens n. Deptatessen-Geschäft für 135 000 Mt. zu
verf. somie ein rentabl. Haus, südl. Stadtth., mit Thorf, und

vert., fowie ein rentabl. Dans, fubl. Stadtth., mit Thorf. und hinterh., wo im Barberh, verfch, Laben gebrochen werden tonnen,

Dinterh., wo im Borderh, versch, Laden gebrochen werden konnen, für 135 000 Mt. zu vert, durch

3. & G. Firmenich, Hellmundft, 53.

Ein neues, m. allem Comf. ansgen. Haus m. dopp. 3. Jim., Wohn., Hinterb., sede Etage 3 Wohn. van I Zim., versch. Werth., Stall, Denspeicher u. i. w., f. 180 000 Mt., mit Uebersschuß von 1800 Mt. zu vert. durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. 58.

Ein noch neues, renabl. Haus, weil. Stadtth., mit 3. und 4. Jim. Wohn., für 113 000 Mt., sowie ein Haus mit Thors. und Hinterd., doppeit 3. Jim Wohn. Werth. n. i. m., für 112 000 Mt., mit einem Reinüberschuß von über 1500 Mt., zu verlausen durch gu verlaufen burch

J. S. C. Firmenich, Hellmundfir. 53.

Gin neues Edvans, für Böderei eingenichtet, mit 3- und
4-Zim.-Wohn, für 116 000 Bit., sowie ein neues Hans mitht Leden und deppelt 3-Zim.-Wohn, für 100 000 Mt. zu vert. v.

Gin rentabl, Hans, Rabe Emserkr., mit 3- und 4-Zimmere-Bohn, Hinterh., 2 mal 1-Zim.-Wohn., für 112,000 Mt. zu vert., serner eine Angahl rentabl. Etagenbäuser mit und aine Werst, und Läden u. s. w. in den versch. Stadt- und Preis-lagen zu vert, durch lagen gu bert, burch

3. & C. Firmenich, hellunden. 53. In ber Rabe Wiesbabens verich. haufer mit ich Garten für 12., 15., 18., 20., 25. und 30 000 Mt., ferner im Rhg. ein Obstbaumgrundfluc, über 2 Morgen, die Rth. für 65 Mt. an verf., fowie in Etroille ein Stod. Wohnhaus mit 30 Rts Garten für 13 500 Mt. und in ber Rabe von Ballenbar eine Tongrube mit 2 Meter Abtrag und 5 Meter Confager, welches fich für Aruge Robten, feinere Zonimaaren und fenerfefte Steine u. f. w. eignet, gu vert, burch 3. & G. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Alfademische Zuschneide-Schule von Gri. J. Stein, Wiesbaben, Luisenplan Is, 2. Et. Erfte, altefte u. preisw. Fachschule am Blage

and fammti. Damens und Kindergard. Bertiner, Biener, Engl. und Bartier Schnitte. Leicht faßt, Methode. Borgagt, praft Unter, Gründl. Ansbildung i. Schweiberinnen u. Direttr. Schul, Aufn. tagt. Coft. w. jugeichn. und eingerichtet. Taillenung. incl. Funer-Aupr. Mt. 1.95, Rochichn. 75 Bi bis I Mt.

Bertauf von Stoffs und Ladbuften gam bill. Breis.

Kauigeludie

Steines Dans in outer Lage gu taufen gef. Off. u. M. G 101 an bie Erp, b. Bl. 7958 Mite Breiter, für Gartengaun, gu taufen gef. Stublmacherei

belenenfitage 6. Blaiden, altes Eifen, Metalle, Budger gum Einftampfen alte Teppide und bergl. lauft ftets Fritz Acker.

16 Seerobenftraße 16. Anegefammte Daare Willy Rremer, Frifeur,

Barmann, Breigertaufe u. bezahlt gute Breife für getr. herren- u. Damentleider, Mobel, Golbe u. Gilbenrachen. 1649

Bein- oder Bier-Reftaurationen mit haus gu taufen

Offerten m. Preis u. A. Z. im Beriag abgeben.

Gin bis gwet eiferne, gut erm fanfen gefucht. P. 15 an bie Erpeb. b. Bl. P. 15 an bie

Gine gebr. Golgtreppe Lange 5-6 Mtr., fowie 3 Boar bols, Benfterladen, Lange 2 Mtr., Breite 1 Mrr. ju taufen geludt. Geft. Off. u. S. G. 929 an bie Geichäften, b. Bl. erb. 929

Verkaufe

Neues Haus in Doubeim, m. Laben, Schlacht-hans n. Stall, unter Tare z. vert, ebent. ju verm. Off, n. D. K. 836 an die Erped. b. Bl. 836

Heues Landhaus mit iconem Garten im Rheingau billig zu verfaufen. Raberes bei billig in verfaufen, Raberes be J. Schulte, Bürgermeister a D., Wintel a. Rb. 773

Borgügliches Blafdenbier-Gefdaft nmitimbebalber preiem, gu bert, Dff. v. Geibftreflettanten erb. sub H. S. I. an ben Berlag Diefer

Beitung. In Mainz. bes Cental. Babnhofes, 1 Dotel gu berfaufen. Angahinng manig, event, nehme ein Saus, Supothete ober Mentauf mit in

Bablung. Off. n. J. K. 912 im Berlag erbeten Jede Anzahlung wird geleiftet, ein baus mit Con-bitorei ober Baderei gu faufen ge-

judit. Diff. m. Breis u. B. W. im Berlag abgeben. Rentables Hans

im Rheingan mit Beichaft, Familienverhaltniffe balber gu verlaufen für M. 17,000 mit Inoentar. Angabi-ung 4000 Mt. Räheres bei H. Scheurer, Biebrich a. Rh. Wilbelmutaße 24, 2. St. 987

In Mainz 1 Sans mit Spegereis, Co onial-und Delitateffengeichaft gu ver-taufen, basfelbe befteht icon circa 50 3abre; event, Laben mit Ge-

Schäft gu bermiethen, Offerten unter E. F. 913 in ber Grp. d. BI. erbeten. 913

Suche Hotel zu taufen. Bebe gewünschte Ungablung fann gemacht werben.

Dff. m. Breis u. D. R. im Berlag abgebett. 311 Wining 1 Edhaus mit 9500 Mart lieber-

fcips zu vertaufen. Angablung 7—8000 Mart. Off. u. S. S. DIS im Berlag abgeben. 918

Mchinng!

1 Saus mit gutgebenber Bein-wirtichaft und Mengerei in Maing ju vertaufen. 60 Stud Grofweb pro Jahr, 7-8 Stud Bein Br. 39 000 Mart, Angahang 3 bis 4000 M. Offerien unter I. M. 915 im Berlag erbeten. 915

In Maines autes Geichaft mit Hans zu vert. Preis 35 000 Mart Angahung nößig. Off. u. T.-T. 910 im Berlag abgeben. 910

In Mainz 1 Saus mit gutgebenber Baderei in vertaufen. Angablung mößig. Raufer wohnt fret. Offerten u. H. O. 917 im Berlag abgeben.

Taujch!

Taufche mein Saus in Maing nt. einem Saus in Wiesbaben ober Umgebung. Off, u. G. H. 911 im Berfag aborben. 911

Mr. 115.

In Maing en gros bebei, Umfan ca. 50 000 Mt., ift mit mäßiger Angeblung von 6-8000 Mart nur an tücht. Bente ju vertaufen, Offerten unt. P. P. 916 im Berlag abgeben,

In Mainz! Sans mit Reftauration in ber Rabe bes Theaters ju vertaufen, event. Bofal au vermieten, Offert. unter A. B. 914 im Berlag

Raufe sofort ein Saus, welches fich gut ver-ginft. Off, in. Breis u. F. F. im Berlag abgeben. 944

In Mainz! I Daus mit Schweinemengerei ju berfaufen. Augablung maßig. Offerten u R. R. 909 an die Ern. b. Bl. erbeteit. 909

Zichere Existenz! Ein nachweislich gutgebenbes

Manufatturwaren-Geschäft,

bob. Ruben abwerfend, ift anberer Unternehmungen halber baib ober ipater gu pert. Circa 15,000 Dit.

Fr. Off. "S. R. 1048" an bie Grpeb. b. Bi. 900 Gin Kriegshund

echte Raffe, 4 Mon. alt, b. gu bertaufen bei D. Bed, Fuhruntern, in Biebrid, Biesbabenerftr. 105. Cobon gegeichnete Rehpinicher, fleine R., billig gu bertaufen Efconorenftrage 5. 715

Derrafter Behpinfder, guter Sofbund, fof. ju vert. 837 onnenberg, Biesbadenerftr. 26, Gin febr machi. Sund,

Griffon ju berfaufen Biebrid, 2 Bernbardinerbunde, reine Naffe, 13/4 J. alt, Prachttiere, febr geeignet zum Bewachen von Siden, preiswert zu verf. Abitammungsattest aus der Jückterei vorhanden. Off. u. Kr. 2316 an d. Tagesboft in Biebrich a Rb. 946

Sin Stamm Legebühner, auch Bwerghühner wegen Bauveranderung gu verfaufen, Rab. in ber Expedition b. Bl.

De timfarren in Sebanftrage 2. 2 Beberrollen, 50 u. 25 3tr., 3u pert, Oranienfir. 34. 7466

Vederrollen e ne neue, 35-40 Ctr. Zragfraft berich gebr. v. 15-70 Ctr. Tragte. eine fl. Rolle fur Gjel ober Bonu,

auch ale hanbrolle billig ju vert, Dotheimerftr. 101a. Gine leichte Beberrotte, 15-20 Ett. Tragtraft, billig ju bert, Reugafie 14, in Bierftabt. 889

Denet Schnepplarten gu ber-faufen hellmunbftraße 29, Schmiebemerffatte. 5875

Babe BBiesbadens in ibe Biesbabens ift ein gut gebautes Saus, Sof, Schener, Stallung, Garten und Bubehor gu vertaufen. Gute Lage für jebes Gefchaft. Bermittler verb. Rag. im Berlag biefes Blattes.

Dene Feberroue, 35-40 Ctr. Eragfraft, neuer Schneppe farren billig gu berfaufen. 9t 92libl. Selevenftr. 8.

Gine Rolle, eine und zweifpanuig gu fahren, preiswerth abzugeben 8 Baulbrunnenftrage 5.

1 neuer Schneppkarren, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Gubre magen ju vt. Beitftr. 10. 9208

Neue Federrolle,

35 Etr. Tragfraft, ju verlaufen Belenenftr. 19 646 (Sut erheartengelanber.

eiren 150 ifd. Meter, unb eine Bolgballe gu bert. Rab, Raifer-Griedriche Ring 74. 3. Et.

Widtig für Baderu Ronbitorent friich gu haben, per Bto, 40 Pig. Ronditorei Bieichftr. 4. 1075

Caben-Ginrichtung (Colonial D. Dirichgraben 14, b. Schreiner-meifer Junior. Dafelbft ift ein Wolfe-Spinhund, febr machi,. gu verlaufen.

für Wirthe. Windfange mit geagten Schribea, fait neu, billig gu bert. Unguieben bon 14-3 Ubr Am Romertbor 7. 1508

1 neue Trompete B preismerth gu vert. Nah. Bleich-ftrage 2, Frifeurlaben. 1437 I fleiner gut erh. Gisichrant. 1 eif. Betift. m. 3 Matrapen gu vertaufen 1557

gu vertaufen Dranienftr. 24, Laben. Gine eif. Bettftelle

gu verfaufen Beftenbirage o, bei Tahrrad

1617 billig gu vertaufen 16 Steingaffe 31, Stb., 1, r. (Sine neue Bafchbutte 1.20 m

Durchmeffer, ju verfaufen. Biebrich, Rathanoftr. 83. 939 ner-Grad. 2 Zaill. Jadetis (jamarg) gu vert. 160 Eleonorenftr. 10, Part.

Schwingidiff-Nahmafdine, poru. rudwarte nabend, unter Barantie billig ju bert. G. Stof r, bermannft, 15.

Belegenheitskanf! Golbene Uhr mit Doppeibedel für 45 Mart ju ver!, R. Bleich. ftrage 94, B., bei Bechler. 1634 I einthur, Rleiberidr.. 1 Baid-fommobe, 1 Spiegel, alles faft

nen, billig abgugeben. Mngufeben Borm. Berberfir 7.

Ranarienhabne, br. Sanger, billig abjugeben 1485 Rheinftraße 94, 4. 2 ichiaf. Bett und 1 Sopha billig

Bellribftrage 19, Bart. 28 febr billig abzug. Rab. in ber Erped. b. Bl. Schwalbachernraße 03, Bart., gut

erb. Rinbermagen mit Gummi reifen b. gu vert. ut erhaltener Rinberliegemagen mit Gummirabern billig gu gu vertaufen Bloberftrage 3

Sepr gut erb. Remberisegewagen mit Gummir. ju verfaufen 2Berberftr, 6, 3. St. 1806 Gin gebr. Rlavier (filigei) billig ju vert. Schwalbacher-

(Suterb. Glügel febr billig gu berfaufen Abelbeibftrage 11

Gin gut erb. Tourenrad mit Freilauf preisw. gu vert. Oranienfir. 8. B.

Fahrrad, erftlaffiges, billig gu pert. Dab

Tahrrad,

breifit., gut erb., ju vert, Rogere, Rirdigaffe 48. Laben. 1498 Eine febr gut erhalten

Laden-Einrichtung, aus: Glasidranten, Regien, Bertauis-Raften, Meffing-Erfereinrichrung mit Spiegelicheiben, Laben. ibete etc., paff. für Schreib., Lutz-u. Moltwaren etc., febr preismert gu verfaufen, ba Laben geräumt werben muß. Rab, u. E. J. 40 an die Erpeb, bo. Bt. 88

1 Gabne, beutiche Meichstarpe, billig ju berlauf. Saalgaffe 3,

Gine 3-fl. Erkerbelengt. billig abjugeben Gr. Burgit. 12, Corfergeichaft. 1479

Gür Mantermeifiet!

Guter Beriangen augefabren werben. Rab, Molerftr. 35 970

Sommerbloufen! Beidnen und Musbeffern, fowie Rinder. Heiber und Aleiberanbern gu biff. Rarlftrage 1, 2, 1.

Drogen:, Farben-, Colonial und Waterialwaaren-Weichaft.

ift berhättnifbalber ber fofort gu vert. Off. u. H. H. 1441 a. bie Expeb, b. Bl. 1441 2 He Arten Mobel, Betten, Sophas, Schrante, Spiegel Tifde u. Stuble, Matragen, Dedbetten u. Riffen, fomte gange Aus-ftattungen fauft man am beffen u. billig en in ber Mobelbandlung Webergaffe 39, nabe ber Contignie. Jean Thüring, gaffe, Jean Andring, Taveglerer, Befichtigung ohneRauf-

Rener Taichen . Divan, fipig 48 Mt., Ifipin 58 Mt., Chaifelongne (neu) 19 Mt. Rauen thalerftrafte 6, Part, hinter ber

Hrbeitsnadiweis

Wiesbabener "General - Auzeiger"

wird taglich Mittags 3 Hhr in unferer Erpetition Mauritius. ftrage 8 angeldiagen. Bon 41/2 Ubr Radmittage an wird ber Arbeite. martt foftenlos in unferet Erpebition perabiolat.

Stellengeluche

Ein tildtiges, befferes Madchen

fucht Stelle in befferem Sautbalt. Rob. helenenfte, 24, 15. 1. 944 Gine Frau fucht Stelle jum Bedochentragen Lubwigfir 2,

Raufmann, 93 3. alt, militarfrei, fest in Gifengiegerei thatie, in all. Contorarbeiten erfahren, Stenographie u.

Mafdinenfdreiben, m. g. Bengu., fucht per 1. Juli Stellung. Off, n. K. D. 1616 an bie Erped, d. Bl. exbeten, 1625

Offene Stellen

Männliche Personen. Acquisiteure,

bie von Saus ju Saus arbeiten, für erfifi. Gefellich. (Beuer, Leben, Saft, Unfall) fur lof. geg. feftes Behalt u. Provifion gel. Richts fachiente merben eingearbeitet. Dfl. sub A. G. 908 an bie Erp. b. BI.

Cüchtige Rokarbeiter

not Fr. Vollmer. 1425 Suche fofurt einen Frijenrgehilsen für Connings. L. Jüger, Frifenr, Birrhadt. 1682

2 Tünchergehülfen Lebrit. 9, bei Baffter.

Cichi. fuhrknecht für Doppelfpanner foi geincht 1898 Reroftraße 44.

10−15 tüchtige Grdarbeiter

Gebr. Rogbach.

Erb. u. Biegelarbeiter merben noch angenommen auf ber Dampfgiegelei Linnentobl in Doubrim, oberhalb bes Babnbafes

D nichterne, tuchtige Fuhr-leute gegen bob. Lohn auf gleich gejucht Walluferstraße 8, bei Tiicht. Wrundarbeiter

für 45 Big. Lobn pro Stunde gef. an ben Rembauten bes Bramten-Bobnunge . Bereine, Dopbeimer-

Gin folider junger

Fahrburfde,

ber and Sausburichenbienfte mit verfieht, wird in bauernde Stelle gejucht.

Sauptbedingung: Buberl. im Jahren u. guter Pferde-pfleger. Raberes in b. Erp.

Flinte Jungent für ben Lamtennisplay gejucht. Reftavrant Beaufite.

Ein braver Junge als Sausburiche gefucht 1429 Bleichftrage 15, Echlofferlehrling

gegen Bergutung gejucht. 151 St. & 3. Merfelbach, Schlofferichriting gef, 7090 Schachtrage 9.

Malerichrling 306 Siegmund, Jabnitrafie 8.

Gin Lehrling f. die Meifing-breberei erlernen bei 6947 Ch. Dreyfürst,

Poristr. 14. Sehrling geincht. G. Stoffer Bermann. ftraße 15.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Berbffentlichung

ftabtifder Stellen

Abtheilung für Männer Arbeit finden: ig. Buchbinder Solg. Dreber Brifent Blumen. u. Gemufe. Bariner Stafer (Rabmenmadier) Raufmann (Comptoir) & infireider Tunder Gattler

Ban-Schloffer Jung-Schmieb Schneider a. Bodje Graifer Edubmader Lapegierer Bebring: Schloffer. Cilberputer Fuhrfnegt

Arbeit suchen:

Bautednifer Geinmechanifer Dontesto Majdinift Majdinen-Schreiner Etubimacher Bureaugebülf: Bureaubiener Gintaffierer Rutider Mafchinenorbeiter Rraufenwärter

Weibliche Personen.

Tüchtige Weiß-Näherinuen, §

für Maidinen- und Sandarbeit, finden in meinen Arbeitsituben bauernde, gut bezahlte Beichäftigung.

Theodor Werner, Beinen= u. Wafche=Baus, Webergaffe 30, Ede Langgaffe.

Rraftiges Laufmädden

fof, gef. Confection Weygand, Taunusftraße 13. 1618

Mehrere Madden, fornie 1-2 Jungen finden bauernde Befchaftigung.

Georg Jäger, Diech. Bapierwarenfabrit und Buchbruderei, Schmalbacherftraße 97.

Einf. junger. Madden

(frau für fofort gefucht. -Mengeret Cron, Rengaffe 11. Win braves Dienstmädden,

bon bier ober bom Lande, finbet bauernbe Stelle bei gutem Bohn 1596 Mauritiusfir, 8, 1. linta. Grdentl. Lehrmadgen

und Arbeiterin für Damenschneiberei gel. 1611 Abolifte 10, Gtb., 1. Mlleinmädchen

auf gleich gelucht. 156. Schwalbacherftraße 47. 1. St. Jung. foub. Dabchen fofort Luxemburgftrage Dr Butter- und Gierlaben,

Dienftmädchen mögl, v. Lanbe, ju fl. Fam, gef. Drufler, Scharnboruft. 6, 8. 1643 Dematsinabden gel. Berichte frage b, Bart. 1624 Sehrmadigen u. Bufchreiben gejucht. 1827

gejucht. Oranienftr. 25, Sth. 2. Gin Mabden bon 11-12 3. frage 81, im bof, Geitenban, 2. Sausture rechts, 2. St. L. 1284

Züchtiges Diaden, am liebften vom Lande, in burgere lichen Saushalt gefucht 1263 Reroftraße 44. Ein burchans fraftiges

Laufmädchen fof, gel Zaunusfir, 13, 1, 1478 Siderinnen und Lehrmabden gef, Bleidftr. 9. 1., r. 1340 Ca Hahmabden fofort gelicht Gebanftr. 10, Oth. 2. 1246

Tüchtige Wäschenaherinnen für meine Arbeiteftube gejucht. Carl Class,

Balinboffir, 10. 31 somen für burgert. Dausbolt 8904 Gefralbaderftr. 71.

Chriftliges gein &

u. Stellennachweis, Metenbitt, 20, 1, beim Cebanblat. Unftanbige Madden erbatten für Mart Roft unb Logis, tomte febergeit gure Stellen gitoemiefen,

Hotel: Berricafts aller Brandjen

finbet flete gute und befte Stellem in erften und feinften Saufern bier und augerhalb (auch Aus-tand) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirung& Burean Wallrabenstein

24 Laungaffe 24, vis-a-vis bem Tagblatt-Berlag, Erftes u. alteftes Burean

am Blane (gegrundet 18 Inftitut erften Ranges. Fron Lina Wallrabenftein, geb. EBruer, Stellenvermittlerin,

Arbeitsnachweis für Frauen

Rathhaus Wiesbaden mentgeltlide Stellen S:rmittelung. Zeiephon 2377. Abtheilung L

for Dienstboten und Arbeiterinnen. A. Rodinuen (für Brivat).

Alleine, Snue-, Rinbere un B. Baide, Bug- n. Mos atsfrauen Raberinnen, Süglerinnen und Lanimitoften in Zaglabnerinnen Gut empioblene Mabden erhalten

fofort Stellen. Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: finde.fraulein, n. . Barterinnen Seingen, Sansbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Wefellicafterinnen. Ergieberinnen, Comptoriftinnen Berlauferinnen, Lebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensiozen, auch auswärts: Sotel. u. Reftaurationstöminnen Bimmermabden, Boidmadden. Beiditegerinnen u hanshalter. innen, Roche, Buffete u. Gervir-

fraulein. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

inter unter ber 2 argti. Bereine. Die fibreffen ber frei gemeibeteit first, empfoblenen Pfiegerinnen find an jeder Beir bort ju erfahren I rbeiterwafche wird ange-Deb., 2. St. r., b. Spahn 6995

Gine Engländerin wünfcht englifden Grammatit- u. Ronversationsunter icht gu erteilen. honorar mäßig. Miss Cook, Biebrich, Rathausfir, 10, 2, 922

Mufpolieren, Bichfen, Mattiren, und Repariren gler Arten Robel wird aufs jorgfältigste prompt und bill, ausgefützt, sowie alle in bas Fach einschlagende Ar-briten. Bellripftraße 41, 2. Stock, linte.

Do afche jum Balden u. Bug. wird angenommen u. punft-lich belorgt Roonstraße 4, 1. St., Bioene Nicide. 1495

r. Eigene Bleiche. 1495
Beffere Berren. und Damen.
Bafche w. angenom. (Eigen.
Bleiche) Dochfte. 6. 1175

Budet. Schneiberin empfiehlt fich Dlaufen, Tabell, Gib u. faubere Ansfabrung. Bellmunbftraft 40, Part, lints.

Bum erften mal bier! Kartendeuterin

Gneifenoufir 5, B. R., r. 1566

Umtlicher Theil.

Mr. 110.

Befanntmadung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 19. Mai I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in den Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesorbnung:

1. Antrag ber Stadtverordneten Dr. Alberti und Dr. Dehmann: "Die Stadtverordneten-Berjammlung moge den Magiftrat erinden,

a) die Emführung einer obligatorifden Rurtare in Ermagung gu gieben und ber Stadtverordnetens versammlung eine entiprechende Borlage gu

b) ju dem Zwed die Borichriften und Erfahrungen möglichft gahlreicher anderer Rurftadte beguglich der Erhebung ber Aurtore festguftellen ;

e) die Borarbeiten berart gu forbern, bag bie Ginführung der Rurtage gleichzeitig mit der Eroff. nung des neuen Sturhaufes erfolgen fann "

2. Menderung bes Afgifctarifs fur Geflügel. Ber. F.- M. 3. Anfauf von Grundftaden im Diftrift Dammerethal.

4. Desgleichen im Bellripthal. Ber. F.. M.

5. Unentgeltliche Mudgabe einer an die Ctabtgemeinde abgetretenen Grundflache on ber Bintelerftrage. Ber. 3.-91.

6. Entwurf eines neuen Tarifs für bas Begrabnismejen. Ber. &. M.

7. Bewilligung eines in bem Gtat für 1905 nicht porgefehenen Ruhegehaltsbetrages für Rechnung ber Rurtaffe. Ber. F. . M.

8. Beriegung eines Biffoirs von ber Dotheimerftrage nach dem oberen Teile der Moberftrage und ein bierauf beguglicher Ginfpruch bon Unwohnern ber Roberftrage. Ber. B. A.

9. Festiehung ber Ginheitspreife für bie Ranalanfchluß. foften pro Rechnungsjahr 1905. Ber. B.. 2.

10. Fluchtlinienplan einer Berbindungeftrage swifthen Maingerftrage und Bahnhofsterrain. Ber. B. A.

11. Abanberung bes Fluchtlinienplanes einer von ber Blatterftrage weftlich abzweigenden Seitenftrage. 12. Sluchtlinienplan ber Ditolasftrage.

13. Beteiligung ber Stadtgemeinde mit 5900 DR. an ben Musführungsfoften eines Brojeftes, betr. Bufammen. legung von Thermalquellen in den Grundftuden fl. Bebergaffe 10 und Langgaffe 51/58 gu einem gemeinfamen Quellenablauf, ber ben Ramen "Dreilifienquelle" erhalt.

14. Bertauf bes ftabt. Dausgrundftude Emferftrage 45 nebft Bauplat, auf Grund ftattgehabter Berfteigerung.

15. Austaufch von ftabtischem Gelande am Rondel gegen foldes ber evang. Rirdengemeinde im Diftrift "Auf

16. Unentgeltliche Ueberlaffung bon 6 a 40 qm ftabt. Gefandes an der Guftan-Abolfftrage an den Biesbadener Rrippen-Berein.

17. Bergeichnis ber auf bas Rechnungsjahr 1905 gu übertragenden Reftfredite aus 1904.

18. Renmahl eines Schiedsmanns und beffen Stellbertreters für den 4. Begirt.

19. Ergangung der grundiaglichen Bestimmungen über Rentenbezug aus ber Benfionstaffe für fradtifche Angeftellte, Bedienftete und Arbeiter.

21. Antrag auf Errichtung einer vierten etatomäßigen Tierargiftelle bei ber Schlachthausverwaltung und Anborung ber Stadtverordneten.Berfammlung über bie Unftellung des Tierargtes IR. Mener.

21. Feftfegung ber penfionsfähigen Dienfigeit des auf feinen Antrag am 1. Rovember 1905 mit Rubegehalt ju entlaffenden Branddireftors Cheurer.

21. Regelung der Behaltsverhaltniffe des Brandmeifters Stahl für den Gall ber Bestätigung feiner Ernennung gum Brandbireftor, fowie Errichtung der Stelle eines Fenerwehr. Wachtmeisters.

22. Antrag bes Magiftrate auf fefte Anitellung bes Direftore ber Lichts und QBaffermerte D. Salbertema. Ber. D. M.

Biesbaben, ben 15. Mai 1905.

Der Borfinenbe ber Stabtverordneten Berjammlung.

Berdingung.

Die Ausführung ber Schmiedearbeiten (208 I-IV) für die "Chirnrgifche Abteilung ber Arantenhaus. Erweiterungebauten" ju Biesbaden foll im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftfrunden im Stabt. Bermaltungogebande. Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, die Angebotounterlagen, ausschlieglich Zeichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "D. 21. 26 208 . . " beriebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 30. Dai 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Augebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Be dingungsforumlar eingereichten Angebote merden berfid.

juichlagefrift: 30 Tage Wiesbaben, ben 15. Mai 1905. 1645 Stadtbauamt, Abt. ffir Dochbau.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 17. Mai 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

Morgens 7 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A.v. d. VOORT. Choral: "Gott des Himmels und der Erden". Ouverture zu "Johann von Paris" Duett aus "Die Hugenotten" 3. Duett aus "Die Hugenotten 4. Märchen aus schöner Zeit, Walzer 5. Serenade für Flöte und Horn 6. Potpourri aus "Die Fledermaus" 7. Alles oder Nichts, Polka Meyerbeer. Titl. Joh. Stranss. Waldteufel.

Mittwoch, den 17. Mai 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn RERM, IRMER. Nachmittags 4 Uhr.

1. Wallonen-Marsch		Jos. Strauss.
2. Ouverture zu "Pariser Leben" .		Offenbach,
3. "Gute Nacht, fahr' wohl", Lied .	100	Kücken.
4. Chor der Friedensboten aus "Rienzi"	257 W 25	Wagner.
5. "Unsere Edelknaben", Walzer aus "I	Ein	
Hoch und Deutschmeister* .	- 4	Ziehrer.
6. Potpourri aus "Die Fledermaus" .	AL IN	Joh. Strauss.
7. Ungarische Tanze No. 5 und 6 .	100	Brahma
8. La belle Amazone, Charakterstück		Löschhorn.
Abends 8 Uhr:	-	
	**	Laws Liberton
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors	Herrn	LOUIS LÜSTNER
	Herrn	The second secon
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors 1. Festmarsch	Herrn	E. Wemheuer.
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors 1. Festmarsch 2. Ouverture zu "König Stephan"	Herrn	E. Wemheuer. Beethoven.
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors 1. Festmarsch	Herrn	E. Wemheuer. Beethoven. Liszt.
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors 1. Festmarsch 2. Ouverture zu "König Stephan" 3. VI. ungarische Rhapsodie 4. Melodie		E. Wemheuer. Beethoven. Liezt. Rubinstein.
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors 1. Festmarsch 2. Ouverture zu "König Stephan" 3. VI. ungarische Rhapsodie 4. Melodie 5. Thüringische Fest-Ouverture		E. Wemheuer. Beethoven. Liszt. Rubinstein, Lassen,
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors 1. Festmarsch 2. Ouverture zu "König Stephan" 3. VI. ungarische Rhapsodie 4. Melodie 5. Thüringische Fest-Ouverture 6. Frühlingsstimmen, Walzer		E. Wemheuer. Beethoven. Liezt. Rubinstein, Lassen, Joh. Strause.
unter Leitung des Kgl. Musikdirektors 1. Festmarsch 2. Ouverture zu "König Stephan" 3. VI. ungarische Rhapsodie 4. Melodie 5. Thüringische Fest-Ouverture		E. Wemheuer. Beethoven. Liszt. Rubinstein, Lassen,

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 20. Mai 1905, ab 8 Uhr Abends: Bei aufgehobenem Abonnement.

Frühlingsfest und grosser Ball

im Garten und in dem blumengeschmückten Saal. Anzug: Promenade-Anzug, möglichst mit Blumen-Abzeichen.
Illumination des Kurgartens.

8 Uhr: Beginn des Doppel-Konzerts

im Kurgarten. Etwa 9¹/₂ Uhr: Beginn des Ballos.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Die Blumen-Arrangements werden ausgeführt von der Firma Weber & Co, Kgl. Hoflieferanten, Kunst- und Handelsgärtner dahier.

Wahrend des Balles: Militar-Konzert auf der Terrasse des Kurgartens.

Kurhaus-Abonnenten: Inhaber von Jahres-Fremden-u. Saison-Karten, sowie Abonnementskarten für Hiesige, erhalten am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mk.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 3 Mk.

Bei ungeeigneter Witterung findet — um 8½ Uhr beginnend — nur großer Ball statt. Der Eintrittspreis bleibt derselbe. In belden Fällen wird von 7 Uhr ab der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt deselbet und den Sällen einzehligselisch von da ab der Aufenthal; daselbst und den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Frühlingsfeste und Balle gestattet. Städtische Kur-Verwaltung

Nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 17. Dai 1905, Mittage 12 1thr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleich. ftrage o hier :

freiwillig : 1 Schraubenichneibmaichine, 1 Ringfrod; awangeweife: 16 Banbe Deners Conversations legiton, 1 Fernrohr, 1 Garnitur (1 Cofa u. 4 Ceffel), 1 Schrant, 1 Rommode, 1 Rleiberichrant, 1 Gefretar. fdrant, 1 Stange, 1 Bohrmajdine mit Bod, 40 Dir. Concefange, 3 Schraubitode, 150 Dachhafen, 120 Concejangeifen und eine Bartie Dausgerathe

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung 1667 Mener, Gerichtsvollgieher.

Belianntmachung

Mittwoch, ben 17. Mai 1905, nachmittags 1 Hhr, werben in bem Berfteigerungslofale, Rirdigoffe 93, babier: 2 Buffets, 1 ovaler Tiich, 1 Sopha und 6 Stuble, 1 Chaife-longue, 1 hetrenfchreibtifc. 2 Rommoben, 1 Bafchfommobe, 1 Bernetom, 1 Ronfolidrantden, 1 Steilige Brandlife, 1 gweithur. Reiberichrant, 3 Spiegel und 2 Bilber

gegen Bargabiung öffentlich zwanetweife verfleigert. Birebaden, ben 16. Mai 1905.

Weitz, Gerichtsvollzieher.

Magnetiseur (befte Referengen) modte noch gerne einige Batienten behandein.

Rateres unter M. C. 305 an bie Grueb. b. Bl.

Connenberg.

Befauttmachung.

Meine verehrten Mitburger werben höflichft erfucht, aus Anlag der Anwesenheit Geiner Majeftat des Demifchen Raifere in Biesbaden Die Stragen rein gu halten und gu Naggen.

Sonnenberg, den 16. Mai 1905.

Der Bürgermeifter: Comibt.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil S. Rand. Mittwoch, ben 17. Mai 1905. 244. Abonnements-Borfiellung. 20 Bum 18. Male: Abonnemente-Billete gultig.

Der Rilometerfreffer. Robitat. Schwant in 3. Aften von Gurt Rraat.

Regie : Atbuin Unger. Ctto Rugelberg Gufteb Schulte. . . . Minona, feine Frau . Sofie Schent. Mart,) beren Richten : Buns Forfter, Mart's Mann Gift Moorman. Gan Arnbt. Rubolf Bartaf. + rit Gretich-Griborg . Cafar Geefelbt . . . Being Betebrügge. Meinhold Dager. Allera, feine Fran Bertha Blanden. Sans Bilbelmy. Thro Obet. Faffenöffnung 61, Uar. — Ansang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Tonnerstag, den 18. Mai 1905. Abends 7 Uhr:

245 Abonnements-Borftellung. Abonnements.Billets gultig. Bum 19. Male:

Die Briiber bon St. Bernhard. Schaufpiel in 5 Aufzügen von Anton Oborn.

Walhalla-Theater.

Fest-Programm. Letzte Spielserie in dieser Frühjahrssaison vom 16. bis 31. Mai.

7 Allisons, die besten deutschen Akrobaten. Tilly Verdier, Soubrette. The Fabianos, Equilibristen I. Ranges. The 3 Eitners, Drahtseil-Akt in höchster Vollendung. ? Lora?

Charles Pauly, Kunstpfeifer und Tierstimmen-Imitator. 5 Longonellis 5, Damen-Gesangs- und Tanz-Eusemble. The Royal Bioskope, neueste Aufnahmen. Hans Hauser, der hier so beliebte Humorist. Prolongiert!

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wochentagen gültig. Kassaöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Walballa-Hauptrestaurant inglich Abends 8 Uhr: KONZERT des Wiener Salon-Orchesters. Entree frei.

Variété Bürgersaal, Rur noch bis 31. Dai: Münchner Ensemble Kirchner-Lang.

Bollftanbig neues Repertoir. Mile 3 Tage: Programmwechiel. Anfang Abends 8 Uhr, Sonn- und Feierrags 4 und 8 Uhr. Bu gabireichem Befude labet ein

Die Direttion.

Wiesbaden. Stiftstrasse 16. Art, Leitung: Emil Nothmann v. Alex Adolfi.

Musik. Leitung: Hohmann-Webau. Des kolossalen Erfolges wegen vom 16,- 23. Mai:

Sein Modell, ferner Geniestreich, sowie Cabaretvorträge.

Vorzugskarten an Wochentagen auf I. und 2. Platz gültig.

Vorverkauf bei: August Engel, Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46, Carl Cassel, Kirch-gasse 40 u. Marktstr. 10. Beginn im Cabaret Abends 8,30 Uhr.

Golde. Elektr tr. Lichtbäder 4014.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer. Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neursigien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Elgene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhans, Ruhe- und Warteraume stets gut geheizt.
Telefon 3083. Badhaus English spoken "Zum goldenen Ross"

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk, an per Woche. Pension auf Wunsch, 56

Rambach. Befannimachung.

Am Freitag, den 19. Mai de. 38., findet im Gibungs- faale der Burgermeisterei bierfelbft die diesjabrige öffentliche Impjung ftatt und zwar fur Erft- und Bieder-

Erftimpflingefind famtliche im Jahre 1904 geborenen Rinber, jowie diejenigen, welche im vorigen Jagre, nicht ober nicht mit Griolg geimpit murben.

Biederimpflinge find die im Jahre 1893 geborenen ichulpflichtigen Rinder, fowie biejenigen, welche im vorigen, oder vorhergehenden Jahre nicht, oder nicht mit Erfolg geimpft worden find.

Bur bie Erftimpflinge beginnt das Jupfgeichaft an dem genannten Tage um 2 Uhr, für die Biederimpflinge um

Eltern, Bflegeeltern und Bormfinder, welche ihre Rinder ber gefehlichen Impfung entziehen, werden mit Geloftrafe bis gu 50 Mart, eventl. mit entiprechender Saft beftraft.

Wegen des Berhaltens Der Impflinge im Impflotale pp. wird auf die bereits an die Eltern, Bflegeeltern und Bormunder ergangenen Berhaltungevoridriften verwiefen. Rambach, ben 11. Dai 1905.

Der Bürgermeifter: Doraid.

Weisswein | Fl. 37 Pf. | Rotwein | I Fl. 40 Pf. | Volkheimer | Fl. 45 Pf. Moselwein | Fl. 42 Pf. | Hamatosis | 45 Pf. | Prima Samos Muscat. | Fl. 75 Pf. | Hallgartner u. Hackenh. 50 | Moselkern | 50 | Orlg. Rotwein | 60 | desgl. Tokayer | 120 | marca Gracia | 70 | Originalifasche | 90 | marca Gracia | 75 | Originalifasche | 90 | need old Port | 100 | need old Port | 100 | need old Port | 105 | need old Port | 125 |

Ditthver, gut situirrer Arbeiter, 34 Jahre alt, Sater von 2 Knaben, 5 und 6 Jahre alt, sucht, zweds Heirath, ein ev. Rödichen in öhnlichem Alter. Etwas Bermögen erwänsicht, jedoch nicht Bedingung. Käheres n. L. Nr. 6 in der Exped. d. Bl. 947

Für Die Reife.

Ich mußte meinen Laben räumen, verlause deshalb mein Lager in Meile. Hub., Schiffs und Kaisers Kossen in ächten Kohrplatten und anderen Marken. Offenbacher Batent-Kosser und Handtacken in Ia Leber, Attens n. Musikmappen, Bertemonnaies, Briefs, Siste u. Cigarrentasch., hand-Ansu. Umb-Aälchchen, Plaidbill., Plaidriemen, handgenähte Schulranzen, hundesgeschitre zt. zt. zu fanunend bill. Preisen. Neugasse 22. 1 Stiege hoch. 1662

Abbruch Sochflätte 2 gute alte Bacfleine billig abgugeben. 1661

Gin junges Dladchen fofort zum Raben gefucht. Rab. 3abnftrage 19, 3. r. 1663

Schoner junger Get billig ju perfaufen. Rah. Beleinen-ftraße 16, heb., P. 1665
Debliebeidfraße 76, groß., leeres Frontfpingimmer ju berm. Rah. Laben. 1660

Sobenftr. 10, 2. L. fcones. gr., feeres Bim. mit fep. Eing. an beff. herrn ob. Dame mit Frühftud, event Benf. 3. bm. 1666

Meripfir. 45. Mtlb., 2 Er. L., findet 1 anft. ig. Mann ichones Bogis. 1654

97r. 115.

1 Bett, fait neu, beft, aus Bettftelle, Spr., Stheil, Marr. und Reil 83 Mt., eif. Bett mit neuer Einlage 10 Mt., ju bert. 1657

Dranienstraße 27, Bart., rechts.

Draffices hans m. gurgebender Wirthichaft mit Metgerei.

1 Morgen Beinberg, Krg.lbahn u. i. w., mit il. Angahl, zu bert. Off u. M. G. 1450 an die Erved. d. St. 1650 Bleichfte 23, Sth., n. 280hn., 2 Mani, und Lüche an fl.

Familie ju verm. 1692
Schlafftelle frei Mblerftrage 60, 5th., bei Bell. 1614

Print. Arbeiter ert, Schlafftelle Schwalbacherftr. 59, 2. 1613 Begw. 4 ich, 2-3im.-toon, m. Ruche n. reicht. Zubeh, iof. zu vm. Rab. b. P. Rappes, Dotheim, Biebricherftr., Rabe ber Strafenmüble.

Freundl. Bimmer für Tage ob bauernd preism. gu berm. 1648 Cebanftr, I, 1. finte.

Bu erfragen in ber Expedition b. Bl. 1637

Eine Partie
guter Bigarren
werben zu Mt. 2,80 u. Mt. 3,80
ber 100 St. verfant bei 386
J. C. Roth,
Wilhelmstaße 54, Hatel Blod.

Tückt, Monatsfrau gel. 8 b. 11 Uhr Borns, (Lohn 15 M.). 1656 Bismard-Ring 12, 2 r.

Gur einen intelig, Jungen juche Beile als Lift ob. Diener bei einer herrichaft. Offert, unt. H. S. bittet man in ber Expeb. bief. Bl. abgugeben.

plis Bertreter einer Mobelfahrit habe verlchiebene Betten von einfachften bis zu den feinften, forvie Bertifows, Ateiberschränte, Auchenschränte, Spiegel, Talchenbivans, Maichtommoben, einzelne Sprangrabmen u. Matraben ete, febr billig auf Theilgahlung mit fleiner Angablung abzungeben 1656

H. Schwab, Oranienftr. 27. S., B.

fonnen bas Kielberm. gründl, ert. Kirchgaffe 17, 1 Tr. 1664

Ranavien hahn gelb, entflogen. Gegen Belohn. abz. Bismardring 24, 1, 1651

Spiegel,
75×86 cm, aus einer erften tunt-

gewerbl. Auftalt framment, in preiswert zu verfaufen. Besonders paffend für hotelgimmer und größ. Salons. Birtlicher Gelegenheitofanf. Abreffe in ber Erp. bes Biesbad. General-Ang. gu erfabren. 678 Für Brautleute.

Sut gearbeitete Möbel, meift Sandarbeit, wegen Erspannis ber boben Labenmiethe sehr billig zu verkansen: Bollk Betten 60—150 M., Betts. 12—50 M., Aleiberscht. (mit Aussau) 21—70 M., Sviegelschränke 80—90 M., Bertisows (polikt) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Klichenscht. 28—38 M. Sprungt. 18—25 M., Motr. in Sergras, Bolle, Arts und Han-Cophas, Dodderten 12—30 M., Sophas, Deckbetten 12—30 M., Sophas, Deckbetten 12—30 M., Sophas, Deckbetten 12—30 M., Sophas, Deckbetten 12—30 M., Sophas und Auszugtische 15—25 M., Küchen u. Jimmernicke 6—10 M., Seldble 8—8 M., Sophas und Breiteriptegel 5—50 M., u. i. w. Größe Lagerrämme. Eigene Wertst. Frankenstrasze 19. Transport frei. Nach Auswärts per Automobil. Auf Wunsch Bah-Inugs-Erleickterung. 486

Mite und nene Buger aller Mrt. gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte naffauijche Ralenber u. bergl. fauft meift geg. Baargablung bas Mittelbentiche Antiquariat, Biesbaben, Barenftraße 2. 4296

Steppdeckett nach den neuchen neuchen neuchen Wustern Bruffern angefertigt. sowie Bolle geschsungt. Mährers Wichelobeng 7. Korst. 9663

Weinfaffer, frifd geleett, in allen Größen 3. haben. Albrechtftr. 82. 7698 (with planta managed of



Büreau: Rheinstr. Nr. 12. X Telephone: Nr. 12. Nr. 2376

(Verpackungsabtheilung.)

übernimmt:

Einzelsendungen:
Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel,
Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere,
Instrumente, Fahrräder,

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

Transportgefahr.

für Pianos, Hunde und Fahrrilder. 2166

Zwetschjenkraut, Pfs. 20 Bfg., n. 95 Bfg.

Altstadt = Confum 31 Mengergaffe 31. 1460



Mit einer hisher nicht gekahmten Leichtigkeit und Sicherheit kann jede Dame, jede
Schresderin mit fälle der Favoritschnitte
Kleidung von vorzüglichem Sitz und
höchster Eleganz herstellen. 1900degfänz.
Anerkennungen, vielfneh prämirt. Jede
Dams verlange des Beiehh. Modenalbum
n. Schnitzmauserbuch (freo. nur 60 Ff.) sowie Schnitzmauserbuch (freo. nur 60 Ff.) sowie Schnitze von der hiesig. Verkaufsstulle
Car. Hemme., Wiestuden, Langgaste 34.
intern. Schnittmannfaktur, Dreeden-N

Die Arbeitsftelle des Haff. Gefängnisvereins,

Schiersteiner irage linfs, unter ber Zimmermannspiftung, empficht 929 Kiefern-Angundeholz & Sad W. 1. Buchen-Hofz & Etr. M. 170 Teppiche werden gründlich geflopft und gereinigt.

geflopft und gereinigt. Beftellungen ju richten an Berwalter Fr. Miller, Erbacherftrafte 2, 1., r., feith, Sauswart bes Rannerafpis. Telefon.

Fernsprecher No. 770.

Wiesbaden, den 14. Mai 1905, Adelheidstrasse 34.

P. P.

Hiermit beehre ich mich mitzutellen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

F. WEIS

eine

Kohlen=, Coks- und Brennholzhandlung

errichtet habe

Durch meine 14-jährige Tätigkeit bei der hiesigen Firma A. MOMBERGER bin ich mit der Branche vollständig vertraut und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werten Abnehmer in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Ich gehöre der hiesigen Kohlen-Verkaufs-Gesellschaft





an und bin in der Lage, vorteilhafte Offerte unterbreiten zu können.

Indem ich mich der angenehmen Hoffnung hingebe, dass mein neues Unternehmen Unterstützung finden wird, halte ich mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen und zeichne

mit Hochachtung

F. Weis.

1545

Hints

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199,

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geichaftsftelle: Mauritineftrage &.

Mr. 115.

Mittwoch, ben 17. Mai 1905.

20. Jahrgang.

Amilicher Cheil

Dronnng

für bie Erhebung einer Gemeinbestener bei bem Erwerb bon Grundftuden im Begirf ber Ctabt Wiesbaben.

Muf Grund Des Beichluffes ber Stadtverorbneten . Berfammlung vom 3. Mars 1905 wird für die Stadt Wiesbaben folgenbe Ctenerorbnung erloffen.

Geber nicht unmittelbor auf Erbfall (§§ 1922 bis 1941 B. G. B.) berubende Bechfel bes Eigentums an einem im Wiesbabener Gemeinbebegirf belegenen Grundftud ober Grundftudsanteil unterliegt einer Steuer bon 11/2 pat. bes nach § 2 gu berechnenben Bertes.

Die Steuer wird nach dem gemeinen Wert des Grundstüds zur Zeit des Eigenthumswechsels berechnet, dei Zwangsversielger-ungen nach dem Betrag des Weisigebots, zu welchem der Zuschlag erteilt wird, mit Ginichlug ber bom Erwerber übernoummenen Loften und Leiftungen.

In teinem gall barf ein geringerer Werth versteuert mer-ben, als ber zwijden bem Beraugerer und bem Erwerber bebungene Breis mit Einschluß ber bom Erwerber übernommenen Laften und Leiftungen und unter Burechnung ber borbehaltenen Rusungen. Die auf bem Gegenstand haftenben gemeinen Laften werben bierbei nicht mitgerechnet; Renten und andere gu gemiffen Beiten wiederfehrende Leistungen werben nach den Borfdriften des Gesehes, betreffend die Erbichaftsfreuer vom 30. Mai 1873 und 19. Mai 1891, §§ 15 bis 19 und vom 31. Juli 1896, Artifel 1, Nummer 2, tapitalifirt.

Erfolgt ber Eigentumserwerb auf Grund einer Chenfung unter Lebenben, insbesondere auch einer remuneratorifden ober mit einer Auflage belasteten Schentung, so ist die Stener nach dem Betrag zu entrichten, um den der Beschenfte durch den Erwerb des Erundstücks reicher wird. Für die Berechnung dieses Betrages sind die vorstehend erwähnten Vorschriften der Gesehe, etressend die Erbschaftsstener, entsprechend anzuwenden.

Bur bie Bahlung ber Steuer haften Erwerber und Berauße. rer als Gefammidulbner.

Steht einem ber Steuerpflichtigen nach ben lanbesftempelge-fehlichen Borfchriften ein Anfpruch auf Befreiung von ber Abgabe au, fo ift bon bem anderen Teil bie Salfte ber Abgabe gu ent-

Abweichenbe Bereinborungen find ber Beranlagungsbeborbe gegenüber unverbinblich.

Bei Grundstüdserwerbungen im Zwangsversteigerungsverfahren ift bie Steuer von bemjenigen gu entrichten, welchem ber Buichlag erreift ift. Ift biefer eine von ber Bablung bes Stemvels befreite Berson (§ 5), so kommt eine Steuer nicht zur Ethebung; ift er ein Spothefen- ober Grundstüdsglänbiger, so wird die Steuer nur bann erhoben, wenn ber Zuschlag auf Grund eines höberen Gebots gescheben ist, als zur Wahrung ber Rechte notig gewesen mare.

Erfolgt die Auflassung eines Grundstüds auf Grund mehre-rer auseinandersolgender Beräußerungsverträge von dem ersten Beräußerer an den letten Erwerber, so werden die Erwerbs-preise der samtlichen Beräuherungsgeschäfte ausammengerechnet und in ihrer Gefantfumme ber Besteuerung gu Grunde gelegt, Die Beranlagung ber Steuer geschieht fobann in ber Beife, bag bie Berechnungen gemäß § 1-2 für jeden Beräußerungsvertrag borgenommen und die fo ermittelten Cabe gu einer Steuersumme aufammengefaßt werben.

Beurfundungen bon Uebertragungen ber Rechte bes Ermer. bers aus bem Berangerungsgeschäfte, fowie bie Beurfunbungen nachtruglicher Erflarungen ber aus einem Beraugerungsgeichaft berechtigten Erwerber, Die Rechte für einen Eritten erworben ober bie Bflichten fur einen Dritten übernommen baben, merben wie Bertrage behandelt.

Sat jeboch ber erfte Guwerber bas Berangerungsgeschäft nachweislich auf Grund eines Bollmachtsauftrags ober einer Geicofesführung obne Auftrag für einen Dritten abgefchloffen fo unterliegt biefe Berauberung nicht ber Umfapfteuer, Bur bie Steuer haften ber erfte Berauberer und ber lette

Erwerber als Gefommifduibner.

Die Steuer wird nicht erhoben, wenn einer ober mehrere bon den Teilnehmern an einer Erbichaft bas Eigentum eines ju bem gemeinsamen Radiaffe geborigen Grundftuds erwerben. Bu ben Teilnehmern an einer Erbichaft wird auch ber aberlebenbe Ebegatte gerechnet, welcher mit ben Erben bes perftorbenen Ebegatten gutere-meinichaftliches Bermogen gu teilen bat.

3m übrigen finden wegen ber fachlichen und berfonlichen Steuerbefreiungen bie Beftimmungen ber Lanbesgefege über ben Urfunben- begm. Schenfungoftempel entiprechenbe Unwenbung.

Bei Eigentumserwerbungen, Die jum Bwede ber Teilung ber bon Miteigentumern gemeinschaftlich befessenen Grundfillde außer bem Ball ber Erbgemeinichaft (§ 5) erfolgen, fommt bie Steuer nur infoweit gur Erheburg, als ber Wert bes bem bisherigen Diteigentumer jum alleinigen Gigentum übertragenen Grundftiids mehr beträgt, als ber Bert bes bisberigen ideellen Anteils biefes Miteigenthumers an ber gangen gur Teilung gelangten gemeinichaftlichen Bermögensmaffe.

Bei bem Taufch von Grundftiiden ift bie Steuer nur ein-mal und givar wenn die beiberfeltigen Grundftiide in hiefigem Stadtbegirf belegen find, nach bem Bert besjenigen ber ge-taufchien Grundftude, von welchem ber höhere Steuerbetrag gu berechnen ift, su bezahlen-

Die Beranlagung der Steuer geschieht burch ben Magistrat.

Die gur Entrichtung ber Steuer Berpflichteten haben inner-balb gwei Wochen nach bem Erwerbe bem Magiftrat hiernon fowie von allen fonftigen fur bie Beitfehung ber Steuer in Betrocht tommenden Berbaltniffen ichriftliche Mitteilung gu machen, auch die Die Steuerpflichtigfeit betreffenden Urfunden vorgu-

Auf Berlangen bes Magiftrate find bie Steuerpflichtigen berbunden, über bestimmte, für bie Beraulagung ber Stener erheb-liche Thatfachen innerhalb einer ihnen gu bestimmenben Frist fdriftlich ober ju Protofoll Ausfunft gu erteilen.

§ 10. Der Magistrat ift bei ber Beranlagung ber Stener an die Angaben der Steuerpflichtigen nicht gedunden. Wird die erreiste Auskunft beauftandet, so sind dem Steuerpflichtigen vor der Beranlagung die Grinde der Beanstandung mit dem Andeinftellen mitzuteilen, hierüber binnen einer angemeffenen Frift eine weitere Erflärungen abzugeben. (Bergl. § 68 bes R. A. G.)

Sindet eine Einigung mit ben Steuerpflichtigen nicht ftatt, fo fann ber Magiftrat bie gu entrichtenbe Steuer nöthigenfalls nach bem Gutachten Sachverftanbiger feftzujepen.

Die Beranlogung ift bem Steuerpflichtigen burch Benachrichtigungsichreiben mitguteilen. Die Abgabe ift binnen 2 Boden an die Stadthauptfaffe gu entrichten.

Der Einspruch gegen die Beranlagung ist binnen einer Frist von 4 Wochen nach Zustellung des Beranlagungsbescheibes beim Wagistrat schriftlich anzubringen.

lleber ben Ginfpruch befchlieht ber Magiftrat. Gegen beffen Beschluß steht dem Stenerpflichigen binnen einer, mit dem er-ften Tage nach erfolgter Zustellung beginnenden Frist von awei Bochen die Rlage im Berwactungsftreitversahren (an den Begirts-Muefchub) offen.

Ser eine ihm nach § 9 biefer Orbpung obliegenben Ungeige ober Mustunft nicht rechtzeitig ober nicht in ber borgefchriebenen Form erftattet, wirb, infofern nicht nach ben bestehenben Gefe-Ben eine bobere Strafe verwirft ift, mit Belbftrafe bis gu 90 M. beftraft.

Diese Ordnung tritt mit dem Tag ihrer Beröffentlichung in Kraft. Das erste Steuerjahr für die Veranlagung nach dieser Ordnung beginnt mit dem 1. April 1905.
Erfolgt jedoch die Auflassung auf Grund eines vor dem 1. April 1905 rechtsgültig abgeschlossenen Beräuherungsvertroges, so sinden die seitberigen Bestimmungen Anwendung.
Wit dem Jukrastureten dieser Ordnung wird die Ordnung

Mit bem Infrastreten biefer Orbnung wirb die Orbnung für die Erhebung einer Gemeindesteuer bei bem Erwerb von Grunbfeuden im Begirte ber Stabt Biesbaben bom 9. Mars 1895 außer Wirffamfeit gefest.

Biesbaben, ben 4. Marg 1905. (L. G.)

Der Magiftrat: Des. Dr. Schols.

Die borfichende bom BegirfSausichuß babier burch Beichluß vom 23. März 1905 und von dem Herrn Ober-Pröfibenten zu Coffel durch Erlaß vom 23. April 1905 genehmigte Stenerordiung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Wiesbaden, den 8. Mai 1905.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Die Stadt Biesbaden beabiidtigt, auf dem Geundfind an der Daingerlandftrage die dortfelbit beftehende Gasfabrif burch eine Rohlens und Rofstransport. und Aufbereitungs. anlage gu erweitern.

Nachbem ich von bem Rreisqueichuffe bierfetbit, als ber von dem Deren Regierungs-Brafidenten beftellten Beichlug. behörde, gemaß Biffer 11, Abiat 4 der Ausführungsan-weifung ju Tit. II ber Gewerbe-Ordnung vom 1. Dai 1904 (Extra-Beilage jum Regierungs-Amteblatt Rr. 24) mit ber Leitung des Borverfahrens beauftragt worben bin, bringe ich bas Unternehmen ber Stadt Wiesbaben gemäß § 17 ber Reiche-Gewerbe-Ordnung mit der Aufforderung gur offentlichen Renntnis, etwaige Ginwendungen gegen dasielbe binnen 14 Tagen bei mir ichriftlich in 2 Eremplaren ober gu Brotofoll angubringen.

Die Frift beginnt mit bem Wochentage, welcher auf ben Tag folgt, an bem die biefe Befanntmachung enthaltenbe Rummer des General-Angeigers der Stadt Biesbaben ausgegeben wird. Rach Ablauf diefer Frift tonnen Ginmens bungen in bem Berfahren nicht mehr angebracht merben.

Die auf bas Unternehmen bezüglichen Beichnungen und Beidreibungen pp. liegen an den Bochentagen mabrend ber Beit Bormittags pon 9-12 Uhr in dem Dienftzimmer bes Unterzeichneten auf bem Candratsamte hierfelbft, Leffing. ftrage 16, Bimmer Dr. 4, jur Ginficht aus.

Bur mundlichen Erörierung ber gegen bas oben bezeichnete Unternehmen etwa erhobenen Ginwendungen wird hierburch Termin auf

Camfrag, den 3. Juni b. 38., Borm. 10 Hhr. in dem alten Rathaufe hierfelbit Bimmer Rr. 12 anberaumt.

3m Falle des Ausbleibens des Unternehmers ober berjenigen, die Ginwendungen erhoben haben, wird gleichwohl mit der Erörterung ber Ginwendungen vorgegangen werden. Biesbaben, ben 10. Dai 1905.

Schroeter, Ranglei-Rat.

Befannimachung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 beir, Die Afgifeamtliche Behandlung bes von jagoberechtigten Berjonen erleg-ten Bilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem benti-

gen Tage folgende Bestimmungen wiberruflich in Rraft. 1. Alles nach Gewicht zu verafzijende Wild (Sirfche, Rebe, und Wilbidmeine) ift ausnahmslos bei ber Einfubr in ben Stadtbering den Boridriften ber SS 4 und 9 ber Afgife-Drbnung entsprechend bom Tronsportanten bireft vorzuführen und zu verabgaben,

Das nach Gtuden afgijepflichtige Bilboret und Bilbgeflugel, welches bon ingbberedninten in Biesbaben wohnbaften Berfonen felbst erlegt und bier eingebracht wird, ift bei An fun fit der Jäger an einem der Bahnhoje bei dem den Bahn-hof überwachenden Afgischeamten burch llebergabe eines bom Afgischenden und vom Jäger vorschriftsmäßig auszufüllenden Anmeldescheines anzumelben.

3. Das auf and erem Wege von in Wiedbaben wohnhaften jagbberechtigten Bersonen selbst eingeführte nach Stüden zu verakzisende Wild braucht nicht sofort vorgeführt und verabgabt zu werben, mus aber entweber fofort ober fpateftens om nachften Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2. borftebend genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Boftfarte verwendet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgiscausseber an den Bahnhöfen nicht angetroffen wirb.

4. Bur bas hiernach unter Benugung bes Scheines angemelbete Bild findet in on atliche Erhebung ber Afgije berart ftatt baß bem Anmelber eine Atziseansorberung für bas im Laufe eines Kalenbermonats angem elbete Wild zu Ansang bes folgenden

Monats zugefertigt wird. Wer eingebrachtes Wild weber sofort borführt und verab-gabt, noch sormularmäßig wie unter 2 und 8 oben angegeben, anmelbet wird wegen Defraubation nach § 28 ber Afgifeordnung

Dicht in Wiesbabn wohnhafte Berfonen baben bas von ihnen bier eingebrachte Wild ausnahmstos ben Barogr. 4 und 9 ber Affgiscordnung entsprechend borguführen und zu verabgaben. Wiesbaden, den 1. Mai 1905.

Der Magifirat.

Befannimadjung.

Mn ber biefigen Gasfabrit (Maingerlandfrage Dr. 4) werden Birbeiter augenommen; im Cewahrungsfalle wird danernde Befchaftigung in Ansficht geftellt.

Die Direttion der ftadtifden Baffere, Gas- und Gleftrigitatemerte.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 16. Mai 1905.

Aegir, Thelemannstrasse 5. Kelber Dr. med. m. Fr., Kiew

Bayerischer Hof. Delaspéestrasse 4. Ekelund Schwetzingen Brinkmann Kfm. m. Fr., El-

Bromberger Kfm. Frankfurt Burkhardt Kfm. Frankfurt

Hotel Bender, Hainergasse 10. mezik Amtsrichter Dr. iur Lüben

Block, Wilhelmstrasse 54. Cohn Kfm. Berlin Sengler Bulgrin (Pommern) Martin Rechtsanw. m. Fr. Leip-Dunnewoldt Kfm. m. Fr. Dort-

recht

Füchs Kfm. Lodz von Massow Offizier m. Fr. Berlin Miltershausen Kim. Moskau

Koeppen Kfm. Berlin Kleinecke Frl. Rent. Weissenfels Karger Rent, m. Fr. Berlin

Hermann Rittmeister a. D. m. Fr. Berlin Marten Kfm. Gütersloh Mayer Kim. m. Fr. Mannheim Nahu Fr. Rent. Mannheim Rosenthal Fr Rent Mayen

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Wittig Fr. Buchdruckereibes. Goeschen Amtsrichter m. Fr. Stendal

Levy Kim. Elbing Ehrhardt Rittergutsbes. Stralsund Oskierski Fr. Rechtsanw. Lyck

Grashoff Fr. Rechtsanw. Dr. Stendal Achenbach Offizer Kamerun Schmidt Fr. Rent. m. Tocht. Halle

Deertz Fr. Dresden Bossong Fr Rent Frankfurt Jaskolski Probst Posen Zwei Böcke, Hüfnergasse IL Ramann Kim. Erfurt Perkubn Zimmermstr m Fr Königsberg Hoffmann Geh. Baurath a. D.

m. Fr. Fulda

Braubach, Dambachthal 6. Lomberg Oberleutn. z. S. Kiel Stark Kfm m. Fr. Elberfeld Paillard Kfm. St. Croix Burden Fri. Rent. England Koch Fr Rent Elberfeld

Hotel Buchmann. Sanigasse 34. Sohl Kfm. Söllingen Schütze Gerse

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Roelofsg Fr. Rent. Amsterdam

Dahlheim, Tauntisstrasse 15. Lensing buchdruckereibes. m. Fr. Dortmund Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30. Schmitz Kfm. Köln Kessel Rent. Godesberg Krayser Kfm. m. Fr. Spalt Boit Dr. med. Frankfurt

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Vatter Idstein Grafendorf Worms Rosenmeier Potedam

Dieteum Bhle (Kuranstalt) Parkstrasso 44. Esch Kfm. Dulsburg Wendhausen Gutsbes. m. Fr. Lanken auf Riigen Kaiser Fabrikbes, Viersen Senglier Frl. Bulgrin Glaser Kfm. Wilmersdorf Eau Frl Mainz Maljs Fr Berlin Longuet Kfm. Wismar Singer Fr. Berlin Kuhl Fabrikant Posen

Einhorn Marktstrasse 32 Thiemann Ing. m. Fr. Aue

Plach Ring Berlin Thomas Kfm. Berlin Kahn Kim. Berlin Asche Kfm. Leipzig Breale Fr. Bremen Dreyfuss Kim Gernsbach Levi Kfm. Belibronn Mark Kfm. Berlin Kruschewski Kfm. Fulda Fuchs Düsseldorf Schaefer Förster Waldfeldrot April Kim Frankfurt Guggenheimer Kfm. München Galtolski Pfarrer Posen Arnold Kfm. Plauen Philippsborn Kfm. Berlin

Eisenbahn-Hotel,

Rheinstrasse 17. Clostermann Kfm. Braunschweig Tomas m. Fr. Brüx Asbach Barmen van Geldern Kfm. Boskop Platz Duisburg Holtermann Kfm. Hamburg Strawe Kfm. Berlin Weill Kfm. Strassburg Goldberg Kfm. Krefeld Gothling Kfm. Duisburg Jacobs Kfm. m. Fr. Berlin Eich Eisenbahnassistent m. Fr. Viersen Albert Kfm. m. Fr. Limburg Waid Würzburg Herzer Thierarzt Ettlingen

Knitter Kfm. Berlin Roth Kim, Ludwigshafen Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Wouthensser Kfm. m. Fr. Am-

sterdam Vredenburg m. Fr. Amsterdam Meyer Kfm. Hamburg Gernandt Ing. Stockholm Wolff 2 Frl Braunschweig

Erbpring, Mouritiusplate L. Stol Leuts. d. Res. Strussburg Butterer Ludwigshafen Romberg Stud. ing. Bingen Habermeier Frl. Kreuznach Töbelmann Frl. Oldenburg Wörners Kim. m. Fr. Bockenheim Heymann Kim. m. Fr. Frant-

furt Schmidt Nürnberg Kirchhoff Architekt m. Fr. Heidelberg Palzer Fulda

Europäischer Hot, Langgasse 32 Resenow Kand, med. Berlin Schlesinger Apothekenbes. Dortmund Leitl Hauptmann Amberg Kneisz Dr. med. Posen Fleischer Kfm. Göppingen Kyser Fr. Stadtrath Grandens Zollmann Austmann Dröbel Sieglitz Fr. Fabrikant L. Plag-Büsgen Rent. m. Fr. B.-Baden Chotzen Kfm. Bingen

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Sandberg Ing. m. Fam. Byorklis Archenhold Kfm Eringshausen Vreekom Fr. Rent. Brüssel

van Rhyn Hauptm. a. D. Utrecht van Rhyn Fr Rent Utrecht van Bakhoven Fr. Rent. Utrecht

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Schwarz Rittergutsbes. m. Fr. Moddrow Rieder San.-Rath Dr. Wernige rode Penzhorn Rent. m. Fr. Schöne berg Simmons Kfm. London

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Hofmann Kfm. Wöllstein Engmann Kfm. Elberfeld

Gruner Wald, Marktstrasse. Rulf Automobilführer Nordhausen

Gadiel Kfm. Berlin Franke Kfm Berlin Bohlender Kfm. Berlin Kühne Direktor Leipzig Mittag Dr. med. Terlin Bunzel Kim. Halle Oebel Baumeister m. Fr. Neuen-

Schindler Kfm. Berlin Schulze Baurath Recklinghausen Schmidt Architekt m. Fr. Köln Eckhardt Kfm. Kassel Müller Kfm. Pirmasens Ulrich Dr. med. Heidelberg Stahlschmidt Kfm. m. Fr. Boeholt Luidwig Kfm. Denzlingen Kirsch Bauführer Essen Dalebor Kfm. Rathenow

Michel Dr. med. w. Fr. Babenhausen Gross Kfm. München Selfweitzer Justigrath m. Fr. Elberfeld Lindenbaum Kfm. Berlin

Niebel Kfm. Kiel Auerbach Kfm. Köln Falk Kfm. Hamburg Kooling Kfm Hamburg Ambrus Kfm. Wien Lorenz Fr. Rent. Berlin Petzold Kfm. Leipzig Gottfurcht Kfm. Berlin Dietz Kfm. m. Fr. Leipzig Buck Kfm. Libeck Wiedenfeld Kfm. m. Fr. Essen Reutinger Frl. London Wudbury Frl. London

9lr. 115.

Hahn, Spiegelgasse 15. Kekert Fr. Miltitz

Happel. Schillerplate 4. Schmitz Kfm. m. Fr. Keln Hohmann Kfm. m. Fr. Kiel Relfeldt Kfm. m. Fr. Köln Neuhaus, Kfm. Köln Wolter Kim. m. Sohn, Nurnberg

Krüger Kfm Barmen Vogt Kfm, Würzburg Wulkow Fabrikant m. Fr., Pirna

Schwarz Kim. m. Fr. Magdeburg Klotz Sekretilr m. Fr. Danzig Wagner Kfm. m. Tocht, Hamburg Weber Kfm. Bielefeld Niedling Berlin Gross Kfm. Köln

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Feigenspan Kfm. Köln

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Cohntry Kfm. m. Fr. u. Bed. Foppas Kfm. m. Fr. Harburg Weinstein Fr m. Kind u. Bed. Moskau Levin Fr. Kopen,hagen

Kniserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. von Reck, Major Strassburug Ostmann Fri. Rybnick Sichart von Sicharthoff, Gen-Majfler z D Hannover

Kaiserboi (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Adler, San. Rath Dr., Berlin Sulzberger, Rechtsanw., Newyork

Eckert Direktor Nürnberg Levy m. Fr. Nürnberg Sulzberger Frl., Newyork Wegener Hauptm., Düsseldorf Friedländer m. Fr., Berlin Hirschberg m. Fam. London Langen Automobilführer Köln Herzig Frankfurt Baer-Goldschmidt Konsul

Frankfurt Schwab Kfm. Metz Schwab Frl. Berlin Gauze Oberleutn. Strassburg Gutmann Komm.-Rath Ans-

Kölnischer Hof. bleine Burgstrasse. Schultz Fr. m. Tocht. Hanno-

Weisse Lilie, Häfnergasse 8. Seydell Estriebsinspektor m. Fr. Wuhlgarten

Pienning Fabrikbes. Elmshorn Kurhaus Lindenhof. Walkmühistrasse 43. Ginzberg Fr. Warschau Caesar Fr., Elberfeld Krämer Oberlehrer m. Fr.

Düsseldorf Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Dürr Oberst, Karlsruhe Engel, Fr., Gravenhagen Ax, Major, Köln Hehs, Fabrikant m. Fr. Erfurt Neander m. Fr., Frankfurt Hordam m. Fr., Düsseldorf Wittendorf, Wickrath Melzenbach Weingutsbes. m.

Fr., Cochern Bender, Kim, London Henchen m. Fr., Aachen Lange, Fabrikant, Berlin Fischer Hauptm. Arolsen Tugendthat Kfm. Berlin Strupp, Rechtsanw. u. Notar m Fr. Meiningen

Seligsohn Kfm. Berlin Grinert Kfm Berlin Sörensen Köln von Flemming m. Bed. Potsdam Schwabscher m. Fr. Prag

Kronheim Berlin von Merveldt Graf Düsseldorf Schmidt Kfm. Gera Rothmann Fr. Berlin Noordendorfs Notar m. Fr.

Haag Hartwig Kfm. Wetter a. d. R. Scholz Kfm. m. Fr. Lüderitzbucht Haeseler Fr. Hamburg

Schmitz Köln Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Gramm Frl. Godesberg Dreibholtz Rent. Wesel

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friadrichpiatz 3. Helmerdinger Rent, Amerika Hdye Stud. Heidelberg Wright Stud. Alban Möller Rechtsanw, Hamburg Thurnauer Rent. m. Tocht. Münden Kfm. m. Fr. Hamburg Becker-Caarten Fr. Rent. Rot-

terdam Coppel Rent m Fr Solingen Michaels Rent. Berlin Ascheroth Komm.-Rath m. Bed.

Berlin

Lampe Frl. Paris von Roeder ent. m. Fr. Berlin von Karstedt Gutsbes. m. Fr. Pretzdorf Denss Rent. m. Fam. Krefeld

Wieander Konsul Stockholm Oetker Fr. Rent. Krefeld Redlich Hauptm. Stockholm Dubelstern Rent. Stockholm Schlossmann Prof. m. Fr.

Dresden Thurnauer Rent. Nürnberg

Kational Taunoustrasse 21. Schultze Rent. m. Farz. Friedrichshagen Zabel Inspektor m Fr Neuss Freeth Kapitan z. S. m. Fr.

Liverpool Henninghausen Assessor a D n. Bürgermeister Geresheim Filda Rent. St. Goar Crook Rent m. Sohn Adelnide Holthaus Rent. Oberhausen Wolff Konsul Frankfurt Meuschel Kim. Würzburg

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Cogho Oberförster Pless Zaelke Fr. Rent. Potedam Raspe Oberleutn., Hildesheim

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Simpson m. Fr., Kanada Jackel Kim. m. Fr. Newyork Urbach Fr. Justizrath Meseritz Oranien, Bierstadterstrasse 2. de Pesters Rent. m. Fr. Haag

Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und 6. Mathai Kim. Hamburg Oppenheimer m. Fr. Krefeld von Versen Fr. Berlin Bramsen Direktor m. Fr. Kopenhagen Büchholz Kfm. Christiania Lion Hamburg Renck Fr. Newyork Zimmermann Frl. Newyork

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Herzau Inspektor m. Fr. Langensalza Sonnenschein Rent m Fam Bonn Thieme Amtsgerichtssekretär Langensalza Schwarz Rittergutabes. m. Fr. Moddrow

Peteraburg. Museumstrasse 3. Baron van Loecop Rittmeister m. Fr. Hang Schlenk Fabrikbes, m. Fr. Barndorf Grossner Nürnberg Catrius Fr. Rent. Hang v. d. Loo Rent. m. Fr. Düren Jürgens Rent. m Fr n Bed Goeh Gyltenborg Gutsbes m. Fam. u Bed. Schweden Birki Ing. m. Fr. Luxemburg Martin Rechtsapw. m. Fr.

Pialzer Rot, Grabenstrasse 5. Fleischer Kfm. Obernham Detrich Kfm. Berlin

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Fasser Notar Haag Brand Kfm. m. Fr. Berlin Heyne Magdeburg Bubach Rent. Frankfurt Afferni Kapellmeister m. Fam. Lübeck Wertheim Kfm. Kassel

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Schütz Rendant Marienberg Weber Marienberg

Quellenhof. Nerostrasse 11. Sohl Söllingen Schnursnen Automobilführer Holland Abicht Bodn

Quinisana, Parkstrasse 5 u. Erathetrasse 4, 5, 6, 7. de Winogradsky Fr. Rent. Petersburg de Winogradsky Frl. Rent. Petersburg Mayberg Frl. Rent. London Bierstein Offizier Berlin Kiepert Stud. Marienfelde Summers Rent. Glasgow Plass Frl. Rent. Gothenburg Kiepert Rittergutabes, Düssel-

Brth Kfm Charente Petric Prl. Rent. London Ehmek Fr. Rent. m. Tocht Brevon Parpert Oberleutn a D Berlin

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Schmidt Kim. München Rosenwald Kfm. Köln Klein Kim. Köln von Tiehl Major a. D. Gelnhausen

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Mayntz Kim. Düren Awaz Stud. Paris Alecy Dr. med. m. Fr. Falkenvan Steenberger m. Fr. Haag Schütte Hauptm. Köln Schallenberg Stud. Darmstadt Merill Kfm m Fam San Franzisko blum Konsul m. Fr. Neustadt Fabricius Fr. Rent. Dresden

Stratmann Dr med. m. Fr. Düsseldorf Heusinger von Waldege Fri Oberkirchen Müller Kfm. m. Fr. Krefeld Williams Frl. München Bachmayer Fr. Rent. München Wolke Fr. m. Tocht. Bremen

Worlermann Kfm. Bremen Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Büllesbach Rent. Düsseldorf Koch Hillesheim Gouch Fabrikant m Fr Mühl-

hausen Hotel Ries. Kranzplats. Rosenthal Kfm. Berlin Bendorf Kfm. Hamburg

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Schönhudh Fabrikant Stuttgart Frentz Kfm. Hamburg Relling Rent. m. Fr. Dortmund

berlin Lewin Kfm. Berlin Triesch Kfm. m. Fr. Solingen

Polensky Landgerichtsrath

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Burghardt Fr. Kanzleirath Oppeln Breyer Dr. med. Chemnitz Zarneckow Gutsbes m Fr Mecklenburg

Rose, Kranzplatz 7, 5 c. 1. Meyer Rechtsanw. m. Fr. Luzern Voigt Paris Roos Oberst Stockholm Roth Komm-Rath m Fr Saarbriteken Süderbaum Dr. med. m. Fr. Sundswall

Andersen Kfm. Newcastle Fritsche Etatsrath m. Fam. Kopenhagen

Goldenes Rose, Goldgasse 7. Plauer Fr. Frankfurt Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Hirschmann Bankier Arnstedt Borchert Rent. Reddeber Fleischer Prof. Dr. m. Fr.

Grimma. Dabbert Fr. Rent. Reddeber Hotel Royal Sonnenbergerstrasse 28. Pläcker Stud. Heidelberg Cassel Fr. m. Schwester Lon-

don Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Grunwald Fr. Berlin Horwitz aBakier Berlin Horrwitz Fr Rent. Berlin

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Berger Rent. Berlin Dews Fr. Bonn Fritz Sobernheim Wertheim Kfm. m. Fr. Köln Bauernfeind Kfm. m. Fr. Wei-Katz Rent. m. Tocht. Deidenstadt Ber Fr. Fabrikant m. Tocht.

Berlin Schützenhof. Schützeuhofstrasse 4. Brück Fri. Holzminden Cordier Apotheker Menden

Schweinsborg, Rheinbalmstrasse 5 Suess Kfm. Charlottenburg Lange Klingenthal Lewin Kfm. Stettin von Ritter Fühnrich Kessel Popp Fabrikbes. m. Fr. Kuners-Lamm Bauinspektor Essen Ridinghams Kim. Düsseldorf Gelhardt Fabrikant Herford Beker Kim. Ramsbach Gressard Kfm. Hilchen

Spiegel, Kranzplatz 16. Hansch Fr. m. Tocht, MagdeGelhar Kfm. Kulm Brener Rent, Berlin

Zum goldenen Stera, Grabenstrasse 28. Kersting Fr. m. Tocht. Herlin Ritter Gutsbes. Halberg Kaufmann Frl. Berlin Lorch Kfm. m. Fam. Bretzenheim Tannhauser,

Bahahofstrasce 2 Falkenberg Kfm. Berlin Kerdels m. Fr. Elberfeld Nettesheim Kfm. m. Fr. Köln Moritz Kfm. Krefeld Drehmann Ing. Halle Kliebe Kfm. Worms Kliebe Kfm. Stahl Kfm. Worms Boll Kfm. Worms Eberhardt Kim. Worms Schüpler Kfm. Worms Lemp Kfm. Worms Schirmer Kfm. Worms Schmitt Kfm. Worms Krieghoff Kfm. Worms Schoder Kfm. Petersburg Peifer Frl. München Hochstradt Kfm. Hagen Inderwies Fri. München

Tanaus-Hotel, Rheinstrusse 19. Strebel 2 Damen Tilsit Cosselt Fr. Rent. Leipzig von Posadowsky Rittmeister Linz Daniels Kfm. Krefeld Steffen Fr. Rent m. Tocht. Magdeburg Houben Kfm. m. Fr. Heinsberg Gentner Kfm. m. Fr. Cronen-

berg Even Verlagsbuchhändler Metz Peuckert Frl Rent, Köln Pracker Fr. Rent. Keln Müller Kim. Mannheim Hernschlag Baumeister Mannheim Kost Kfm. Dr. Sonneberg

Schnuth Kfm. Hildesheim Chelius Dr. med. Guntersblum Coenen Kfm. Uerdingen Kellner Kfm. Heinsberg Jenner Kfm. m. Fr. Milwaukee Wilkinson Lord London Carl Kfm. Lauterberg Büchner 2 Hrn Rent. m. Bed. Erfurt Hölfer Kim. Karlsruhe

Goertz Kfm. Dresden Junber Rechstanw, u Notar m Fr Clipe Leurath Kfm. m. Fr. Barmen Deinne Kfm. Olpe Blechner Kfm Remscheid Stabel Fr. Rent. m. Tocht. Dresden Belitz Fr. Rent. Schwerm

Lehrsten Rent. m. Fr. Schwerin Tröbern Fabrikant m. Fr. Stockholm Schwietzke Rittergutsbes. m. Fr. Wilmersdorf Heilbrunn Fabrikant Nordhau-

Widmann Stud. Darmstadt Goriek Justizrath m. Fam Kopenhagen Fischross Frl. Malerin Wien Kiveron Maastricht Oldenburg Direktor Stockholm Engelhardt Ober-Zolldirektor Bremen Graf von Haeseler Excell. Ge-

neral-Feldmarschall m. Bed. Freienweller Heintzmann Reg.-Rath Koblenz Walty Ing. Köln aShlmann Fr. Hamburg Reinitz Kfm. m. Fr. Berlin Katz Kfm. m. Fr. Berlin Souanne Fr. Rent. Breslau Meyer Oberpostinspektor Frankfurt

Engelbardt Staatsanw. Graudenz Baum Kfm. London Tschuproff Prof. München Epfel Dr. med. m. Fr. Hannover

Union. Neugasse ? Holländer Elberfeld Gunther Kfm. Nordhausen Hering Kfm. Berlin Merkenthaler Kim. Nürnberg Beugel Kim. Barmen Schnee Kim. Horb a. Nek Weidinger Wien Iwen Rent. Köln Gutmann Kfm. Okriftel Danneberg m. Fr. Helberg Häuser Frl. Okriftel

Badhaus, Wilhelmstrasse L Schmetz m Fr Altenessen Ewald Offizier Diedenhofen Fockens Schulrath Dr. m. Fr. Nymegen Heintz Bankassessor Frankfurt Schloepke Berlin Goring m. Fam London Earel London Kloth m. Fr. Königsberg Tock m. Fr. Gravenhagen Slein Frl. Köln Flesche Direktor Rheinbrohl Booguerdt m. Sohn Kempen von Bornstedt Forstrath Ber-

Viktoria-Hotel und

Wolf Hotelbes m Fr Franzens-Paulson m. Fr. Stockholm Werner Univ.-Prof. Dr. Ungarn

Schroeder, Berlin Fuchs Fabrikant Hornburg Haasa Geh. Baurath Karlsruhe

Vegel. Rheinstrasse 27. Tornack Frl., Halbe Meurer Kfm., Nordhausen Sjeffertz Kfm. m. Fr. Luttich Blichfeld Kim., Bergen Rinne Kfm., Hannover Schmidt Fr. m. Tocht. u. Nichte Saarbrücken Roth Kfm. Koblenz Teller Kfm Koblenz Worbs Ing. berlin Güttner Bürgermeister Welber Schmidt Kfm. Köln Jamer Kfm. Berlin Suhl Fabrikant m. Fr. Berlin. Stock München

Weins. Rahnhof-trassa 7. Sternberg Gerichtsassessor Rüdesheim Vischer Kfm. Leipzig Lutz Dr. med. Worms Hollmann Rent. m. Fr. Essen Bienemann Fr. Hamburg Nichmsen Ing. m. Fr. Berlin Frankenberg Kand, med. Berlin Masserer Kfm. Berlin Nenbourg Major Dieuze Liemann Kfm. Holzminden Ganz Kfm. Hannover Griesbach Kfm. Kassel Becker Kim. m. Fr. Neuss Briining m Fr. Hattrys Benade Pastor Krotoschin Korff Kfm. Hannover West Koblenz

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3 Ruhfuss Fabrikant m. Fr. Dortmund Hensel Frl. Magdeburg Ebertz m. Fr. Weilburg Cords m. Tocht. Rostock Schnetger Rent. Hammerleubs-Hartmann Frl. Hammerleubsdorf

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse i Hoffstaedt Rechstanw., Berlin Georgi Gen.-Konsul m. Fr., Stockholm

In Privathuäsern: Abeggstrasse 2 Bodinus Frau Rittergutsbes Kirch Ahmsetter Fr. Landger-Präsident Rostock

Klemm Kfm. m. Fr., Netschkau Pension Albany. Kapellenstrasse 2 Heyde Frau Rent., Hamburg Heyde Frl. Hamburg Weymeyer Fr. Rent. Hamburg Bensinger Fr. Mannheim Müller Bankdirektor m. Fr.

Zweibrücken Mews Frl., Stettin Schlitter Kfm. m. Fr., Georgmarienhutte Villa Albion,

Leberberg & Seyffert Prof. Berlin Seyffert Frl., Berlin Richter Frl. Adlersdorf Iwin Fr. Parkston Kocks Frl. Parkston Albrechtstrasse 341 Krausnick Berlin Barenstrasse 5.

Boesel Rent. Butow

Leik Hauptm. Nürnberg Villa Beaulieu, Nerothal 16 Jung Fr. Notar Dieuze Pension Fürst Bismarck Wilhelmsplatz 5 Hecking Fr. Düsseldorf Petri Fr. Düsseldorf

Kurhaus Borassia, Sonnenbergerstrasse 29. von Maffrei Fr. m. Gesellsch. München Gr. Burgstrasse 14. Brandenburg Hauptm. Strass-

Villa Carmen, Abeggstr. 5 Schumann Frl, Leipzig Cohn Fabrikbes, Hannover Blank Chemiker Berlin

Pension Crede, Leberberg 1 von Tschirschky Frl. Oels Dambachthal 14 Arnheim Fr. Rent. m. Tocht.

Göteborg Døtzheimerstr. 491 Herwede Rent Köln Elisabethenetranse 6 Simon Berlin Elizabethenstrasse 10. Sparwasser Rent, Heidelberg Aronsohn Wilna

Kersch Kfm. m. Fr. Dresden Pettersson Kfm. m. Fam. Oerebro Veit Rent. m. Fam. Elberfeld Villa Frank.

Leberberg 6 a von. Arnold Fr Rent. m. Gesellschaftsdame Schweden von Schröder Fr. Rent. m. Tocht. Göttberg

Pension Friedrick Wilhelm Taunusstrasse 16 Geiger Dr. med. Lorsch

Wohnungs= Anzeiger.

Miethgeluche

Sude fleines 2-Familien-Garten und Stall zu mieben, event, fpater Antanf. Geft. Erpeb. b. Bl. erbeten.

Vermiethungen

Wilhelmftr. 10,

Bel-Etage, Ede Buifenftrage, hochberrichaftliche 2Bohn ung von 9 Bimmern und Cafone mit reidem Bubebor und allem Comfort, Lift ic. per 1. April 1905 gu vernniet. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Uhr. Raberes Bureau Dotel

7 Zimmer.

Wilhelmstraße 15. Bobnung, 7 Bimmer, Bad u reichl. Bubeb., 2 Er. boch, ju berm. Rab. Bauburean ba-

6 Zimmer.

Biebricherftrafe 17

ift bie bodberrichaftliche, gang ber Rengeit entiprech, einger. 1. Et., beft. aus 6 Bimmern, Ruche. Bao, 9 Danf. nebft reicht Bubehör (Barmwaffer, Etagenbeigung) p. 1. Dit. b, 3. ju verm. Raber, baf ober bei W. Rehbold, Schüpenhofftr. 11, Bureau.

Ruche, Bab, Ballon, Erler, 2 Manf. und 2 Reller per Juli. Raberes Dunfelberg, Raif. Friedr. Ming 58.

5 Zimmer.

Dambachthaf 12, Eth., Part 5 Jim., Bad. Speifelam. Balten fofort ju verm. Rah, br C. Philippi, Dab, bei Dambachthal 12, 1

Dobbeimerfin, 64, 3, ichone tuftige 5.3im, Wohnung mit reicht. Zubeb. weg. Auf-lojung bes haushalts per joi. ober ipater gu bermiethen, eb. mit Miethnachlag. Rab. Anmaltebureau Abelbeibfir, 23,

Sellmundfir, 58, Reubau, Ede Emjerfir, 5-Jim. Bohnung, Bart, mit Ball, Leuchle u. Heisgas zu vermieten. Rab. Em ftrage 22. Bart.

23 atlmubifir 29, hodypart, in Rude, gr. Ballon, reinl. Bubebor n. Barten fofert ober fp. 1577

Wohning bon 5 Bimmern unb Bab in erfter Sturiage, für Argt febr geeignet, per fofort ober fpater ju berm. Rab. Bebergaffe 3, 9. Et.

4 Zimmer.

Blüdjerplan 5, icone 4-gint . 200m. in ber 2. Et. mit Qubeh, preiswerth gu vernt, Rab. Blocherpiat 4, Burean.

Denbau Clarenthalerfrage 5 finb gmet berrichattliche 4. unb 5: Simmermobnungen breiswert auf

Denoan Bempobergur, Sa, p. von. Rab. bafelbit.

23 aifmühtür 28, Wohnung. 4 große Zimmer n. Zubeb. (Part.), per 1. Juli frei. 1533

3 Zimmer.

Dobbemerft. 74, Ede Eitvillet-webnungen mit Jubehör auf fof. ober fp. ju vm. Rah. 1, St. 3792

Chimillerftrage 2, 2bb., finb Dain Bobn, auf 1. Jali es ipater ju verm. Rab. Dophelmer-frage 74. 1. St. 8635

Mr. 115.

3 Bin Bohnung im Bob ber I. 3nti ju verm, Frantspit-Wohnung per 1. Mai ju verm, Dadiodwohnung im 5th ber fo-fort ju verm, Wertflatte per fof. ju verm. Raberes Gneifenau-irage 8., 2. r. 9205

Diebricherftraße 6, n. ber Dop-beimerftr., icone Bohnungen, Bart., 1. und 2. Grage, beit, aus 3 Simmern, Bab, Speifelamm, Erf. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu vermieten. Rab, bafelbit Bart, ober Saulbrunnenftrage b, Seitenb. bei fr. Weingartner. Couterrain ich. Bertft. ober Lagerraume gu ber-

Ritchtoffe 9, 3. 3im.-28obnung om. Rab 1. St. 1. 3uli

Sadiffe. 80, 2. Et., frennol. Bohn., 3 Bimmer, Ruche, Reller, event. Mant. per 1. Juli git verm. Rab Bart,

Steingaffe 23

ift eine Bohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reiler fofort gu ber-

Bietenring 12, ich. 8 Bimmerwohn, Borbert, und Ditth, Nab, baf. Bantureau, 1880

Zimmer.

Ctroillerftr. 2, Bob., find 2-3im.-Wohn. auf 1. Juli ed., ipat. 3u berm. Rah. Dopheimer-ftraße 74, 1. St. 8634

Deripitrage 11, 2. Et., find 2 terre, nen berger, Bimmer anf gleich ober fpater gu vermiet. Rab, bal. Part, ober Porfar. 25.

Deripftrage 48, 2 Bimmer, Rab. Bob., Bart.

Blatteritr. 8, 1 Ct., 2 8, 1 R., 1 R., ju vm. Roch-u. Leucht-gas vorb., auf gl. ob. 1. Juli gu verm. Gartenbenutung. 368

Pheingauerfir, Ede Cit. villerfir. (Bruban Fritz Born), 2. u. 8-3im. Botn. m. allem Zubet, preiswerth zu bernt. Mab. baf. ob. Portfir. 20. 1113 Fritz Born. Architeft.

Steingaffe 25 eine Dachmobn. von 2 Bimmern und Bubehor auf 1. Juni ju verm.

Billenfolonie Gigenheim, DeBimmer-Wohn. p. 1. Juli verm. Maberes Gigenheim-

1 Zimmer.

Gin gr. freundl. Bim. gu berm. (Breis nach liebereinfunft) Billowfte. 15, Bart, L.

Sellmundfrage 41, Dib., un 3, St. ift ein Zimmer und 1 Riche per fofort gu verm. Raber. bei 3. Hornung & Co., Sainersauffe 3.

Bininter n. Ruche auf 1. Juni ju vermiethen Dermanuftr. 3, naberes bei BBeber, Baben. 1581 Gin Bimmer und Ruche, abge-Berberfir. 9.

Rederfir, 13, Bob., 2., e. groß., feeres Bimmer mit Balton u. fep. Eing. ift fol. an eing. Derrn ob. Dame gu verm. Dabl, eignet fich auch vorzügl, f. ein Burcon, 146

Ludwigftrafte 4, Bimmer u. Ruche ju verm. 747

Ludwigftr. 6, 1 großes Bimmer, Ruche u. Rant.

auf fof. ob. 1. Mai gu verm. 81 Mauritiusstrasse 8

eine fl. Webnung. (1 gr Bimmer u. fl. Rude), fur 20 Mart monati. im 8, Stod gu vermieten, Raberes

Platterer. 8, 1. Et., 1. Jun., 1 Riche, 1 K. auf gleich ob. 1. Juli zu verm, Röch u. Leucht-gas vorh Gartenbenutung. 367

Duerfte I ift ein ge, gerades Maufarbengim, a. fof, ob. ip. ju verm. Raberes bafelbit. 3 Tr. lints. 264

Gin Manfarbengim und Ruche

Rroge 12, Laben. 858 Dauenthalerftr. 5, Wib., Bart, 1 Jim, mit 2 Betten, m. iep Eing, ju vernt, b, 1 Marg. 6590

Leere Zimmer etc.

Mauritiusstrasse 8 ift ein groß, leer, Bimmer im 3. St. per 15. Rai, fur 12 Mt. monati.,

gu verm. Rab. bafelbft.

Ginfreundf. Bimmer obne Motel 1998 Dasphachtal 5.

Domerberg 10, 1. St., an lieres Brammer m. fep. Eing. mit riner Manfarbe, gang ob. getbeilt, fofort ober fpater ju verm. Rab.

Möblirte Zimmer.

Graulein gu vermiethen, Dab. Mblerftrage 49. Stb. Part. 957 Treinl, Arb. erb. Schlafftelle Albrechtftrage 37, Stb., 9 St.

21 ibrechift. 44. erb. anft, Ar-Sinterh . Bart.

Biemardring 9, 2, moot, Sim, breism. 1. bermieten. 1893

Bismarkring 38, Bart. L, ein fcon mobl. Bimmer

fof. ju berm Debl. Mani, an reint, Arb., 3. Etage. Dafelbft mobl. Bimmer an anfanbiges Godulein gu ver

mi.then. Ein junger Mann erb, Schlaf. ftelle Bleichftr, 21, Sth. 8. 1583 Stanfenfir, 15, S. St., ein mobi.

Bim. gu verm. Briebrichftr. 44, D., 4. für 2

Serberfrage ut, 3. Gt., L. ein ohne Benfion ju berm. Gin ichon mobil. Bart. Simmer

auf fof. gu verm. Waberes Bellmunbar, 36, Bart. Dafnergaffe 3, 2, 6t, erhalten anftädige junge Beute Koft n Logis für 9 M. b. Woche. 9157 Sochmatte 10. Sth., 1. Gt., f. 1 auch 2 junge Leute fcones

Logis erhalten. Mobil. Salon mit Baifon und Woritfir. 62, 1, Et.

Dibbl. Zimmer gu bermiethen Reroftr. 34, S., 1. St., Sthe. Drautenur, 20, 1. St., ichon mobl. Bimmer fofort ober

1. Juni gu verin. 1627

Rauenthalerftr. 5, Milb., Bart., erb. 2 junge Leute Roft und 4736 Logis.

Dauentalerftr. 7 ift 1 gut mobl. Bimmer event. folort gu vermiethen. Bequeme Bahnverbindung n. all. Richtungen. 1894 Riebist. 7, Sth. B. ech. Arbeiter 1489

(Sin gut mobi, Bienerer, feparat. Ging, per fofort ju vermteten Rab, Roberfir. 26, B. 961

Mobl. Zimmer ju bermiethen Gedanftr. 5, Stu., 1. St. L.

Schon mobl. Zimmer en, unt Raffer billig ju vermieten 1389 Gerobenftr 10, 1. r.

2 anftindige Arbeiter erhalten

Seerobenftr 25, Sth., B. Schierfeinerfte, 16, Mein., 3, L. Boche DR 3.50 ju berm. 1599 Bairan fir. 9, 2. 1., fch. großes mbbl. Bimmer an befferen

perru ju vermiethen. 23 ffenbitrafie 19, 8., L. gwei 1279

23 rechts, mobil. Bimmer ju permietben. 23 einzelne Dame ein mobi.

Bimmer abzugeben. 213 carriffir, 27, 2 St., erb. 2 213 fg. Leute Logis. 1280 215 effripfiraße 47, 2. L. ert. 215 greinliche Arbeiter Koft u.

28 ellripftrage 47, 2., meblirtes Bimmer m. ob. ohne Bent.

bill, gu verm. Wedriger. 38, 1, mobi gem. mit ober cone Penfion fofort m becmiethen. reundt, mobi, Zimmer binig 3 ju verm. Rab. Porffir, 31,

Porfite. 7, B., t. |chon mool. Bimmer in verm. 9123

Bimmer mit od, obne Benfion mobl, Mani. 4 verm, 1898 n einem romanbichen Borotte 29 2Biesbabens, mit guter Fabr. verbindung, find mebrere mobl Stmmer mit Benubung eines ich. Gartens an Rurfrembe b. g. berm. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 1316

Gine freundt, Manf. m. porgugl. Penf. m. 2 Betten an gwei auft. Geichaftebamen fofort für monati, 40 M. zu verm. Mor, in ber Exp. d. Bl. gu erf. 8647

Waulbrunnenftr, 6, Mengerlaben, mabl. Mani, an 9 ant. Beute t Roft gie verm.

Läden.

Laden

mit Ginricht, far Butter und Giergeich, paff, b. ju bm, Rab. Bismardring 34, L. 1. 6227

Dotheimerftr. 74, Ede Elilaben, fomie Souterroiniaben, mit ober ohne Wohnung ju perm. Mab. 1. Stod.

Rheinganeritrage, Ede Eltvillerftrage

Saben mit 2 Zimmern u. Bubeb, ju verm. Rab, bafelbit ob. Port-frage 20, Frib Born, Archit. 1114 (Schinden, Webergaffe 14, gang ober getbeilt, mit, auch obne Bobn, per fof, ob, ibnt gu veritt Rat. Rleine Bebergaffe 13, bei Kappes.

Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gn ber-Raberes unter A. P. 4 an bie Erpeb. b. BL

Werkstätten etc.

21 boliftr. 1, Stb., Lagerraume, fomie ein Beinfeller, Schwent. raum u. Fiafchenbierfeller gu vm. Rab. Juftigrat Dr Alberti, Abelftrafie 24, 1. Et.

Chwillerftr, 2 find Werthatten, Blaidenverteller ju verm. Rab, Dopheimergraße 74, 1. St. 8633

Stallung,

Remife und Gutterraum gu verm. tann auch als Lagerraum, Werfn. pp. benugt werben Friedrichfit, 50,

Derfinat: ober Lagerranm gu verm. Serberer, 9 1565 De roeuseamm ober Lagerranm großer, beller, mit Mufung, großer, beller, mit Mufgug, and geteilt, a. gl. o. fpat. gu vin. Rah. Jabuftr. 6, 1 St. 2614 Dieblitr. 8 Wertftatt per fofort au vermiet. Preis 250 MRt.

Rab. B. Rraft. Preis 250 Mt. Qubmigftrage 6. Giall für 2 Dis 4 Bferbe, Benb., Remife, Balle, mit und ohne Bohnung a. leich ober 1. Juli zu verm. Stallung für 1-9 Pferbe mit ober ohne Bohn, ju berm, Michelsterg 28. 1416

Ein Bierkeller

jabrlich 150 Mart, Jabnftrage 44, oth. ju vermiet, Raberes Btbein-

Trodene Lagerräume

und 2 Burcauraume fowie 1 Beinfeller und Doffeller ju verm Schierfteinerftrage 18. 3398

Schiersteinerstr. 22 gr. belle Bart .- Raume ole Bureau, Lagerraum, auch jum Ginit, bon Mobeln fofert ob. fpater ju bert Dab. Bart, rechts. Walramitrafie 4,

Lanerramm gu vermielben. Rohlenhof.

Altes Beidaft, per fof. ob. ipari gu vm. Balramftr. 27. 6851

Yorkstraße 20 belle Bertftatte, 76 qm, mit fep. Dofraum fur 320 Dart gu vermieten. Gine

Restauration gu mirthen gejucht, egal ob Bein

Offerten n. V. W. im Berlag

Kapitalien

20 000 Mark

auf 2. Onpothet auf bem Lanbe (Weichaftebaus), umer gunftigen Bedingungen gejucht. Bewerber mögen ibre Abreffe und b. Angabe bes Binsfuhrs u. P. H. 100 a. b. Erp. b. Bt, einfenden. Agenten

Wer Geld

von 100 anfmarts (auch weniger), gu jedem Bwede braucht, faume nicht, fchreibe fofort an bas Burean "Fortuna", Ronigeberg i. Br., Roniger. Baffage, Ratenmeije Rud. sablung, Rüdporte,

Veridiedenes

Toilette - Ausschuss-Seife

Giycerin, Honig, Vellchen, Lillenmilch

Glycerin-Ausschuss-Seife

per Pfund 55 Bfg. (reine Qualitat) Adalbert Gärtner, Barftilraße 13, 7366

empfiehlt billigft

Jacob Frey, Erbacheritt. 2, Ede Walluferfir. Telefon 3439.

Sie essen u. trinken auf

m meinen Weinfinben Liebfrauenplat 12 am Dom.

Franz Kirsch, Weinhandlung, Mainz. 2dböne

ju baben Gariner Geber, Balb Zitronen,

Maridial - Niel - Rolen

Rusiduswace, per Stüd 3 Big, und 4 Pig, per Onbend 30 Big u. 40 Big bei J. Hornung & Co., Sainernafie 3. 1633

Safnergaffe 3. Buch uber Die irbe. 100 gu viel Binterfel. 11/2 M. Nachn. Wo Bint = Bod Franch = 11/2 Mt. Eiefinverlag Dr. 29. Hamburg. 859 Schirme merben ichnell u. bill. Bettermann, Midelsberg 26, 1. St., gegenfiber ber Sunagage. 1469

Shuh-Reparaturen!

Damenftiefel, Coblen n. Wied 2 Dif. Berrenftiefel. Cohlen n. Fled 2.50 M.

Bei Beftellung nobolen u. Bringen innerhalb 2 Stnuben, 10-12 Gehilfen. Gnte Arbeit. Brima Leber.

Pius Schneider, Schubmiacheret, Midelsberg 26, Jaden, gegenüber ber Shungog.

Mis Uneverfang. 20 Wegen Anigabe ib. bet Lagers nener gerde u. Wefen

außerft billig abzugeben Portftrage 15, Seb. B. Gebleicht

wird jest wieder Rachts be 3. Bif. an ber verlangerten Billcherftrafie. 700

Samijog, ben 13. Mai wurden 2 Schluffel mit Ring Rarl ftrafe, Sellmundit, bis Boilipos-berg verloren. Der ebri, Finder wird geb. Diefelben gegen 2 Mart Belohn Bhilippsberg 26, 2. St.

Verloren

1 golbene Brofche, Cpal mit fleinen Brillanten. Gegen bobe Belobunng abjugeben De,aspee ftrage 2, 1. Grage. 1620

Verloven

eine Ridelnhrfette mit Unbangfel: filb. Meffer n. filb. Bigarrenab-ichn. (Anbenfen), v. Ende Bellrip-bis Scerobenftr. Abzugeben gegen Belobn, Scerobenftr. 2 4. 1641

28 afde ; Bageln mire an-Mibrecheftr. 7, Bbb., 4 Gt



Hervorragende Auswahl

Krawatten neueste Fasons,

Kragen

Manschetten

beste Qualitaten. Hosenträger

billigste Preise. .. L.Schwenck

Mühlgasse 13.

Gran auf bem Lanbe juch

Berr Schaftswälche

gum Bafden, Bügeln u. Bleichen. Erped, b. Blattes.

Schneiberin empfiehit fich gur Muf. affer Damentieibung, Marie Schalk, Johnar. 7 23 gide g. Walden u Bugein 1838

hermannitr 3, Sth. 1. Stieter, Anabenanguge, Beig.

Rirdgaffe 19. 3. Gt. L. Schneiderin fic in und außer bem Saufe 110 Blücherfir, 24. 1, r.

Wafche 1. Bafden u. Baglen 751 Roonfrage 20, Bart. Die Waiderei und Garbinenfpannerei mit eleftrifdem Berieb von Roll. Buffong, Albrecht.

ftr. 40, empftehlt fich den geehrten berrichaften. 5968 Berrichaften. Diche jum Bugeln wird an-genommen Gebenftrafe 19, Mit. 3. Gt. bei Rruger, 8611

Bafche wird gum Bafchen u. Bab.

Dellmunbfir. 33, 206 , D. 4. 256

Der weltberühmte Hanger-

hungert heute den 18. Tag. Nur noch 4 Hungertage. Lebt nur von Ober-Selterser Mineralwasser, Tag u. Nacht an sehen. Entrée bei Tag

Kaifer = Panorama

30 Pf., bei Nacht 50 Pfg.

Rheinstraße 37, unterhalb bes Quifenplage!

Brust Line Cone Jebe Woche zwei neue Reisen.

Mnageftellt bom 14. bis 20. Mai 1905,

Serie I: Marokko. Serie II: Cechfte Banberung burch ben barg.

Taglich getfinet von morgens 10 bis abends 10 ilbr. 620 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Big. Schuler 15 u. 25 Big. Mbonnement.

Kartendeuterin, berühmte, ficheres Gintreffen feber Angelegenbeit.

gran Nerger Wwe., Rettelbedftr. 7, 2. (@de Dortftr' Hüttner Kfm. Glauchau Friedrichstrasse 13 Tobin Obertelegraphensekretur a. D. m Fr. Schwerin

Gartenstrasae 20 Petry Fr Ing. Kaiserslautern Krause Frau Pfarrer m. Tocht. Königsberg Villa Gralaburg

Leberberg 8 Landau Fr. m. Tocht. Hamburg Häfnergasse 46 Schrappe Intendantursekretär Berlin

Biedermann Allenstein Hafnergasse 16 Görschen Fabrikant Jöhstadt Melzer Kfm. Jöhstadt

Pension Hammonia. Parkstrasse 4 Schröder Fr Rent. Bremen Boes Frl. Bremen Bleck's Privathotel,

Geisbergstrasse 14 Henkel Rent. Plauen Hofmann m. Fam. Aschersleben Efraim Fr. m. Kindern Warschau

Brandes Hofrath Salzuflen Villa Helene Sonnenbergerstr. 9 Verwerk Fr. Schwelm Beeling Fr. Nymegen Brasselmann Fr. Schwehn Pension Hella,

Rheinstrasse 26. Schüssler Ing. m. Fr. Lichten-Caristl Hospiz II

Oranienstrasse 53. Dumrath Fr. Oberregierungsrath Dresden Liemen Fr. Gotha Biltzer Fri Bonn

Pension Humbold, Frankfurterstrasse 22 Sehl FrL Stettin Esch Fr. in. Tocht. Duisburg Kapellenstrasse 10 Schram m. Fr. Frankenstein Kapellenstrasse 12p Leger Frl. Köln

Kilnemund Kim Bielefeld Pension Kordina. Sonnenbergerstrasse 10 Collischonn Frau Pfarrer Frankfurt

Villa Prinzessin Louise Sonnenbergerstrasse 15 Munringa Groningen Ziegler Remscheid

Luisenstrasse 12 Fink Köln Korn Kfm. Hannover Köhler Kfm. Altenburg Maier Kfm. Edesheim Schultheis Kgl. Dominen-Rentmeister Dillenburg Pension Villa Teresia,

Geisbergstr. 24 Lange Berlin Duble Kfm. m. Fr. Berlin Villa Marianne Rösalerstrasse 5 Tenne Gutshes. Doetzum Villa Marienquelle,

Nerothal 37 Orssich Grafin Wien Nerostrasse 12 Kiefer Rent, m. Fam. Breslau Nerostrasse 18 I Altenberg m. Fr. Stuttgart Nerostrasse 20L Röhr Oberpostsekretär m. Fr.

Kreuzburg Pension Narothal 12 Crooks Rent. m. Fr. Melbourne

von Bitter Excell Fr. m. Toeht Berlin Villa Olanda, Grünweg L. Roelvink Frl. Rent Utrecht Folkema Ftud. Leeuwarden

Mr. 115.

Villa Primavera, Bierstadterstrasse 5 Perlbach Rent. Berlin Picht Fr. Rittmeister Darmstadt

von Behr Baronesse Riga Rothermund Fr. Stuttgart Perlbach Fr. Berlin Pension Reuter,

Nerothal 23, Lundburg Rent. m. Fr. u. Bed Schweden Larson Rent. Schweden Rheinbahnstrasse 21 Eilbracht Fr Haag Kaufmann Fr. Rent. Münster

Pension Roms Gartenstrasse 1. von Klitzing Frl Zuchow Saalgasse L von Ising Oberleutn. Saargemund

Snalgasse 24-26. Trage Berlin Saulgasse 38 II Lehmann Fr. m. Tocht. Berlin

Saulgasse 30. Meyer Fr. Rent München Saalgasse 32 Harte Fr. Rent Berlin Pension Sanitas. Schmidt Fr. Rent. m. Tocht. Halle Voltz Fr. Frankfurt

Pension Schumacher, Abeggstrasse ! Ackermann Fr. Kassel Schönfeld Berlin Pension Simson. Elisabethenstrasse 7

Frim Frl. Rent. England Taunusstrasse 22 Hildebrandt Frl. Soest Ewald Kim. Soest Garny Kfm. Mannheim Salzer Geh. Med. Rath m. r. Taunusstrasse 33-35. Worms

Hoffmann Frl. Nauenburg Taunusstrasse 49 II von Oidtmann Fr. m. Tocht Bonn

Tau,nusstrasse 50 von Frankenbach Fr. Oberstleut. m. Tocht. Düsseldorf Villa Violetta, Gartenstrasse 3.

von Hahn Leutn d. R. Berlin Sulzbaché Prof. Paris Pension Voigt Taunusstrasse 34. Matthissen Kfta. Altona Staub Düsseldorf

Webergasse 3 Conrad Verlagsbuchhändler Leipzig Hardts Fr. Rent. Hamburg Webergasse 10

Riebe Frl. Rent. Potsdam Pension Wild Tnunusstrasse 13 II. Goedsche Kfm m. Fr. Dresden Pension Wilda u Dem-

bek. Stiftstrasse 28 Steinmüller Fr. Rent. Danzig Wilhelmstr. 10 a Fleischmann Fr Fürth Oswald Fr. Furth Soldan Fr. Nürnberg

Frhr. von Korff-Schmiesing Kurland

212. Königlich Brenfifdje Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 7. Biehungstag. 15. Mai 1905. Bormittag Rur ble Gewinne über 240 Mt. find in Manmern beigefügt.

(Ohne Gewähr. 21. St.-A. f. g.) (Rachbrild verboten.)

(Dince Getwähr. Gt. St. St. J. S.) (Rachonia berhoten.)

159 88 (500) 239 371 99 479 664 93 711 864 78 97 1011 106 13 23

210 (500) 365 449 (3000) 59 85 631 612 2163 522 637 42 (500) 59

815 920 73 3054 (3000) 94 (1000) 123 238 (1000) 397 680 748

985 4006 112 74 257 388 419 606 43 754 846 83 902 5116 494 510 650

70 (500) 709 39 6008 126 401 838 946 7273 (500) 373 531 601 10 26

712 835 981 8114 35 (500) 62 209 457 507 72 632 56 61 817 39 (3000)

954 9015 32 118 70 205 335 423 96

10936 103 213 67 82 461 69 82 531 785 833 970 11009 98 (500)

123 48 225 406 28 570 881 12105 92 419 511 51 801 83 94 13002

225 391 674 616 714 806 68 961 14061 749 15094 316 405 87 575

686 990 16631 46 128 511 96 820 65 925 (3000) 29 17064 176 78

81 259 62 377 622 69 739 96 804 (500) 16 54 98 18266 334 43 96 404

640 (500) 641 721 (1000) 832 901 19153 338 69 (3000) 521 638 62 (500)

98 745 836 41 69 74

20305 49 757 (500) 928 50 21089 104 35 324 42 (3000) 44 72 456

540 614 32 904 (1000) 22478 (3000) 83 574 716 69 (3000) 52

23155 71 252 82 97 365 481 555 57 58 925 2488 105 21 (3000) 75

314 424 69 76 79 88 533 636 (1000) 945 25118 377 409 19 511 621 882

900 26048 244 376 (1000) 482 88 524 (10000) 71 14 842 (500) 68 268

27061 112 608 97 725 96 28020 64 (500) 162 80 529 56 (1000) 72 99

699 48 (1000) 88 968 (3000) 29307 86 508 655 73 746 (1000) 88 897

963 48 (1000) 88 968 (3000) 29307 86 508 655 73 746 (1000) 88 897

963 48 (1000) 88 968 (3000) 29307 86 508 655 73 746 (1000) 88 897

863 99

30060 265 315 472 553 663 783 836 79 99 (10000) \$1000 42 106 43
281 (3000) 418 530 649 740 911 68 84 32:207 8 342 411 504 87 74
883 (3000) 709 876 921 33077 103 23 94 (3000) 297 87 (1000) 91
334 541 633 965 34023 34 220 75 322 480 721 78 967 (1000) 91 35063
74 161 246 749 71 975 36020 45 452 789 990 37022 51 259 402 (500)
98 509 653 734 842 69 (500) 76 928 38028 207 91 721 28 99 872
39103 225 (300) 40 332 461 565 88 750 886 99 929
40103 287 447 (3000) 505 16 635 74 41078 103 342 438 709 71 945
42903 59 119 35 (30000) 229 375 94 428 623 749 (500) 67 856 69 (1000)
43188 90 572 (3000) 713 31 925 44063 467 635 52 74 785 45168
295 401 76 538 692 95 725 821 32 (500) 901 19 79 46219 72 721 35 98
99 912 46 (1000) 94 47041 100 34 39 90 (500) 305 (500) 43 (1000) 483
835 908 89 48055 (500) 275 308 479 512 (500) 715 814 (500) 29 915 56
49118 267 466 (3000) 969
50144 84 240 71 82 329 51 88 (500) 625 28 849 995 51038 (1000)

4918 267 466 (3000) 969

50144 84 240 71 82 329 51 88 (500) 625 28 849 995 51038 (1000) 81 130 321 549 733 79 897 905 52009 (500) 29 218 28 (500) 59 445 63 67 623 41 81 92 714 852 968 53203 (3000) 62 489 (500) 532 68 673 (3000) 92 792 893 926 54045 71 123 89 226 556 921 48 88 55003 26 626 41 (1000) 54 86 714 929 22 33 56020 27 38 92 141 415 38 609 64 749 (500) 72 824 57378 472 76 80 709 30 32 80 89 (1000) 804 5833087 99 454 (600) 525 877 59059 79 178 434 595 935 (3000) 68 (500)

60019 29 342 606 738 71 884 923 45 61064 150 304 38 401 548

477 531 39 915 19
90114 23 85 298 351 64 456 792 827 30 95 (3000) 91013 98 134 218
303 734 92176 318 31 48 470 520 655 93266 352 97 422 (560) 70 700
83 885 965 94003 105 (1000) 267 318 (500) 25 (1000) 72 506 17 28 836
95220 341 (500) 431 40 749 96137 91 427 500 683 728 (3000) 50 875
97093 146 264 329 (500) 589 779 801 54 84 913 84 87 98003 150 64 242
46 338 405 56 64 703 12 51 826 99020 30 50 54 111 238 889 99 (3000)
100/22 57 555 86 622 715 97 937 84 101030 95 354 518 675 828
971 102362 733 990 103007 140 282 328 (1000) 733 58 807 73
104983 113 200 4 44 73 336 (500) 438 43 532 56 818 39 79 96 913

212. Boniglich Prenfifche Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 7. Biehungstag. 15. Mai 1905. Radmittag. Rur bie Bewinne über 240 DR. find in Rianmern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.A. f. 8)

(Radibrud berboten.)

(Ofine School)t. St. St. St. f. 8) (Skadbath Segs. Berlotter.)

178 400 (1000) 90 771 (3000) 88 820 903 (500) 17 85 1172 (3000)

273 408 2039 398 474 527 30 (1000) 620 822 3153 301 633 46 82 806 76 (3000) 4505 (500) 750 800 9 10 5250 62 303 47 467 90 600 14 (1000) 725 852 208 (1000) 6040 354 63 472 544 612 52 76 821 51 88 7149 313 541 48 8208 76 389 603 90 706 821 97 936 77 9068 101 12 24 223 303 72 73 477 605 815 41 904

10102 61 379 474 832 (500) 936 11152 (500) 201 497 637 740 825 83 12033 115 70 88 (3000) 400 (3000) 535 48 729 (000) 98 13/26 81 154 216 63 414 24 35 55 514 57 636 839 913 14041 70 (3000) 125 408 30 929 15118 53 224 318 514 27 650 784 (600) 925 16303 60 90 93 586 771 801 924 17003 138 66 211 504 666 880 (500) 961 (500) 18006 19 85 123 88 225 (1000) 563 620 50 917 27 (500) 19020 141 94 242 (1000) 450 55 770 877 925

20025 79 (3000) 225 337 418 21181 254 389 90 711 30 84 885 22028 190 302 65 5000 429 605 (500) 860 22173 30 244 85 686 748 834 24042 128 (1000) 444 799 25 290 462 572 792 963 85 26196 (500) 400 80 638 40 81 87 89 755 27076 87 180 332 78 483 840 95 996 2138 418 605 761 982 29015 163 356 608 721 861 64 938 30024 63 123 34 60 61 (3000) 367 628 907 32188 313 548 57 716 897 (3000) 33092 276 300 464 657 813 21 88 900 34381 412 (3000) 67 75 665 86 663 726 50 86 983 35 500 349 81 412 (3000) 17 (3000) 286 67 76 90 580 639 778 80 827 (500) 59 903 38111 (3000) 288 (500) 97 450 66 730 925 47 43 39055 244 834 40 157 217 20 593 98 983 (1000) 288 (4127 242 485 509 82 883 7

(3000) 105086 (500) 123 329 570 838 72 198 106080 162 231 313 575 77 061 (500) 70 701 871 901 107153 55 (1000) 257 692 713 48 874 911 108181 213 344 498 580 666 707 27 52 914 53 109003 186 285

796 \$17 \$2 110154 397 642 (500) 64 (1000) 111115 201 327 52 606 50 (500) 826 112029 100 56 (500) 66 290 430 (1000) 44 82 503 735 113028 47 200 621 61 90 835 99 979 114017 98 113 53 350 (3000) 68 72 670 761 851 149 90 115002 357 541 867 900 116005 45 123 258 74 467 (1000) 525 725 900 117154 292 98 406 118077 323 (500) 24 925 (500) 119077 97 376

431 82 860
120477 679 (500) 947 121078 (1000) 219 38 300 17 748 56 824 979
122162 215 83 401 (1000) 515 604 864 123089 187 (500) 236 303 600
12 21 38 734 (3000) 124378 418 (10000) 25 569 901 125029 45
333 85 627 63 (1000) 64 90 728 861 33 126031 156 291 79 343 468
127023 238 423 24 56 81 (500) 507 601 703 832 976 128005 64 71
131 319 405 89 (500) 785 899 915 129179 265 327 (1000) 81 497 823
130292 546 648 98 845 217 45 60 131122 249 356 472 769 870
89 132041 224 317 582 594 762 810 133:24 35 490 704 863 134061
81 161 292 540 (1000) 57 (500) 606 77 965 86 135004 106 317 50 (500)
78 506 (3000) 35 617 76 765 888 889 97 136128 (1000) 222 310 64 472
224 808 64 (500) 99 137211 29 637 (3000) 782 859 942 (1000) 89
138053 60 324 (500) 62 604 816 139005 (500) 185 207 322 475 527 716

Nichtamtlicher Theil

Berpachiung.

Greitag, ben 19. Dai b. 38., Bormittage 10 Uhr, werden im Rentamtebureau, Derrugartenftrage 7, dabier, nachbezeichnete Domanen Grund: ftude in hiefiger Gemarfung, und gwar :

Lagerbuche-Rr. 4607 - 38 ar 51 qm im Diftrifte Galgenjeld bis Ende 1908, " 4337 - 27 ar 45 qm im Diftrifte Bajengarten, 1. Gewann, " 4338 - 27 ar 61 qm im Difirifte Bajengarten, I. Gemann, 4339 - 27 ar 63 gm im Diffrifte Dajengarten, 1. Gewann, 3899 - 33 ar 89 gm im Diftrifte Schwargenberg, 2. Gemann, 3997 - 21 ar 49 qm im Diftrifte Bmeiborn, bie Enbe 1909,

anderweit öffentlich verpachtet. 1553 Die Grundftude maren feither an Berrn BBilbeim Michel sen, babier verpaditet.

Wiesbaden, ben 13. Mai 1905. Ronigliches Tomanen-Rentamt.

Zahm-Atelier

Frau C. Dietz, Wwe. 8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143

____ Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen. ____ Künstliche Zähne ohne Platte, Kronen- u. Brückenarbeiten.

5

Mark.

& Comp.,

Str. 115.

Wiesbaden, Marktstrasse 10. Hotel Grüner Wald Bremen, Spezialität:

Bremerhaven. Fanlenstrasse 24. Bürgermeister-Smidtstr. 28.

Grösste Haltbarkeit. Vornehme Ausstattung. Elegante Formen und Farben. Strohhüte vom einfachsten bis eleg. Genre

grösster Auswahl. Deutsche, italieni che und englische Haarhüte in nur prima Qualitaten à 6.15 Mk.

Wiesbaden, Hotel Grüner Wald. Bremen.

Bremerhaven, Marktstrasse 10. Faulenstr, 24. Bürgermeister-Smidtstr, 28.

er rentititutes segual meru mi Jimbor o Hir Gersloughen and at Zennillan bunssenun!

M. Frorath Nacht. Kirchgasse 10.

Selbst addirende

ohne Check und ohne Einzelstreifen von 175 Mark an, mit Einzelstreifen von 500 Mark an,

mit Check und mit Einzelstreifen von 575 Mark an. Vertreter: Heinrich Wenkhoff, Wiesbaden.

Musterlager: Kaiser Friedrich-Ring 39. Telefon 2831



Graue Haare

erhalten ihre urfpfingliche Farbe fonb, braun, fdmarg wieber burch bie garantiert unfchab liche Daarfarbe

Breis pro Rarion unter Mugabe ber gewünschten Farbe Bif. 3.-.

Bu begieben birelt gegen Rach-nabine bes Betrages unb bes Portos von

Dr. Richard Just he & Co., fenacher Strafe 5

Fettleibigkeit und die bamit Unguträglichfeiten verbinb, u. bei obne Bernfefterung mein feit 3abr bemabrter Bebre u. Entfettungetee Queus, abiolut unichablich. Badet 1 Mr. Mur ju begieben Rueipb Dane, Rheinftr. 59.

Reine Labenmiethe.



billige. Preife.

Fahrrader, wur erftflaffige Marten, als: Panther, ju Fabrifpreifen mit 1-jahr. Garantie.

Morrow-Freilauf in. Ractritibremie (Mobell 1905) Mt. 20.—, sowie fammtliche Erfay- und Zubehörtheile. — Pnenmarits per Garmine (2 Deden, 2 Schläuche) von 15 Mt. an. Laufbeden 4 4.50, 5,50, 6,50, 7,50 Mt. Luftschläuche 3,50, 4, 4.50, 5 Mt. Del-Laternen von 2 Mt. und Acethlen-Laternen von 3 Mt. an.

Wörthftrage 16, Fritz Schmidt.

Fahrrade und Gummimaarenfabrit-Riebertage. Eigene Reparatur-Werfflatte

Alkoholfrei



Stangen- u. B

offeriren in befter feimfahiger 2Bare Scheibe & Co., Wiesbaden, Friedrichfte. 46.

(Rabe ber Raferne, swiften Rirdigaffe und Schwalbaderfir.). Silber, Platina, Brillanten

Engen Marini, Goldschmied, U1U19 9080 Metrgergasse 31,

26 Df. Ift. Würfel- H. Griesraffinade 26 Df, Amerit, Ringapfel, calif. Apricofen, Birnen und Bftaumen Tarf. Zweischen Bid. 12, 16, 20 und 30 Pl., Kirfchen, gem. Dift. Bit. Sausm. Gemuse. u. Suppennubeln, Maccaroni Bib. 24 Bf. 12 De Reis, Gerfte, Gried, Sago, Suppenteich und Grünkern. Lutfochente Erbsen (grun und gelb). Linfen, Bobnen.

Etlef. 125. J. Schandb, Grabenftr. 3. Sügrabmbutter, Gier, Rabm., Schweiger- und Ebamertafe. Baurutsje 19 St. 25 Pf., Acchter Briefofe, Ebelweis, frem große Salggurten 3 Pf., 10 St. 25 Pf., 100 St. M. 200. Esmtl. Colonialivaren billigft. Auf Wunich Anfrage und zugefandt.



Hofbier brauerei Schöfferhof A.-G. MAINZ.

Niederlage Wiesbaden: Mainzerstr. (Hasengarten). Telefon 707. Original

Brauerei - Abzug.

Garantie für Lieferung eines in sanitärer und hygienischer Beziehung einwandfreien

Flaschenbieres. beziehen durch die meisten einschläg.

Geschäfte, 229/125

Apfelgold,

reiner, perlender Apfelsaft, Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- u. Gicht-Leidende. Alkoholfreie Getränke-Industrie,

G. m. b. H. 5028 Wiesbaden, Adolfstr. 5

Restaurant "Sedan"

Ede Ceerobenftrage und Cebanplau.

Empfehle meinen m. Gaften, einer verebri, Rachbarfchaft ein borgligliches Glas Bier ber Aronenbraueret, fowie Minchener Schwabingerbran, Weine erfter Firmen. Gleichzeitig empfehle eine reichhaltige Speifekarte gut jeber Tageszeit guten, burgert. Bittagstifch von 12-2 Uhr. Billarb. Bartenwirthichaft.

Um geneigten Bufpruch bittenb, geichnet

8142 H. Kreckel.

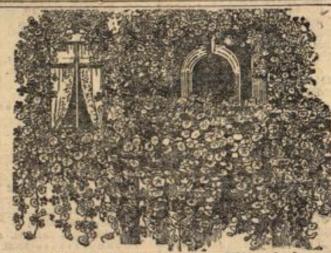
Konzerthaus "Drei Könige", Marktfir. 26.
Inhaber: Ronrad Deinlein Täglich Abends 8 Ubr: Konzert bes Elite-Damen-Orchesters "APOLLO", Direltion: Inlianc Janetichet. 7 men, 2 herren. Anjang an Gochentagen 8 Uhr. Conntags 4 und 8

ist eine ges. geschützte Cigarren-Spezialmarke von mittelkräftiger Qualität

10 Stück 65 Pfg.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei: Hauptgeschäft J. Stassen. Filiale

Kirchgasse 51. Gegr. 1875. Wellritzstr. 5. Fernsprecher 3372. 205



Japanischer Balkonschmuck - Blitzmischung. Nach besonderem Verfahren innerhalb 4 en aufgehend. – Anweisung liegt bei.

Tagen aufgehend. — Anweisung liegt bei. —

Um Fenster, Balkon, Laube, kable Wände — rasch
mit anmutigem Grün und Blumen zu bekleiden, beziehe man ein Samen-Sortiment japanischen Balkonschmuck von blühenden Kletter- und Schlingpflanzen — Blitzmischung —

das ganze Sortiment Samen M

das ganze Sortiment Samen M
ein Doppelsortiment M 2.—, Das Sortiment enthält zanberhaft
rasch wachsende alles über und über mit anmutigem Grün
schmückende Kletterpflanzen, die ein farbenprächtig blumiges
Kleid schnell über alles Unanschnliche am Haos und im Garten
werfen, süssen Wohlgeruch über die Umgegend ausbreiten.
Alte Blumentöpfe, Kästen, Kübel, freies Land, auch schlechter
Boden ist verwendbar: nach 3 Tagen gehen die Samen auf,
man hat später nichts weiter zu tun, als die Zweige hoch zu
hinden und dann rankt es und blüht es den ganzen Sommer
hindurch bis tief in den Herbst hinein. Die Aufträge sind zu
richten an die Blumengärtnereien Peterseim Erfurt, welche Firma
den Verkauf und den Versand vornimmt.

Mustersortiment Erfurter Gemüsesamen: Radies, Rettig,
Salat, Petersilie, Zwiebeln, Gurken, Blumenkohl etc., im ganzen
10 Pakete Samen M. 1. ** Thüringer Wetterhäuser mit Starkasten und grossem Thermometer 98 Pf. ** Eucalyptus Fieberheilbaum, der berühmte Luftverbesserer Eucalyptus globulus,
der beilsame Kräfte birgt gegen Influenza u. Asthma, sollte
in keinem Wohnzimmer, vor allem in keinem Schlafzimmer fehlen:
Eucalyptusbaumpflanzen in Töpfen 75 Pf. 3 Exemplare M 2 **
Zimmerakazien in Töpfen 35 Pf.

927

Hotel-Restaurant

Operetten- u. Walzer-Abend,

ausgeführt von der Kapelle des 27 Feld-Art-Regts ans Mainz, Kapellmeister Herr Henrich, Entrée 10 Pf à Person, wofür ein Programm. Mittwoch, Abends 8 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

der Kapelle des Husaren-Regts. "König Humbert von Italien" aus Maine 200000000

6 Blücherstrasse 6.

Freundliches, angenehmes u. beimisches Sierlokal.

Germania-Bier. Gartenwirtschaft. Zu fleissigem Besuche ladet höfl, ein

Carl Trost

Juhrwerks-Berufsgenoffenschaft, Sektion 19, Wiesbaden.

21m Conntag, ben 28. be. Dite., Bormittage 11 Uhr, findet in Langenichwalbach im ,, Sotel Beibenhofet unfere biesjahrige ordentliche

Seltions-Berjammlung

ftatt, wogu die Mitglieder ergebenft eingeladen merben. Wiedbaben, ben 15. Mai 1905.

Der Settionevorftand: A. Didel.